

# wirtschaft

MAGAZIN DER IHK ARNSBERG

12 - Neue IHK-Vollversammlung  
gewählt

19 - City Lab: Der Weg zur  
Modellkommune

MÄRZ/APRIL 2021

[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)

# Konjunktur gespalten



**METALL  
IST UNSERE  
WELT!**



## Metall- u. Schweißarbeiten

Unser moderner Maschinenpark ermöglicht alle Möglichkeiten der CNC-gesteuerten automatischen und manuellen Blechbearbeitung – sprechen Sie uns an!

- Jede Form der Metallbearbeitung: Abkanten, Bördeln, Drücken, Falzen, Lasern, Trennen oder Umformen
- präzise Schweißarbeiten



59759 Arnsberg · T 02932 90280-0 · [www.baumetal.de](http://www.baumetal.de)



## SCHMIER FINK

Wir bieten Servicedienste rund um Ihr Gebäude. Von der professionellen Reinigung über Aufbereitung bis hin zum Hausmeisterdienst.

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN VON MENKE



Menke Gebäudeservice GmbH & Co. KG  
Von-Siemens-Str. 2 | 59757 Arnsberg  
info@menke-gs.de | [www.menke-gs.de](http://www.menke-gs.de)  
Service-Nr. 01803-970 9000



## DR. RIEDEN GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlusserstellung
- Steuerberatung
- Lohn-/Gehaltsabrechnung/Abrechnung Kurzarbeit
- Unterstützung bei Anträgen für Überbrückungshilfe und Soforthilfe
- Finanzbuchhaltung
- Sanierungsberatung



MESCHEDE • OLSBERG • ARNSBERG

59872 Meschede, Lanfertsweg 78  
Tel. 02 91/99 99-0 · [info@dr-rieden.de](mailto:info@dr-rieden.de)

59939 Olsberg, Kampstraße 2 a  
Tel. 0 29 62/97 50-0 · [olsberg@dr-rieden.de](mailto:olsberg@dr-rieden.de)

59821 Arnsberg, Brückenplatz 13  
Tel. 0 29 31/52 10-0 · [arnsberg@dr-rieden.de](mailto:arnsberg@dr-rieden.de)



[www.dr-rieden.de](http://www.dr-rieden.de)



**Andreas Rother**  
IHK-Präsident



**Unser Wahlergebnis zeigt, dass das System der Selbstverwaltung der Wirtschaft funktioniert, auch oder gerade in Zeiten wie diesen.**

## Rückenwind für die IHK-Arbeit

Die Wirtschaft hat gewählt: 5.434 Stimmen – so viele wie nie zuvor – sind eingegangen und wurden vom Team um Wahlleiter Jürgen Dörner ausgezählt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 17,2 Prozent und ist damit um 22,9 Prozent höher als beim letzten Mal. Damit stehen die Unternehmerinnen und Unternehmer für die 59 Vollversammlungssitze in den fünf Wahlgruppen fest, die sich in den nächsten fünf Jahren für die Belange der Wirtschaft im Hochsauerlandkreis und im Kreis Soest einsetzen werden.

Für die Industrie- und Handelskammer, ihre ehrenamtlichen Gremien, aber auch für die Arbeit der hauptamtlichen IHK-Mitarbeiter ist die Beteiligung an der Wahl Rückenwind und großer Ansporn gerade in diesen schwierigen Pandemiezeiten. Ich gratuliere allen Unternehmerkolleginnen und -kollegen, die in der Vollversammlung fortan die Richtung der IHK-Arbeit vorgeben, und freue mich auf lebhaftige Debatten wie in der Vergangenheit. Gemeinsam werden wir alles daransetzen, der Wirtschaft am Hellweg und im Sauerland so viel Unterstützung wie möglich in der Corona-Zeit, aber auch danach zukommen zu lassen. Es geht darum, die Weichen wieder auf Erfolg und Wachstum zu stellen.

Ich möchte mich ausdrücklich auch bei jenen 18 Damen und Her-

ren bedanken, die sich dem demokratischen Wettbewerb gestellt haben, jedoch nicht gewählt wurden. Auch sie waren bereit, sich einzubringen und damit den Wirtschaftsstandort zu stärken. Es mag an vielen Stellen in der Gesellschaft die Bereitschaft sinken, sich über den eigenen individuellen Bereich hinaus zu engagieren. Nicht so in der IHK Arnsberg. Und darauf bin ich als Präsident besonders stolz.

Wir brauchen diese Unterstützung. Denn auch nach der Pandemie warten große Herausforderungen auf uns. So wird es darum gehen, die Digitalisierung in den Betrieben voran sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit Beschäftigung und Wachstum überein zu bringen. Ebenso werden wir uns weiterhin enorm für den Fachkräftenachwuchs ins Zeug legen müssen.

Unser Wahlergebnis zeigt, dass das System der Selbstverwaltung der Wirtschaft funktioniert, auch oder gerade in Zeiten wie diesen. Die IHK als moderne Dienstleisterin steht eng an der Seite ihrer Unternehmen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit unseres neuen „Parlamentes der Wirtschaft“. Los geht es am 22. April mit der konstituierenden Sitzung.

*Ihr*  
*Andreas Rother*

# INHALT

## titelthema | konjunktur

- 4 Wirtschaft zwischen Aufschwung und Stillstand
- 8 Ein gespaltenes Konjunkturbild



Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage seit dem Tief im Frühjahr 2020 deutlich verbessert. Das Konjunkturbild ist aber gespalten wie selten zuvor.

Seite 4

## unternehmen & region

- 12 Die neue Vollversammlung der IHK Arnberg
- 16 „Für uns ist er eine Bereicherung“
- 18 Unterstützung für Unternehmen
- 19 City Lab Südwestfalen: Der Weg zur Modellkommune
- 21 Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal“ sorgt für Verunsicherung in der Wirtschaft
- 23 25 Jahre Enser Versicherungskontor
- 24 Jadranka Lux Mitglied im Expertenforum des Existenzgründungsportals des BMWi
- 24 Durchfinanzierung absichern
- 26 20 Jahre Start-Up – GONICUS GmbH feiert Jubiläum
- 27 Andreas Kregel neues Vorstandsmitglied der WEPA-Gruppe



Mitwählen. Mitentscheiden.

Die Wirtschaft in der Region hat eine neue IHK-Vollversammlung gewählt.

Seite 12

## politik

- 28 IHK-Energiewende-Barometer 2020
- 29 Sprunginnovationen: Entscheidender Beitrag zur Innovationskraft der Wirtschaft
- 30 IHK-Organisation erreicht Verbesserungen bei Überbrückungshilfe III
- 31 Aus Berlin und Brüssel

## news & service

- 32 Azubi-Recruiting in der Corona-Pandemie: Herausforderung für Betriebe und Bewerber
- 35 Klimaschutz: Mehr Chance als Risiko
- 37 10 Jahre Wirtschaft für Südwestfalen
- 38 IHK-Forum Wirtschaftsfrauen wird verschoben
- 38 IHK-ecoFinder in neuem Design
- 38 Sachverständigenwesen
- 39 Bekanntmachungen
- 57 Arbeitsjubilare
- 59 IHK-Börsen
- 61 Sachverständigenwesen
- 61 Bekanntmachung

## rubriken

- 1 Editorial
- 72 Im nächsten Heft/Impressum



Foto: bennytrapp – stock.adobe.com

Das Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal“ sorgt für Verunsicherung in der Wirtschaft.

Seite 21



Foto: Ohrmann Montagetechnik

Azubi-Recruiting wird in der Corona-Pandemie zur Herausforderung für Betriebe.

Seite 32

# DEIN NEUER BESTER KUMPEL

IN SECHS WOCHEN  
KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ  
VERSTEHEN LERNEN



## ONLINE-WEITERBILDUNG IN SECHS MODULEN

- Was ist KI?
- Probleme lösen mit KI
- Reale Anwendungen
- Maschinelles Lernen
- Neuronale Netze
- Auswirkungen

 Elements of AI  
Ein Projekt mit Reaktor und der Universität Helsinki

 GemeinsamDigital

 Reaktor  UNIVERSITY OF HELSINKI



DIHK – Gesellschaft für berufliche Bildung –  
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

In Kooperation mit:



Unter der Schirmherrschaft des



**Kostenlos  
mitmachen  
und Teilnahme-  
bescheinigung  
sichern!**



Hier geht's zum Produkt:  
[www.elementsofai.de](http://www.elementsofai.de)





Wirtschaft  
zwischen  
Aufschwung  
und  
Stillstand



Dr. Ilona Lange, Präsident Andreas Rother und Stefan Severin haben am 28. Januar gemeinsam mit sechs Unternehmern die Ergebnisse der Konjunkturbefragung in einer Video-Presskonferenz vorgestellt.

**„Die Wirtschaft am Hellweg und im Sauerland erholt sich trotz Lockdown. Das Gesamtergebnis unserer Konjunkturmfrage verstellt aber etwas den Blick auf die sehr großen Unterschiede zwischen und innerhalb der Branchen“, fasste Ende Januar IHK-Präsident Andreas Rother die Ergebnisse der IHK-Umfrage zu Jahresbeginn zusammen. Rother: „Wir sehen einerseits Unternehmen aus der Industrie, der Bauwirtschaft, dem Großhandel und den Dienstleistungen, die sehr zufrieden sind. Andererseits kämpfen das Gastgewerbe und große Teile des stationären Einzelhandels um ihre Existenz. Das Konjunktur-Pendel schlägt aus zwischen Aufschwung und Stillstand.“ Rund 520 Unternehmen aus dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Soest haben an der Befragung, die von Mitte Dezember bis Anfang Januar durchgeführt wurde, teilgenommen.**



**Die Industrie ist das starke Standbein unserer Wirtschaft. Sie trägt uns durch diese Krise.**

Dr. Ilona Lange

Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage seit dem Tief im Frühjahr 2020 deutlich verbessert. Das Konjunkturbild ist aber gespalten wie selten zuvor: 38 Prozent der Befragten geben ihrer Lage ein „Gut“, aber auch 23 Prozent ein „Schlecht“. Konjunkturtreiber ist das produzierende Gewerbe, das den im Sommer 2020 gestarteten Wachstumsprozess fortsetzen kann. Die Industrie sorgt für Rückenwind bei unternehmensnahen Dienstleistungen und im Großhandel. Die Baubranche ist noch immer gut ausgelastet. „Die Industrie mit ihren vielen mittelständischen Betrieben ist das starke Standbein unserer Wirtschaft. Sie trägt uns durch diese Krise“, hebt Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange hervor.

Der IHK-Konjunkturklimaindikator steigt auf 104,9 Punkte und zeigt damit positives Wachstum an. Der Indikator berücksichtigt die Bewertungen der Lage und der Erwartungen. Damit setzt sich die Erholung nach dem Allzeittief mit 69,1 Punkten im vergangenen Frühjahr fort. Allerdings zeigt das Konjunkturklima auch deutlich die Spaltung. Den höchsten Klimawert melden Industrie und Dienstleistungen mit jeweils 120 Punkten, das Gastgewerbe steht bei nur 42 Punkten. Auch große Teile des stationären Einzelhandels sowie personenbezogene Dienstleistungen durchleiden eine schwierige bis dramatische Phase. „Negative Lageeinschätzungen sind fast ausschließlich Lockdown-induziert“, erläutert IHK-Volkswirt Stefan Sever-





In den Konjunkturklima-indikator gehen sowohl Bewertungen der aktuellen Lage, als auch die Zukunftserwartungen ein. Mit 104,9 Punkten liegt er über der Marke von 100 Punkten, die die Schwelle zum Nullwachstum markiert.

in. Die Erwartungen der Unternehmen an die nächsten 12 Monate sind von Unsicherheiten über das weitere Pandemiegeschehen geprägt und unter dem Strich wieder leicht negativ. Mehrheitlich optimistisch bleiben der Dienstleistungsbereich und die Industrie. Die schlechteste Prognose geben Bauwirtschaft und Einzelhandel ab.

Nicht voraussehen konnten die befragten Unternehmen die jüngste Verlängerung des Lockdowns bis Anfang März. Insbesondere Tourismus und Einzelhandel sind enttäuscht. Andreas Rother fordert die Politik auf, den Betrieben aus den betroffenen Branchen endlich Öffnungsperspektiven mit nachvollziehbaren Bedingungen aufzuzei-

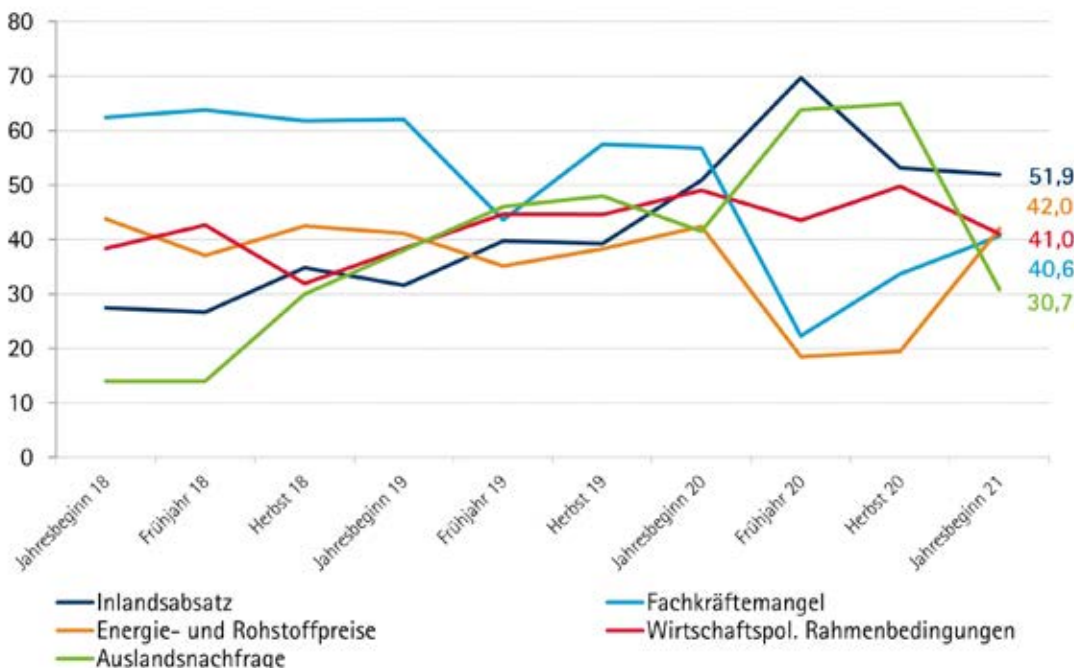
gen. „Die Unternehmerinnen und Unternehmer dieser Branchen brauchen eine klare Perspektive was einen möglichen Ausstieg aus dem Lockdown betrifft“, betont Rother. Seit Monaten werde in diesen Betrieben so gut wie kein Geld verdient, das müsse sich schnell ändern. Rother: „Viele Betriebe stellen sich bereits die Existenzfrage, Arbeitsplätze sind bedroht und dieser Stillstand hat verheerende Auswirkungen auf die gesamte Region: Gäste bleiben aus, Innenstädte sind wie ausgestorben. Das Sauerland verliert gerade eine komplette Wintersaison. Das darf in einer Region, die für ihre touristische Attraktivität bekannt ist, nicht über Monate zur Realität werden.“ **sev/bec**



**Viele Betriebe stellen sich bereits die Existenzfrage, Arbeitsplätze sind bedroht und dieser Stillstand hat verheerende Auswirkungen auf die gesamte Region.**

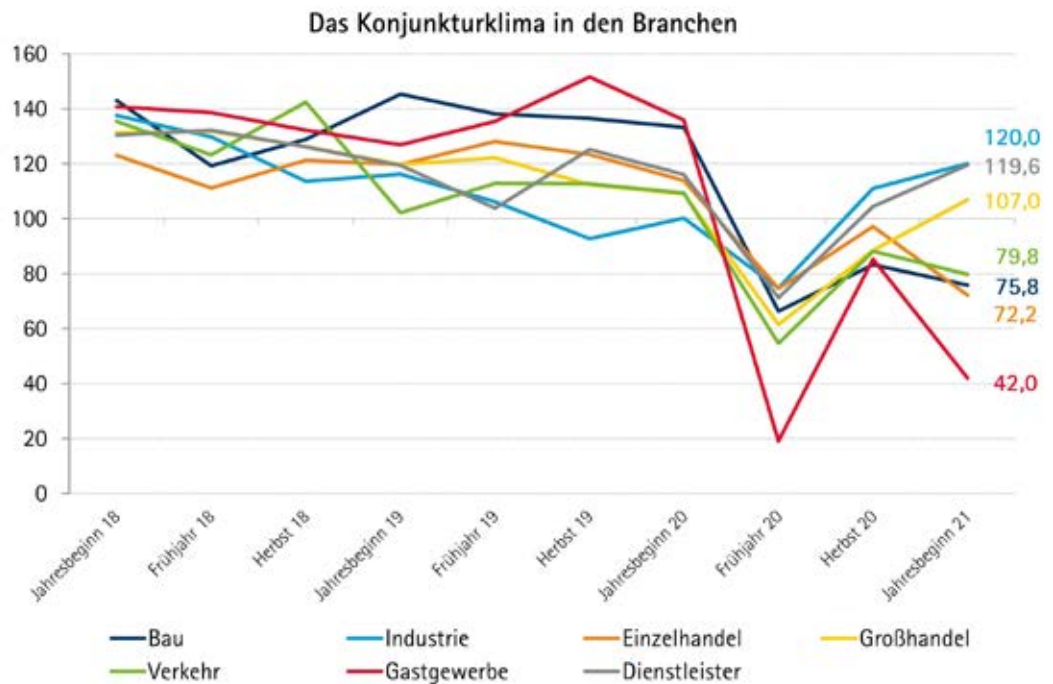
Andreas Rother

Ausgewählte Konjunkturrisiken (in %)



# Ein gespaltenes Konjunkturbild

Industrie, Großhändler und Dienstleister auf der einen Seite und Verkehr, Bau, Einzelhandel und Gastgewerbe auf der anderen Seite: Die Corona-Pandemie spaltet die Wirtschaft in Branchen, die gut durch die Krise kommen und solchen, in denen viele Existenzen bedroht sind. Doch nicht nur zwischen den Branchen zeigt die Konjunkturbefragung große Unterschiede auf. Die Lage- und Erwartungsurteile fallen auch innerhalb der einzelnen Sparten teils sehr unterschiedlich aus.



Der Vergleich des Konjunkturklimas in den Branchen zeigt die Spaltung der Wirtschaft.

## Lage in der Industrie auf Vor-Pandemie-Niveau

Die Lage in der Industrie hat sich zum Jahresbeginn weiter verbessert und liegt vielerorts wieder auf dem Vor-Pandemie-Niveau. Stabilisiert hat sich nach dem Abriss der globalen Lieferketten im Frühjahr auch der Export. Jedes zweite Unternehmen ist mit der Auftragslage sehr zufrieden. Die Betriebe bewerten ihre Auftragslage sogar besser als vor der Pandemie. Das spricht für eine deutliche Erholung der Branche.

Das bestätigte auch Friedrich Köster vom Sondermaschinenbauer Paul Köster GmbH in Medebach beim IHK-Konjunktur-Pressegespräch Ende Januar: „Bis 2019 hatten wir hohe Auftragsvorläufe. Im ersten Lockdown hat die Automobilindustrie sehr schnell reagiert und Investitionen gestoppt. Inzwischen hat sich die Auftragsituation wieder normalisiert, wir haben stabile Zahlen und

sind mit der aktuellen Lage zufrieden.“ Köster beobachtet jedoch, dass nach Ankündigung der Verlängerung des 2. Lockdowns wieder Unsicherheit bei seinen Kunden aus der Automobilzulieferung Einzug gehalten habe: „Investitionsentscheidungen werden wieder geschoben.“

Die Erwartungen in der Industrie sind erneut positiv, allerdings schwächer als im Herbst. Optimismus verbreiten insbesondere die Hersteller von Investitionsgütern, darunter der Maschinenbau und in Teilen die Metallindustrie.

Allerdings geht der zweite Lockdown auch an der Industrie nicht spurlos vorbei, denn er prägt die Risikowahrnehmung: Die Inlandsnachfrage ist mit 57 Prozent Nennungen auf Platz 1 der Risiken gerückt, gefolgt von den Energie- und Rohstoffpreisen (48 %). Die beiden bisherigen Hauptrisiken, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Auslandsnachfrage, haben deutlich an

Bedeutung verloren. Das Ende Dezember abgeschlossene Handelsabkommen mit Großbritannien und die Erwartung an eine neue, handelsfreundliche US-Außenpolitik wirken sich positiv aus.

Unbeeindruckt von der gesunkenen Risikoeinschätzung bleiben die Erwartungen an das Auslandsgeschäft konstant. Drei Fünftel erwarten für die nächsten Monate unveränderte Exporte, je ein Fünftel mehr bzw. weniger Ausfuhren. Dennoch stellt die Pandemie Unternehmen wie die Firma Paul Köster vor Herausforderungen. „Die durch Dienstreisen verursachten Quarantänen unserer Mitarbeiter von bis zu vier Wochen bleiben bei uns hängen, da der Kunde deswegen keinen Mehrpreis zahlt“, erläutert Köster. Zudem seien die Logistikkosten stark gestiegen.

Die Investitionsplanungen haben sich in der Industrie zwar verstärkt, bleiben aber trotz der positiven Gesamterwartung vorsichtig. Investiert wird vor allem in den Ersatzbedarf und Rationalisierung. Der Beschäftigungsstand in der Industrie wird weiter sinken, fast zwei Drittel der Unternehmen werden aber ihre Mitarbeiter halten.

### **Gute Lage und viel Pessimismus im Bau**

Im Baugewerbe beurteilen weiterhin nur einzelne Unternehmen ihre Lage mit schlecht. Die Betriebe können noch immer auf volle Auftragsbücher zurückgreifen. Mit Beginn der Corona-Pandemie im März hat sich das Lage-Urteil zwar Richtung befriedigend verschoben, doch die Branche zeichnet sich durch stabile Bewertungen aus.

Wolfgang Hilgenroth von der Firmengruppe Hilgenroth Tief- und Straßenbau in Sundern ist wie die Mehrheit in seiner Branche zufrieden: „Wir haben letztes Jahr ein ähnliches Ergebnis wie 2018 und 2019 erzielt. Im Rückblick muss ich eigentlich demütig sein, dass wir so gut durch das Jahr gekommen sind. Bei den Erwartungen ist man dadurch eher geneigt, von einer Verschlechterung auszugehen.“

Damit bestätigt Hilgenroth das Ergebnis der Konjunkturbefragung: Die Baubranche

ist überaus pessimistisch. Die Erwartungen haben sich gegenüber Herbst noch einmal leicht verschlechtert, sind aber besser als im Frühjahr. Die Branche geht davon aus, dass sich die Einbußen in den übrigen wirtschaftlichen Bereichen deutlich auf die Baunachfrage auswirken werden. Wolfgang Hilgenroth weist darauf hin, dass die Branche von einem sehr hohen Auslastungsniveau komme und nun eine deutliche Beruhigung erwarte, aber keine Krise. „Sorgen bereitet uns, wie sich das Investitionsverhalten der öffentlichen Hand entwickeln wird“, erläutert Hilgenroth.

Bei der Frage nach den Konjunkturrisiken legt in der Baubranche die Inlandsnachfrage noch einmal zu auf 73 Prozent. Es folgen wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (49 % Nennungen), Energie- und Rohstoffpreise (47%) sowie der Fachkräftemangel (46%).

Das Investitionsvolumen der Bauwirtschaft bleibt gering, Vorrang haben der Ersatzbedarf und die Rationalisierung der Prozesse. 92 Prozent planen mit dem vorhandenen Personalstamm, acht Prozent bauen Beschäftigung ab. Hilgenroth: „Einen Mitarbeiter, der einmal weg ist, bekommen sie nicht wieder. Darum bauen wir kein Personal ab und werden auch weiter ausbilden.“

### **Dienstleistungsbranche ist gespalten**

Die Dienstleister melden überwiegend eine gute Lage und haben damit den Pandemie-Bedingten Absturz aus dem Frühjahr wettgemacht. Der Auftragsbestand hat sich seit Herbst deutlich verbessert. Es gibt allerdings zwischen den Dienstleistungsparthen große Unterschiede. Während von den unternehmensnahen Dienstleistern rund 70 Prozent eine gute Lage melden, sind es bei den personenbezogenen Diensten lediglich 16 Prozent. In der letztgenannten Sparte beurteilen 34 Prozent die Lage mit schlecht. Zu den personennahen Dienstleister gehört auch das Lippe-vi-tal Gesundheitszentrum in Lippetal von Rüdiger Franz Dirksen. Sein Betrieb ist den fünften Monat im Lockdown. Lediglich die Physiotherapie laufe noch.



*Friedrich Köster,  
Paul Köster GmbH,  
Medebach*



*Wolfgang Hilgenroth,  
Hilgenroth Tief- und  
Straßenbau, Sundern*



Foto: Oliver Radkau

Rüdiger Franz Dirksen,  
Lippe-vi-tal Gesund-  
heitszentrum, Lippetal

Für seinen Fitnessbereich seien im ersten Halbjahr die Aussichten schlecht: „Das Neukundengeschäft, das normalerweise in den dunklen Monaten stattfindet, ist ausgefallen. Wenn wir wieder öffnen dürfen, starten wir also mit niedrigeren Einnahmen bei gleich hohen Kosten.“

Die Dienstleister sind insgesamt wieder deutlich optimistischer. Ein Drittel blickt positiv nach vorn. Doch bei den personen-nahen Dienstleistungen überwiegen die Pes-simisten leicht. Dirksen ist trotz der ange-spannten Situation optimistisch: „Es ist ein neues Gesundheitsbewusstsein entstanden. Das stimmt mich positiv für die zweite Jah-reshälfte.“

Die größten Risiken für die weitere wirt-schaftliche Entwicklung sieht die Branche im Fachkräftemangel (52 %) und in den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (50 %). Die Investitionsneigung unter den Dienstleistern hat sich verbessert, erreicht aber noch nicht wieder das Niveau vom Jah-resbeginn 2020. Zwar will die Branche ins-gesamt etwas Beschäftigung aufbauen. Ge-trrieben ist diese Entwicklung aber von den unternehmensnahen Dienstleistern. Die per-sonennahen Dienstleister werden bestenfalls ihre Mitarbeiter halten.

### Gastgewerbe trifft der zweite Lockdown hart

Der zweite Lockdown hat das Gastgewer-be fast ebenso hart getroffen wie der erste im Frühjahr 2020. Noch zum Jahresbeginn 2020 gab nicht mal ein Prozent der Unter-nehmen der Lage die Note „schlecht“, nun sind es 82 Prozent. Entsprechend negativ fällt auch das Urteil zur Ertragslage aus (93 % „schlecht“). „Die Situation ist trost-los“, urteilt auch Meinolf Griese vom Hotel Haus Griese in Möhnese. Er freue sich je-doch, dass seine To-Go-Speisekarte sehr gut angenommen werde und er dadurch den Kontakt zu den Stammkunden und auch neuen Kunden halten könne.

Das Gastgewerbe ist trotz der schwieri- gen Situation zuversichtlicher als im ersten Lockdown. Optimisten und Pessimisten hal-

ten sich fast die Waage, doch das Antwort-verhalten ist sehr polarisiert. Griese betont: „Wichtig ist es, vorbereitet zu sein, wenn es wieder los geht.“

Die Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung aus Sicht der Branche sind die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingun-gen mit 69 Prozent Nennungen, der Fach-kräftemangel (51 %) und die Arbeitskosten (49 %). Investitionen stellt das Gastgewer-be weiter hinten an. Mehr als jeder zweite Betrieb wird dieses Jahr weniger investieren als in der Vergangenheit, ein knappes Viertel mehr. Hauptmotiv sind Investitionen in den Ersatz sowie die Produktinnovation.

Drei von Zehn Betriebe planen mit kleine-ren Belegschaften. Gleichzeitig ist die Zahl der Betriebe, die Einstellungen ankündigen, leicht gestiegen. Der Pandemie-bedingte Beschäftigungsabbau fällt dadurch weniger dramatisch aus, als im ersten Lockdown. Meinolf Griese hat, auch mit Hilfe der Aus-bildungsprämie, im August zwei neue Aus-zubildende eingestellt. Da die insgesamt sechs Auszubildenden nicht in Kurzarbeit sind, profitieren sie sogar. Der Chef hat mehr Zeit, die Ausbildung ist intensiver und die Aufgaben wechseln häufiger.

### Lage im geschlossenen Einzelhandel angespannt

Der erneute Lockdown hat den Einzelhan-del stärker getroffen als der Lockdown im Frühjahr. Während damals zum Beispiel Baumärkte noch geöffnet waren, sind diese nun geschlossen. Das trübt das Lage-Bild gegenüber Frühjahr 2020 deutlich ein. Wie schon damals ist das Urteil stark abhängig vom Einzelhandelssegment. Geschäfte des täglichen Bedarfs haben weiter geöffnet. Sie urteilen meist mit „gut“. In den anderen Bereichen können nur wenige Betriebe mit Abhol- und Lieferangeboten nennenswerte Umsätze erzielen.

Gegen den allgemeinen Trend habe sich der Fahrrad-Handel entwickelt, berichtet Do-minic Neumann von der Zweirad-Welt Neu-mann in Brilon. Dort betreibt er gemeinsam mit seinem Vater zwei stationäre Fahrradge-



Foto: Bastian Werner

Meinolf Griese,  
Hotel Haus Griese,  
Möhnese

schäfte und einen Online-Handel. „Der Outdoor-Trend hat uns positiv beeinflusst. Wir konnten dem Aufkommen fast nicht nachkommen“, berichtet Dominic Neumann. Dank des Online-Handels ist sein Geschäft nur teilweise vom Lockdown betroffen: „Der Kunde kann online bestellen und kontaktlos abholen. Die Werkstatt ist zum Glück weiter geöffnet.“ Dies gilt jedoch nicht für den stationären Outdoor-Bereich mit Winterwaren. „Hier haben wir extreme Einbußen, so wie andere Einzelhändler auch“, erläutert Neumann.

Auf die kommenden Monate blickt der Einzelhandel außerordentlich pessimistisch. Fast die Hälfte der Unternehmen erwartet eine weitere Verschlechterung der Geschäfte. Nur sieben Prozent erwarten eine Verbesserung. Als größte Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung gibt jeder zweite Einzelhändler die Inlandsnachfrage und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen an. Die Investitionsneigung im Einzelhandel bleibt mehrheitlich negativ. Vorrang investiert wird weiterhin in den Ersatzbedarf. Die Branche will seine Beschäftigtenzahl weiter und deutlich verringern.

### Lage im Großhandel deutlich verbessert

Die Lageurteile im Großhandel haben sich seit dem Frühjahr deutlich verbessert und erreichen sogar ein leicht höheres Niveau als vor der Pandemie. Die Erwartungen bleiben aber eher zurückhalten, wenngleich auch die Großhändler deutlich weniger pessimistisch sind als im ersten Lockdown. Mehr als jeder zweite Betrieb erwartet ein konstantes Geschäftsniveau. Chancen sehen die Betriebe wieder im Außenhandel. 25 Prozent erwarten höhere Exporte. Noch im Herbst war gerade nur ein Prozent der Großhändler überzeugt, im Ausland zusätzliche Geschäfte abschließen zu können.

Die größten Risiken sieht die Branche in der Inlandsnachfrage (60 % Nennungen) und in den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (59 %). Die gute Lage und die verbesserten Erwartungen heben die Investitionsneigung deutlich. Gut ein Drittel will

mehr Geld in die Hand nehmen. Der Großhandel plant als einzige Branche kräftig neue Mitarbeiter einzustellen.

### In der Verkehrsbranche sorgt die Industrie für Aufträge

Die Wirtschaftslage der Verkehrsunternehmen hat sich im Vergleich zum Herbst leicht verschlechtert, fällt aber besser aus als im ersten Lockdown. Die Pandemie wirkt sich inzwischen bei den Erträgen aus. Besonders im Seefrachtbereich sind die Transportkosten deutlich gestiegen. „Es sind weniger Container am Markt und die Umläufe sind von den Reedereien zum Teil reduziert worden“, erklärt Christoph Dahlmann von der A.L.S. Allgemeine Land und Seespedition in Arnberg. Der Logistik-Unternehmer berichtet, dass der industrienaher Logistik-Bereich gut laufe. Im Lockdown im März und April 2020 habe es einen Auftragseinbruch gegeben, weil die Automobilindustrie stillstand.

Unter den Verkehrsunternehmern ist die Gruppe der Pessimisten durch den erneuten Lockdown wieder größer geworden. Fast 40 Prozent rechnen mit schlechteren Geschäften als in der Vergangenheit, im ersten Lockdown blickten sogar 63 Prozent skeptisch in die Zukunft. „Wir hoffen darauf, dass wir im Frühjahr wieder durchstarten können“, sagt Dahlmann. Bei den Logistikern mit Kunden in der Industrie seien die Erwartungen gut. Bei seinen Branchen-Kollegen aus der Personbeförderung seien die Perspektiven aber wesentlich schlechter.

Bei den Konjunkturrisiken dominieren in der Branche der Fachkräftemangel (68 % Nennungen) und die Energie- und Rohstoffpreise (65 %). Beide Risiken haben damit wieder die Bedeutung wie vor der Pandemie. Die Betriebe halten sich mit Investitionen weiterhin deutlich zurück. Sofern Investitionen getätigt werden, handelt es sich fast ausschließlich um den Ersatz von Fahrzeugen und Produktionsmitteln. Die Zurückhaltung bei den Erwartungen spiegelt sich bei den Beschäftigungsabsichten wider. Der Personalstamm wird über alle Betriebe hinweg weiter sinken.



Dominic Neumann,  
Zweirad-Welt Neumann,  
Brilon



Christoph Dahlmann,  
A.L.S. Allgemeine Land  
und Seespedition,  
Arnberg

bec

## Die neue Vollversammlung der IHK Arnsberg

Diese 59 Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. besonders Bevollmächtigte aus den fünf Wahl-

gruppen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen sowie Energie- und Wasserversor-

gung werden sich künftig gemeinsam mit dem IHK-Hauptamt für die Wirtschaft am Hellweg und im Sau-



**Alexander Koch**  
HEKO Ketten GmbH

Industrie  
Hellweg-West



**Johannes Lehde**  
J. Lehde GmbH

Industrie  
Hellweg-West



**Ralf Neuhaus**  
Gebhardt – Stahl –  
GmbH

Industrie  
Hellweg-West



**Dr. Michael Schulte  
Strathaus**  
Schulte Strathaus GmbH  
& Co. KG Fördertechnik  
Dichtungssysteme  
Industrie  
Hellweg-West



**Hans-Günter Trockels**  
Kuchenmeister GmbH

Industrie  
Hellweg-West



**Stefan Osterhage**  
HELLA GmbH & Co.  
KGaA

Industrie  
Hellweg-Ost



**Godehard Pöttker**  
Pöttker GmbH

Industrie  
Hellweg-Ost



**Ekkehart Hermann  
Schieffer**  
Schieffer GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft

Industrie  
Hellweg-Ost



**Korinna Sophia  
Schwittay**  
Siepmann-Werke  
GmbH & Co. KG

Industrie  
Hellweg-Ost



**Dr. Beatrice Spenner**  
Spenner GmbH & Co. KG

Industrie  
Hellweg-Ost



**Gabriele Staats**  
Graphische Betriebe  
Staats GmbH

Industrie  
Hellweg-Ost



**Willo Blome**  
SKS metaplast  
Scheffer-Klute GmbH

Industrie  
Sauerland-West



**Carl-Julius  
Cronenberg**  
Athmer oHG

Industrie  
Sauerland-West



**Susanne Fingerhut**  
Tillmann Werkzeugbau  
Profiltechnik GmbH

Industrie  
Sauerland-West








**Dr. Stephan Guht**  
A.+ E. Keller GmbH &  
Co. KG






Industrie  
Sauerland-West






erland einsetzen. Die neu gewählte Vollversammlung wird in einer konstituierenden am 22. April zusam-

menkommen. Die Mitglieder der neuen Vollversammlung sind dann für fünf Jahre im Amt. Weitere In-

formationen rund um die IHK-Wahl gibt es unter [www.ihk-arnsberg.de/ihkwahl2021](http://www.ihk-arnsberg.de/ihkwahl2021).

				
<b>Martin Krengel</b> Wepa Hygieneprodukte GmbH	<b>Egbert Neuhaus</b> M. Westermann & Co. GmbH	<b>Susanne Veltins</b> C. & A. Veltins GmbH & Co. KG	<b>Eberhard Vielhaber</b> Eberhard Vielhaber GmbH & Co. KG	<b>Martin Ansorge</b> Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
<i>Industrie Sauerland-West</i>	<i>Industrie Sauerland-West</i>	<i>Industrie Sauerland-West</i>	<i>Industrie Sauerland-West</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>

				
<b>Dr. Christian Dreisel</b> Condensator-Dominit GmbH	<b>Detlef Eßbach</b> Ritzenhoff AG	<b>Martin Feldhaus</b> Feldhaus Bauunternehmung GmbH & Co. KG	<b>Andreas Giebel</b> Presspart GmbH & Co. KG	<b>Andreas Heger</b> FALKE KG aA
<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>

				
<b>Sabine Meissner-Schulz</b> burgbad GmbH	<b>Julia Wulf</b> KettenWulf Betriebs GmbH	<b>Dr. Horst Heidel</b> Engel-Apotheke Dr. Heidel e.K.	<b>Guido Münstermann</b> Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co.KG	<b>Michael Piel</b> PIEL – DIE TECHNISCHE GROSSHANDLUNG GmbH
<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Industrie Sauerland-Ost</i>	<i>Groß- und Einzelhandel Hellweg-West</i>	<i>Groß- und Einzelhandel Hellweg-West</i>	<i>Groß- und Einzelhandel Hellweg-West</i>



**Frank Strothkamp**  
Büroorganisation  
Strothkamp GmbH

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-West*



**Carlheinz Torley**  
CARL TORLEY GmbH  
& Co. KG

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-West*



**Volker Gode**  
Lott Handelsgesellschaft  
Zweigniederlassung  
Lippstadt der Leffers  
GmbH & Co. KG

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-Ost*



**Mariel Kleeschulte-  
Vrochte**  
Kleeschulte Erden  
GmbH & Co. KG

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-Ost*



**Torsten Krebs**  
Schlüter Baumaschinen  
GmbH

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-Ost*



**Ingo Pahrman**  
Löckenhoff + Schulte  
GmbH

*Groß- und Einzelhandel  
Hellweg-Ost*



**Andreas Knappstein**  
Möbel Knappstein  
GmbH & Co. KG

*Groß- und Einzelhandel  
Sauerland-West*



**Christian Schulte**  
Hofladen Vertriebs  
GmbH

*Groß- und Einzelhandel  
Sauerland-West*



**Christian Leiß**  
Einzelhandel mit  
Textilien

*Groß- und Einzelhandel  
Sauerland-Ost*



**Paul Witteler**  
Paul Witteler GmbH &  
Co. KG

*Groß- und Einzelhandel  
Sauerland-Ost*



**Torsten Kickelbick**  
Tanzschule

*Dienstleistungen  
Hellweg-West*



**Christiane  
Risse-Wulfert**  
Reisebüro fun4you

*Dienstleistungen  
Hellweg-West*



**Andreas Rother**  
ahd GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Hellweg-West*



**Isabell Zacharias**  
Auf den Punkt Veran-  
staltungstechnik GmbH

*Dienstleistungen  
Hellweg-West*



**Christoph Barnstorf-  
Laumanns**  
Zeitungsverlag Der  
Patriot GmbH

*Dienstleistungen  
Hellweg-Ost*





**Josef Freund**  
Josef Freund Transporte, Landartikel- und Baustoffgroßhandel GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Hellweg-Ost*



**Carsten Knepper**  
Wilhelm Knepper GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Hellweg-Ost*



**Jürgen Dörner**  
Unternehmensberatung

*Dienstleistungen  
Sauerland-West*



**Franz Gierse**  
IGK Ingenieurgesellschaft Gierse-Klauke GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Sauerland-West*



**Hubertus Gössling**  
Gössling Spedition GmbH

*Dienstleistungen  
Sauerland-West*



**Andreas Deimann**  
Hotel Deimann GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Sauerland-Ost*



**Bernd Häger**  
Spedition Häger GmbH & Co. KG

*Dienstleistungen  
Sauerland-Ost*



**Daniela Tigges**  
Famihotel Ebbinghof  
Inh. Daniela Tigges e.K.,

*Dienstleistungen  
Sauerland-Ost*



**Rainer Düllberg**  
Commerzbank  
Aktiengesellschaft  
Filiale Arnberg

*Finanzdienstleistungen  
IHK-Bezirk*



**Klaus Eickenbusch**  
Sparkasse Soest/Werl

*Finanzdienstleistungen  
IHK-Bezirk*



**Dirk Ufer**  
Schröder, Tetampel & Ufer OHG

*Finanzdienstleistungen  
IHK-Bezirk*



**Bernd Wesselbaum**  
Volksbank Hellweg eG

*Finanzdienstleistungen  
IHK-Bezirk*



**Carsten Linneborn**  
Ernst Linneborn Wasserkraftwerk GmbH & Co. KG

*Energie- und Wasserversorgung  
IHK-Bezirk*



**Christian Schlösser**  
Stromerzeugung aus regenerativen Energieanlagen

*Energie- und Wasserversorgung  
IHK-Bezirk*

## Wahlgruppen und -bezirke

**Wahlgruppe I:**  
Industrie

**Wahlgruppe II:**  
Groß- und Einzelhandel

**Wahlgruppe III:**  
Dienstleistungen

**Wahlgruppe IV:**  
Finanzdienstleistungen

**Wahlgruppe V:**  
Energie- und Wasserversorgung

**Wahlbezirk A:**  
Hellweg-West

**Wahlbezirk B:**  
Hellweg-Ost

**Wahlbezirk C:**  
Sauerland-West

**Wahlbezirk D:**  
Sauerland-Ost



Saied Badawi (vorne) gemeinsam mit Julian Hermann (li.) und Andreas Schrade (re.) von dem Unternehmen Karl F. Buchheister sowie Angela Schlüter von der IHK Arnsberg.

## „Für uns ist er eine Bereicherung“

**„Ich musste eine Entscheidung treffen“, sagt Saied Badawi und erinnert sich daran zurück, wie er 2015 aus seiner Heimat Syrien geflohen ist. Heute lebt er in Sundern, hat bei dem Unternehmen Karl F. Buchheister e.K. eine Ausbildung zum Fachlageristen abgeschlossen und steht kurz vor seiner Abschlussprüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik – mit der Aussicht auf eine Festanstellung.**

„Ich ziehe den Hut davor, was Saied Badawi geleistet hat“, sagt Andreas Schrade, Technischer Leiter und Personalverantwortlicher bei Buchheister. Hinter dem 32-jährigen Syrer liegt ein langer und schwieriger Weg: 2015 ist er mit seinem jüngeren Bruder (damals 14) aus der syrischen Hauptstadt Damaskus vor dem Krieg geflohen. Sein Vater blieb vorerst in der Heimat, seine Mutter und ein weiterer Bruder waren zunächst in der Türkei untergekommen.

Die Flucht führte die beiden Brüder über die griechischen Inseln, Mazedonien, Serbien, Ungarn, Rumänien bis nach Österreich, und von dort aus schließlich nach München, wo sie am 13. September 2015 ankamen. „Eigentlich wollten wir nach Hamburg“, sagt Saied Badawi, „weil dort eine Bekannte von uns wohnt.“ Aber die Strapazen der Flucht ließen die Brüder zunächst in München bleiben, wo sie durch einen glücklichen Zufall für einige Tage bei einer

deutschen Familie leben konnten. Schließlich gelangten die Brüder über Lebach, Trier und Solingen nach Sundern, wo sie in einer Notunterkunft untergebracht wurden. Das sei, berichtet Saied Badawi, gerade für seinen Bruder nicht optimal gewesen. Die Stadt Sundern vermittelte ihnen daraufhin eine Wohnung in Westenfeld. Unterstützung und Hilfe, zum Beispiel bei Behördengängen und Anträgen, erhielten die Brüder dort von Beate Kemper, die sich

in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe der Westenfelder engagierte und schließlich auch den Kontakt zum Unternehmen Buchheister herstellte. Das Unternehmen, das seit 99 Jahren Innendekoration, Vorhangschienen, Gardinen, Designrollos und Akustiklösungen herstellt, diese über Baumärkte und den Fachhandel vertreibt und 90 Mitarbeiter beschäftigt, hatte damals gerade freie Ausbildungsplätze ausgeschrieben.

„Als Saied Badawi zum Vorstellungsgespräch zu uns kam, hat er sofort einen positiven Eindruck bei uns hinterlassen“, berichtet Andreas Schrade. Eigentlich wollte der junge Syrer eine kaufmännische Ausbildung beginnen, aber die sprachlichen Hürden dafür waren damals einfach noch zu groß. „Ich konnte sehr gut Englisch sprechen, aber eben noch nicht so gut Deutsch“, erinnert sich Saied Badawi. Deshalb nahm er das Angebot an, über eine Einstiegsqualifizierung die Ausbildung zum Fachlageristen zu beginnen. Ursprünglich hatte er davon geträumt, in Deutschland weiter studieren zu können, immerhin hat er in seiner Heimat Abitur gemacht und bereits zwei Jahre lang

Jura studiert. „Aber um in Deutschland studieren zu können, hätte ich erst viel Zeit investieren müssen, um die Sprache sehr gut zu beherrschen. Ich wollte deshalb lieber eine Ausbildung beginnen und Geld verdienen“, sagt der 32-Jährige.

Mit viel Engagement kniete sich Saied Badawi in die Arbeit: „Er war von Anfang an sehr fleißig, pünktlich und zuverlässig“, sagt Andreas Schrade. „So einen Auszubildenden wünscht man sich.“ Vor seiner Ausbildung nahm Saied Badawi an einem Sprachkurs teil und kaufte sich zudem selbst Bücher, nutzte Online-Plattformen und lernte, lernte. „Die Sprache ist für mich die größte Herausforderung gewesen“, sagt er. Der Sprachkurs sei gut gewesen, aber für die Arbeit und die Berufsschule nicht ausreichend. „Ich habe die Sprache erst im Alltag und durch meine Arbeitskollegen gelernt.“ Für die Hilfe und Unterstützung, die er im Unternehmen, vom Jobcenter Sundern, der Flüchtlingshilfe Westenfeld und auch am Berufskolleg in Meschede erhalten hat, ist Saied Badawi heute noch sehr dankbar. „Was machen nur die

Flüchtlinge, die so eine Hilfe nicht bekommen?“, gibt er zu bedenken und schließt die ganze Nation in seinen Dank ein: „Deutschland hat mir geholfen und mich aufgenommen als in meiner Heimat kein sicheres Leben mehr möglich war.“

„Für uns ist Saied Badawi eine Bereicherung“, sagt Julian Hermann, Versandleiter und Ausbilder bei Buchheister. „Das Unternehmen ist bunt: Hier arbeiten 12 verschiedene Nationalitäten.“ Und Andreas Schrade ergänzt: „Dadurch entsteht mehr Kreativität und der Ideenpool wird größer, davon kann ein Unternehmen nur profitieren. Außerdem können wir wertvolle Fachkräfte für uns gewinnen.“ Hilfreich bei der Integration eines Flüchtlings sei dabei die Unterstützung der Willkommenslotsin Angela Schlüter von der IHK Arnsberg gewesen, so Schrade.

Für Saied Badawi steht im Mai nun die nächste Abschlussprüfung an: zur Fachkraft für Lagerlogistik. „Dabei unterstützen wir ihn immer gerne, wenn beim Lernen Fragen auftauchen“, sagt Julian Herrmann. Dass er eine Abschlussprüfung in deutscher Sprache meistern kann,



**BMS**  
Industriebau.



**Neubau eines  
Multifunktionsgebäudes  
für die Sedus Systems  
GmbH in Geseke**

**BMS Industriebau GmbH**  
Alte Heeresstraße 25 · 59929 Brilon  
Tel: 02961 980-200  
[www.bms-industriebau.de](http://www.bms-industriebau.de)



hat der 32-jährige Syrer schon einmal bewiesen. Trotzdem würde er sich wünschen, dass Prüflinge wie er, deren Muttersprache nicht die deutsche ist, mehr Zeit erhalten würden: „Es dauert einfach länger bis ich eine Frage oder Aufgabe gelesen und mir dann überlegt habe, wie ich sprachlich richtig antworte.“

Für seine Zukunft hat er bescheidene Wünsche: Er möchte in Deutschland bleiben, arbeiten, Geld verdienen. Sein größter Wunsch ist es, die Niederlassungserlaubnis zu erhalten, damit er sich dauerhaft ein neues und sicheres Leben aufbauen kann. Die Zeichen dafür stehen gut: Einen großen Schritt hat er mit sei-

ner Ausbildung bereits gemacht. Seit zwei Jahren ist außerdem seine Familie in Deutschland wieder vereint. Und von seinem Ausbildungsbetrieb kommen ebenfalls positive Signale: „Wenn es nach uns geht, würden wir ihn gerne nach seiner Ausbildung übernehmen“, sagt Andreas Schrade. sil

## Unterstützung für Unternehmen

Die IHK Arnsberg unterstützt Unternehmen bei der Integration von Flüchtlingen mit dem Projekt „Willkommenslotsen“, das vom BMWi gefördert wird und angebunden ist an Kammern und Organisationen der Wirtschaft. Im HSK und Kreis Soest steht Angela Schlüter Unternehmen als Willkommenslotsin zur Seite, zum Beispiel bei Fragen nach Regelungen von Aufenthaltsstatus und Bleibeperspektiven der Geflüchteten, zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch konkret bei Ansätzen zur Integration im Betrieb und Überwindung von sprachlichen Hürden und kulturellen Unterschieden. „Viele Unternehmen stehen bei der Integration von Flüchtlingen auch vor der Herausforderung, deren Fähigkei-

ten und berufliche Qualifikationen einschätzen zu müssen, sowie vor einem höheren zeitlichen Aufwand, den der Einstellungsprozess und die Beschäftigung oft bedeuten“, sagt Angela Schlüter. „Auch bei diesen Herausforderungen unterstützen wir Willkommenslotsen die Betriebe.“

Es sei sehr erfreulich, dass sich in der Region Hellweg-Sauerland inzwischen viele Beispiele erfolgreicher Integration finden lassen, ergänzt Angela Schlüter. Viele, die nach Deutschland gekommen sind, sprechen inzwischen gut Deutsch, haben einen Führerschein und wollen sich in Deutschland eine Zukunft aufbauen. Einen wichtigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit leisten unter anderem auch Berufs-

kollegs und Arbeitsagenturen, indem sie zusätzlichen, berufsspezifischen Sprachunterricht beziehungsweise kostenlose Sprachförderangebote zur Verfügung stellen, wie zum Beispiel die Ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH). Handlungsbedarf bestehe aber durchaus noch bei der Rechts- und Planungssicherheit, sagt Angela Schlüter. Konkret wünschten sich viele Betriebe Sicherheit bezüglich des Aufenthalts und der Arbeitserlaubnis ihrer Azubis oder ihrer inzwischen meist gut integrierten Mitarbeiter mit Fluchthintergrund.

---kontakt-----  
**Angela Schlüter**  
 02931 878-127  
 schlueter-a@arnsberg.ihk.de

**Gabelstapler** **Ausbildung der Ausbilder**  
für Gabelstaplerfahrer,

4 Tage vom **06. Juli bis 09. Juli 2021**, 9-17 Uhr,  
 Übernachtung im Seminarhotel möglich.



 Betreuung  
Schulung  
 Arbeitssicherheit

**Andreas Laube (FASI)**  
 Winkelstraße 3 • 59955 Winterberg-Siedlinghausen  
 Telefon: 02983 / 12 16  
 E-Mail: info@sags-laube.de • Homepage: www.sags-laube.de

**SAGS ... weil Ihre Mitarbeiter es Ihnen wert sind!**



Jetzt erst recht: Lassen Sie die Profis für sich arbeiten!  
 High-Tech Blechbearbeitung in Brilon-Madfeld.

  
*Die Blechprofis*

www.voss-blechprofis.de
02991 / 96120



Die Innenstadt von Lippstadt.

# City Lab Südwestfalen: Der Weg zur Modellkommune

**Ziel des Förderprojektes City Lab Südwestfalen, das von der IHK Arnsberg koordiniert wird, ist es, die Innenstädte in der Region mit Hilfe der Digitalisierung attraktiv und lebendig zu halten. Durch die Corona-Pandemie ist dieses Vorhaben wichtiger als je zuvor – gleichzeitig wächst jedoch diese Herausforderung für alle Beteiligten mit jedem Lockdown-Tag stetig an.**

Ein wichtiger Baustein des Projektes ist neben der Digitalisierung der Einsatz eines „Kümmers“ vor Ort, der die Kommune auf dem Weg zur lebendigen Innenstadt unterstützen soll. Insgesamt wird es zwei Kümmers geben, die ab dem 1. April 2021 jeweils in einer Modellkommune ihre Arbeit aufnehmen. Zurzeit läuft für die 25 Partnerkommunen des City Labs die Bewerbungsphase als Modellkommune. Es sollen Entwicklungsprojekte skizziert werden, welche auf die Integration von stationären und

digitalen Maßnahmen abzielen, um die Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Handwerker besser für die Zukunft aufzustellen sowie die Innenstadt insgesamt attraktiver zu gestalten.

Das Rüstzeug für die Strategieentwicklung haben die Kommunen im Vorfeld vom City Lab erhalten: zum einen individuelle Attraktivitätsprofile, die den Ist-Zustand der Stadt widerspiegeln. Zum anderen Zukunftsszenarien, welche die möglichen Entwicklungsräume der Kommunen bis 2030 aufzei-

gen. Wie man diese Werkzeuge für eine eigene Strategieentwicklung nutzen kann, wurde über 70 Wirtschaftsförderern und Stadtmarketing-Mitarbeitern aus den Partnerkommunen im Dezember 2020 bei einer Online-Veranstaltung anschaulich vermittelt.

## Wie attraktiv sind die Innenstädte Südwestfalens?

Der Frage, wie attraktiv die Innenstädte Südwestfalens sind, hat sich eine Umfrage genähert, die im

September und Oktober 2020 über 4 Wochen in insgesamt 23 Partnerkommunen durchgeführt wurde. Knapp 7.000 Menschen haben an der Umfrage teilgenommen, wodurch aussagekräftige Attraktivitätsprofile für die Kommunen erstellt werden konnten.

Vergleichsweise positiv wird die Mobilität in den Innenstädten Südwestfalens beurteilt. Die aktuellen Beschränkungen des Autoverkehrs in den Innenstädten als Beitrag zur Attraktivität werden zumeist als ausreichend bewertet. Dies gilt insbesondere für kleine Städte (bis 25.000 Einwohner), aber auch in mittelgroßen Städten (25.000 bis 50.000 Einwohner) und großen Städten (über 50.000 Einwohner).

Auch die Identifikation mit der Stadt und die Geschäftsmöglichkeiten werden in Südwestfalen tendenziell eher positiv bewertet. Verbesserungsbedarf besteht hingegen im Bereich Digitalisierung, welche in beinahe allen teilnehmenden Städten tendenziell eher negativ bewertet wird. In diesem Zusammenhang ist an den Umfrageergebnissen aber auch erkennbar, dass Online-Angebote von Einzelhändlern durchaus Potenzial in Südwestfalen hätten, da über die Hälfte der Befragten diese nutzen würden.

### Wie sehen die Innenstädte Südwestfalens 2030 aus?

Wie sieht meine Stadt eigentlich in 10 Jahren aus? Zwar kann man die Zukunft nicht konkret voraussagen, mit Hilfe verschiedener Methoden kann es jedoch gelingen, eine Entwicklungstendenz zu erkennen und strategische Handlungen entsprechend auszurichten.

„Wenn etwas so Wertvolles wie unsere Innenstädte, unser Innenstadterleben als Bürger und nicht zuletzt die Existenz der vielen ansässigen Händler, Gastronomen und Dienstleister auf dem Spiel stehen, dann braucht es eine möglichst gute Entscheidungsgrundlage“, so Prof. Dr. Peter Weber von der Fachhochschule Südwestfalen.

Im Rahmen des Projektes City Lab Südwestfalen wurde daher in Kooperation mit dem Competence Center E-Commerce (CCEC) und der ScMI AG aus Paderborn eine Szenario-Analyse durchgeführt, um mögliche Entwicklungen für die Innenstädte Südwestfalens im Jahr 2030 zu ermitteln. In einem Team, bestehend aus verschiedenen Innenstadtakeuren, konnten 8 verschiedene Zukunftsszenarien

definiert und damit unterschiedliche Entwicklungsoptionen ermittelt werden. Neben Innenstädten, die als Marktplatz oder Magnet für Bürger, Besucher und Touristen einen großen Stellenwert einnehmen, sind auch negative Szenarien, wie die Verödung der Innenstadt denkbar.

### Entwicklungstendenzen für kleine, mittelgroße und große Städte

19 der 25 Partnerkommunen des City Labs haben an dem Szenario-Prozess teilgenommen wodurch Entwicklungstendenzen je Kommune ermittelt werden konnten, diese wurden den Verantwortlichen Anfang Dezember 2020 für die Arbeit vor Ort übergeben. Aus den Gesamtergebnissen konnten zudem allgemeine Entwicklungstendenzen für unterschiedliche Städtegrößen entwickelt werden, um die Ergebnisse auch städteübergreifend in Südwestfalen und darüber hinaus nutzen zu können.

„Mir ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass es kein „Entweder-Oder“ zwischen Gegenwart und Zukunft gibt. Aber die Stärken von heute bleiben nicht automatisch und die gegenwärtigen Schwächen müssen auch keine bleiben. Die Zukunft liegt vielmehr in unserer Hand, wir können sie gestalten“, erklärt Dr. Alexander Fink, Vorstand der ScMI AG.

Auf der Internetseite [www.citylab-swf.de](http://www.citylab-swf.de) gibt es die ausführlichen Ergebnisse der Untersuchungen kostenfrei zum Download.

---kontakt-----

**Ingo Borowicz**  
Projektkoordinator  
Tel. 02931 878-137  
[borowicz@arnsberg.ihk.de](mailto:borowicz@arnsberg.ihk.de)



**SPIEKERMANN**

**Wir bringen Metall in Form**

**Spiekermann Metallverarbeitung GmbH**  
Oestingstraße 1, 59757 Arnsberg

T: +49 [0] 2932 9780-0  
F: +49 [0] 2932 9780-15  
E: [info@spiekermann-metall.de](mailto:info@spiekermann-metall.de)  
[www.spiekermann-metall.de](http://www.spiekermann-metall.de)



Der Raubwürger ist eine der „wertgebenden“ Vogelarten im Diemel- und Hoppecketal.

## Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal“ sorgt für Verunsicherung in der Wirtschaft

**Ein großräumiges EU-Vogelschutzgebiet auf weiten Teilen der Stadtgebiete von Brilon und Marsberg soll nach Vorstellungen der NRW-Landesregierung an die EU-Kommission gemeldet werden. Kurze Beteiligungsfristen und die Verunsicherung über reduzierte Entwicklungsperspektiven sorgen für Kritik und Verärgerung bei den betroffenen Unternehmen und der Lokalpolitik. Auch die IHK Arnsberg kritisiert den Verfahrensdruck.**

Das geplante Schutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ umfasst rund 12.400 Hektar überwiegend zusammenhängender Buchen- und Mischwälder sowie angrenzender Grünflächen. Dort ist der Brut- und Lebensraum vieler seltener Vogelarten, die in der EU-Vogelschutzrichtlinie als schutzbedürftig eingestuft sind – allen voran der Neuntöter, der Raubwürger und der Grauspecht. Dieser Auffassung jedenfalls ist der ehrenamtlich getragene Verein für Natur- und Vogelschutz im HSK. Er hat die Flächen jahrelang kartiert und die Meldung dieses Gebietes vorgeschlagen. Das zuständige Landesamt für Naturschutz (LANUV)

„hat sich dieser Bewertung im Kern fachlich angeschlossen, jedoch den Gebietsvorschlag deutlich reduziert“, erklärte LANUV-Mitarbeiter Michael Jöbges bei einer von der IHK Arnsberg kurzfristig organisierten Videokonferenz mit Unternehmen und Verbänden.

### Extremer Zeitdruck

Das Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal“ wäre nach jetzigem Vorschlag annähernd so groß wie das VSG Medebacher Bucht (knapp 14.000 Hektar), jedoch deutlich kleiner als das größte Gebiet dieser Art in NRW, die Hellwegbörde im Kreis Soest (48.000 Hektar).

Kurz vor Weihnachten startete die Bezirksregierung Arnsberg das Anhörungsverfahren und setzte eine Frist bis Mitte Februar. „Für die Betroffenen und deren Interessenvertretungen blieb kaum Zeit, sich ausreichend mit den Unterlagen vertraut zu machen, um eine fundierte Stellungnahme abgeben zu können“, berichtet IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye. Auf die massive Kritik aus Kommunen und Wirtschaft an dem nach Ansicht von Frye „völlig unnötigen Zeitdruck“ reagierte die Bezirksregierung mit einer Fristverlängerung bis zum 30. April.

Das bringe ein wenig mehr Zeit zur Analyse, sehr viel helfen wer-

de es aber nicht, befürchtet Frye: „Nach EU-Naturschutzrecht können ausschließlich naturschutzfachlich begründete Bedenken Einfluss auf die Entscheidung haben, ob überhaupt und wenn ja, in welchem Umfang Flächen nach Brüssel vorgeschlagen werden.“ Naturschutzfachliche Aussagen könnten aber weder die IHK noch die Kommunen oder die Fachverbände in fundierter Form treffen. Vielmehr müssen sie den Sachverstand extern einkaufen. Aber auch ein Gutachter, so Frye, werde sich schwertun, Kartierungen aus den letzten drei Jahren in drei Monaten auf ihre Plausibilität zu prüfen. „Zumal es um Brut- und Zugvögel geht, die in dieser Jahreszeit nicht brüten und teilweise eben auch nicht anzutreffen sind“, erläutert Frye.

### Planungsunsicherheit

Eine Meldung an die EU-Kommission und in der Folge eine Aufnahme in die Liste der Europäischen Natura 2000-Gebiete verpflichtet die Landesregierung zu geeigneten Schutzmaßnahmen. Diese haben das Ziel, Verschlechterungen des Lebensraums der für das Gebiet wertgebenden Vogel-Arten zu unterbinden und so die Population „in einen günstigen Erhaltungszustand“ zu bringen. Dazu ist für sämtliche

Pläne oder Projekte, die das Gebiet von innen und von außen erheblich beeinträchtigen können, eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen. Kommt diese zu einem negativen Ergebnis, ist eine Realisierung des Vorhabens nur über eine Ausnahmegenehmigung möglich. Vorausgesetzt, das Vorhaben ist in dieser Form und an diesem Standort alternativlos und es besteht ein festgestelltes besonderes öffentliches Interesse an dem Vorhaben. Besonders pikant dabei: Solche Ausnahmen sind im gegenwärtigen Zustand eines potenziell geeigneten, aber noch nicht an die EU-Kommission gemeldeten Vogelschutzgebietes aufgrund der EuGH-Rechtsprechung nicht möglich. Dadurch entsteht ein Zeitdruck, das Gebiet zu melden, um den derzeitigen Schwebezustand aufzuheben, der einer Veränderungssperre gleichkommt.

„Erfahrungen mit Vogelschutzgebieten und dem Umgang mit dem Instrument der Verträglichkeitsprüfung gibt es in unserer Region mittlerweile reichlich“, betont Thomas Frye. Vor allem in der Hellwegbörde im Kreis Soest, deren Meldung bereits im Jahr 2004 erfolgte. Negativ verlaufende Verträglichkeitsprüfungen führten dazu, dass Windkraftanlagen so gut wie gar nicht mehr neu genehmigt werden und auch das Repowering von Alt-Anlagen

deutlich erschwert wurde. Die Planung der aus Sicht der Wirtschaft dringend notwendigen B55-Umgehung von Erwitte musste nach jahrzehntelanger Vorplanung komplett neu beginnen, weil deren Linienführung am Rande des Schutzgebietes als erheblicher Eingriff gewertet wurde. Aktuell zeichnet sich ab, dass das für die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Kreises wichtige interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet Soest/Bad Sassendorf von ursprünglich geplanten 80 auf weniger als 40 Hektar verkleinert werden muss. Es grenzt zu nah an das dort befindliche Vogelschutzgebiet.

Thomas Frye erwartet, dass es bei der Diskussion um das Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal“ vor allem um die Perspektiven für die regionale Entwicklung in Teilen des östlichen HSK geht. Zur Disposition steht unter anderem die langfristige Entwicklung großflächiger Industrie- und Gewerbebestände, der Ausbau der Windenergie in Brilon und Marsberg und die Sicherung der Rohstoffversorgung für die Unternehmen der Kalksteingewinnung im Briloner Kalkmassiv.

---kontakt-----

**Thomas Frye**  
Tel. 02931 878-159  
frye@arnsberg.ihk.de

**Helle Köpfe nehmen Dunkel**

**Ihre Autokran- & Arbeitsbühnenvermietung**  
**Jetzt auch in Meschede!**

**DUNKEL**  
ARBEIT/BÜHNEN  
[www.dunkel.co](http://www.dunkel.co)

Dunkel Autokran GmbH | Bahnhofstraße 11 | Herscheid | T. 0 23 57/17 29 10 | NL Meschede | Im Schwarzen Bruch 34 | T. 02 91/95 29 06 10



## 25 Jahre Enser Versicherungskontor

Im Januar hat die Enser Versicherungskontor GmbH (EVK) mit Sitz in Oberense ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert.

Im Jahr 1996 hatte Dipl.-Kfm. Christian Schlösser den Industriemaklerbetrieb Dieter Eggers Versicherungsmakler GmbH aus Plettenberg übernommen und neben den klassischen Geschäftsfeldern Industrie, Handel und Gewerbe erfolgreich den Fachbereich Erneuerbare Energietechnologien etabliert. Heute ist das EVK nach eigenen Angaben der zweitgrößte Versicherungsmakler für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden in Südwestfalen und einer der führenden Versicherungsmakler in Deutschland für Anlagen und Services im Bereich Windenergie, Photovoltaik, Energiespeicher, Wasserkraft und Biomasse. Durch diese zweigleisige, zukunftsgerichtete Fokussierung und die konsequente Kundenorientierung konnte das Enser Versicherungskontor stetig wachsen. Heute beschäftigt das EVK 30 Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende. Auch der Wirkungsraum hat sich verändert: Mittlerweile vermittelt



EVK-Gründer und Geschäftsführer Christian Schlösser.

das Unternehmen europaweit qualifizierten Versicherungsschutz.

„Wir sind sehr stolz darauf, was wir in den vergangenen 25 Jahren erreicht haben“, konstatiert EVK-Gründer und Geschäftsführer Christian Schlösser. „Unser Ziel ist es, weiter organisch zu wachsen und unabhängig zu bleiben.“ Die Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum sind günstig: die fortschreitende Energiewende benötigt speziellen Versicherungsschutz, und den kann EVK mit jahrzehntelanger Expertise und passender Beratung bieten. Und aufgrund des bewährten Kundenservices wird EVK immer stärker von Gewerbe- und Industrieunternehmen in der Region als Partner gewählt und mit der Vermittlung und Betreuung der Firmenversicherungen beauftragt. Die derzeitige Corona-Pandemie verhindert die geplante Jubiläumsfeier, aber sobald es zulässig und möglich ist, wird EVK die Party nachholen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Foto: EVK

Bauen mit  
**System** für den  
Mittelstand

Schnell, wirtschaftlich  
und nachhaltig.

GOLDBECK

**5** GRÜNDE

★★★★★  
jetzt zu bauen

goldbeck.de/  
5gruende

GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Bielefeld  
Ummelner Straße 4-6, 33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-9488, [bielefeld@goldbeck.de](mailto:bielefeld@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

## Jadranka Lux Mitglied im Expertenforum des Existenzgründungsportals des BMWi

Jadranka Lux, Inhaberin der Lux-Kom Unternehmensberatung und Akademie für Marketing in Sundern, berät seit 20 Jahren Start-ups und ist in diesem Jahr erneut Mitglied des Expertenforums im Existenzgründungsportal ([www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie geworden. Lux gehört damit einem ca. 40-köpfigen Experten-Team an, das Existenzgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt und Orientierung bietet. Über ein Fragenformular

können sich Gründer mit den Experten in Verbindung setzen und erste Fragen zu den Themen Planung, Förderung/Finanzierung, Unternehmensnachfolge, E-Business, Auslandsgeschäfte, Recht, Personal, Steuern, Persönliche Absicherung, Unternehmensführung, Gründung und Schulden stellen können. Zu Jadranka Lux Schwerpunkten gehören dabei die Themen Tauglichkeit der Geschäftsidee, Businessplanung, Finanzplanung, Marketingplanung sowie Gründung in der Gastronomie.



Jadranka Lux

## Durchfinanzierung absichern

Corona-Maßnahmen haben 2020 vielen Unternehmen Verluste und damit Eingriffe in das Eigenkapital beschert. Soweit KfW-Mittel aus dem Sonderprogramm zur Verfügung gestellt werden konnten, blieb die Liquidität weitgehend gesichert. Ob die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer jedoch die Jahresabschlüsse für 2020 erstellen werden, ist in vielen Fällen noch offen, weil dazu die Gewissheit bestehen muss, dass die Durchfinanzierung für 2021 gesichert ist. Um dieses Problem zu lösen, wird es erforderlich sein, die Durchfinanzierung für 2021 so bald wie möglich abzusichern. Erst mit stabiler Durchfinanzierung für 2021 werden die Unternehmensabschlüsse final erstellt werden können.

Die Unternehmensfinanzierung ist allein aus den vorgenannten Gründen so bald wie möglich auf solide Beine zu stellen.

Die Unternehmensfinanzierung



Gabriele Romeike

sollte aus diesen Gründen auf solide Beine gestellt werden, denn weitere Schwierigkeiten werden von den Ratings der Banken kommen, die bei allen Unternehmen, die im Corona-Jahr ihre Planungen nicht erreicht haben oder Verluste geschrieben haben, schlechter ausfallen

werden. Damit sich beide Themen nicht sogar gegenseitig verstärken, sollten Durchfinanzierung und Ratings gleichermaßen verbessert werden.

Die Bedeutung alternativer Finanzierungsinstrumente wird aus diesen Gründen deutlich zunehmen. Die neue Finanzierung von Working Capital und die Re-Finanzierung des vorhandenen Maschinenbestandes stehen bei vielen Unternehmen auf der Tagesordnung. Dabei sind viele Aspekte und komplexe Sachverhalte zu beachten.

Wenn Unternehmer ihre Unternehmensfinanzierung für 2021 fit machen wollen, müssen alle bestehenden Finanzierungsverträge auf den Prüfstand gestellt werden. Sind alle Sicherheiten wie Grundschulden, Sicherungsübereignungen und Forderungszessionen so vergeben, dass die ausgezahlte Liquidität angemessen hoch genug ist? Wie hoch

kann der bestehende Maschinenpark nachträglich beliehen und welche Bilanzreserven können gehoben werden? Welche Kürzungsmöglichkeiten hat die Bilanzsumme? Können die Pensionsrückstellungen reduziert werden? Wie verkauft man Forderungsbestände optimal? Welche Nachverhandlungsmöglichkeiten bestehen bei den Hausbanken?

Die Prüfung der Durchfinanzierungskraft kann in drei Schritten erfolgen:

1. Sicherung der Liquidität durch Nachverhandlungen und Umfinanzierungen:

Aufgrund von hohen Sicherheitsabschlägen, die von den Banken vorgeschrieben sind, fallen die Auszahlungsbeträge bei Banken in aller Regel deutlich niedriger aus, als im Gesamtmarkt der Finanzierungsinstitute darstellbar.

Maschinen- und Anlagen werden von Equipment Finance-Instituten zu 100 Prozent der Nettoanschaffungskosten finanziert. Debitoren-Forderungen werden zu 100 Prozent von Factoring-Gesellschaften bewertet und grundsätzlich zu 90 Prozent mit sofortiger Liquidität versehen. Immobilien werden je nach Bank in Höhe von 50 Prozent bis 100 Prozent des gutachterlich ermittelten Beleihungswertes finanziert. Spezialfinanzierer sind an die engen Maßstäbe der BaFin nicht gebunden und zahlen für jede Sicherheit mehr oder können sogar auf Sicherheiten verzichten.

2. Nutzung der Corona-Sondermaßnahmen des Bundes und der Länder:

Die Frist zur Beantragung von KfW-Sonderprogrammen wurde bis zum 30.06.2021 verlängert. Es gilt das Hausbankprinzip, das heißt, dass die Antragstellung durch eine Bank vorgenommen werden muss. Sollte die

angefragte Bank Kriterien erkennen, dass sich das beantragende Unternehmen in der Krise befinden könnte, wird eine Beantragung abgelehnt werden. Deshalb sollten die Kriterien einer eventuellen Unternehmenskrise beurteilt und erläutert werden, warum keine Insolvenzgründe vorliegen und zusätzliche Finanzierungsnotwendigkeiten unmittelbar aus der Sondersituation rund um „Corona“ entstanden sind. Es ist die Bank zu suchen, die bereit ist, gegen weitgehende Haftungsfreistellung des Bundes 10 bis 20 Prozent eines Auszahlungsbetrages in das eigene Risiko zu übernehmen. Die vorzulegenden Geschäfts-Planungen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023 erhalten in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung.

Den Testaten der Wirtschaftsprüfer sollte höchste Aufmerksamkeit gewidmet werden, da Einschränkungen automatisch zu Kreditablehnungen bei Banken führen müssen.

3. Kosten- und Prozessoptimierungen:

Ohne das sogenannte „Fegen der Treppe von oben“ oder der Erweiterungen von Umsatz- und Ertragsbasis werden die Spuren aus der Pandemie-Zeit bei den meisten Unternehmen nicht zügig zu beseitigen sein. Zur Durchfinanzierung wird deutlich dargestellt werden müssen, welche Maßnahmen zur dauerhaften Verbesserung der Wirtschaftlichkeit eingeleitet werden konnten. Es ist deshalb ratsam, die Unternehmenspräsentation zur Vorlage bei den Finanzierungsinstituten zu verdichten und zu aktualisieren.

---autorin-----

**Gabriele Romeike**  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
Financial Projects- und mietfinanz-Gruppe



**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.

## 20 Jahre Start-Up – GONICUS GmbH feiert Jubiläum

Die GONICUS GmbH mit Sitz im Neheimer Kaiserhaus ist seit 20 Jahren in der digitalen Welt unterwegs. Der IT-Dienstleister hat es sich zur Aufgabe gemacht, Open-Source-Technologien und Know-how erfolgreich in Kundenprojekten einzubringen.

Am 26. Januar 2001 stellten die Gründer die Zeichen auf Start-up. Elf Menschen mit der nötigen Begeisterung für Open-Source-Software fanden sich zusammen und gründeten die GONICUS GmbH. Ihre Firmierung verdankt sie dem Aptenodytes-Pata-Gonicus, dem Königspinguin und Symbolzeichen von LINUX. Die Unternehmensphilosophie sei schnell klar gewesen, berichten die beiden Geschäftsführer Rainer Lültsdorf und Alfred Schröder: „Offenheit, Flexibilität, flache Hierarchien, Kultur, Forscherdrang ausleben, Einsatz und Entwicklung freier Software, Lösungsorientierung, Professionalität und Qualität. So sind wir ans Werk gegangen und konnten schnell Kunden in unterschiedlichen Branchen überzeugen und gemeinsam einen spannenden und erfolgreichen Weg einschlagen.“

Die gemeinsamen Erfahrungen der letzten Jahre hätten gezeigt, so Lültsdorf und Schröder, dass es sehr wohl funktioniert, nach 20 Jahren immer noch ein Start-Up



Foto: Christoph Meinschäfer Fotografie

*Pandemiebedingt feierte die GONICUS GmbH ihr Jubiläum vorerst nur mit einer Lichtinstallation. Eine Woche lang leuchteten ihre Büroflächen im Mönheturm des Kaiserhauses in der Firmenfarbe Blau.*

zu sein. Darum freue sich das Mitarbeiter-Team, dass die Ideen von 2001 auch heute noch aktuell sind. In Zeiten von Cloud Computing, digitaler Souveränität und Diskussionen um die Sicherheit von Da-

ten und IT-Infrastrukturen und des digitalen Wandels seien die Ideen sogar aktueller als je zuvor. „Viele Überzeugungen haben sich bewiesen; viele Ideen tragen Früchte“, sagen die Geschäftsführer, auch mit Blick auf ihre Mitarbeiter. Die Belegschaft ist auf 60 Mitarbeiter gewachsen.

Den unternehmerischen Erfolg verdanke ihr Unternehmen zwei ganz wichtigen Faktoren. „Dem Team, unfassbar engagierte Kolleginnen und Kollegen, die mit vollem Einsatz, ihrem ganzen Wissen und einer einzigartigen Erfahrung für Kunden und die GONICUS da sind und die vom Open-Source-Gedanken überzeugt sind“, betont Rainer Lültsdorf. Alfred Schröder ergänzt: „Und den Kunden, die unserem Unternehmen und den Themen früh Vertrauen schenken, über lange Jahre treu sind und mit denen wir gemeinsam an passenden Lösungen für unterschiedliche Anforderungen arbeiten dürfen.“ Ohne diese Unterstützung würden sie heute nicht auf 20 Jahre GONICUS zurückblicken, sind sich die beiden Geschäftsführer einig.

Die große Feier bleibt Corona-bedingt vorerst aus. Das GONICUS-Team hofft, später im Jahr die Möglichkeit zu bekommen, den Geburtstag mit allen Beteiligten nachfeiern zu können.

**Hallenkonstruktion mit Holzleimbinder F-30B**



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Lombard

Stahl Röhren Bauprodukte



**Stark in Stahl**

www.bieber-marburg.de

## Andreas Krenzel neues Vorstandsmitglied der WEPA-Gruppe

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 hat der Aufsichtsrat der WEPA-Gruppe Andreas Krenzel als neues Mitglied in den Vorstand der WEPA Gruppe berufen. Der 32-jährige studierte Wirtschaftswissenschaftler, der seit 2018 für WEPA in verschiedenen Leitungsfunktionen tätig ist, übernimmt im Vorstand Verantwortung für den Strategie- und Transformationsprozess, für die Unternehmenskommunikation sowie für die neue Business Unit „New Business Areas“. Zu dieser zählen unter anderem die Bereiche WEPA Ventures, Innovation und Business Development bezogen auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Friedrich Merz, Aufsichtsratsvorsitzender der WEPA-Gruppe: „Mit dem Einstieg von Andreas Krenzel in den Vorstand übernimmt die dritte Generation der Unternehmerfamilie Krenzel Gesamt-

führungsverantwortung für die Unternehmensgruppe. Ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.“

Martin Krenzel, CEO der WEPA-Gruppe: „Wir begrüßen Andreas

im Vorstandsteam und freuen uns, mit ihm die weitere Zukunftsausrichtung unseres Familienunternehmens WEPA zu gestalten. Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.“



Foto: WEPA-Gruppe

Andreas Krenzel wurde als neues Mitglied in den Vorstand der WEPA-Gruppe berufen.

*Wir  
machen  
Projekte*

**althoff** 

Industrie- und Verwaltungsbau GmbH  
Enster Str. 15 | 59872 Meschede  
Fon 0291 9024-400  
Fax 0291 9024-450

Mehr Infos unter:

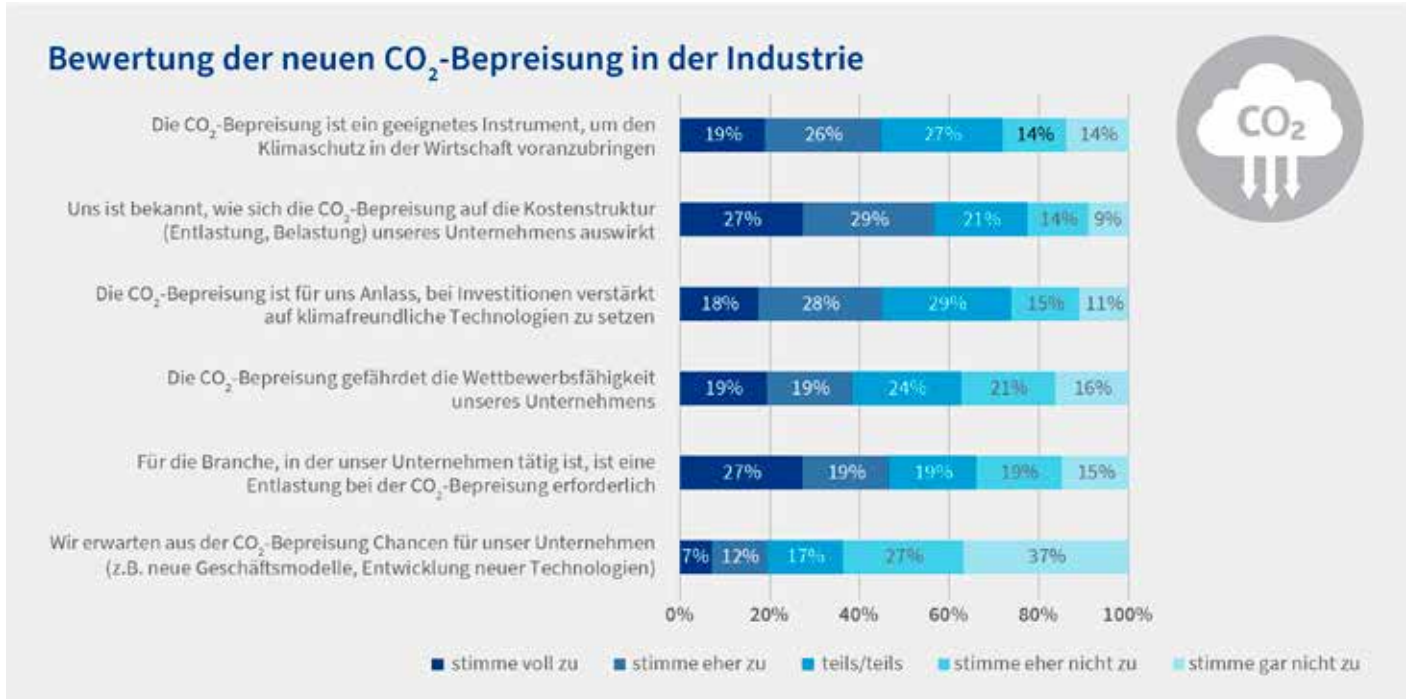
info@althoff-industriebau.de  
www.althoff-industriebau.de

INDUSTRIEBAU. VERWALTUNGSBAU. GEWERBEBAU.

[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)



Foto: Abgekürzigt Fotografie



## IHK-Energiewende-Barometer 2020

Die Wirtschaft fährt ihre Aktivitäten für den Klimaschutz deutlich hoch – das zeigt eine Untersuchung der IHK-Organisation. Jedes Jahr werden Unternehmen dazu befragt, wie sie die Energiewende bewerten, wie sich ihre Energie- und Stromkosten entwickeln und welche Energiewende- und Klimaschutzmaßnahmen sie in ihren Betrieben umsetzen. An der Umfrage im Oktober 2020 haben sich knapp 2.600 Betriebe beteiligt. Sie ermöglichen mit ihren Antworten ein ausgewogenes Bild der Lage nach Branchen, Unternehmensgrößen und Regionen.

### Unternehmen setzen auf betrieblichen Klimaschutz

Ein Drittel der Unternehmen hat bereits Energieeffizienzmaßnahmen abgeschlossen, im Vorjahr waren es noch 25 Prozent. Bei weiteren 50 Prozent läuft die Umsetzung, oder Effizienzmaßnahmen sind in Planung. Der Anteil der Unternehmen,

die Ökostrom beziehen, ist binnen Jahresfrist um ein Drittel auf 31 Prozent gestiegen. Jedes vierte Unternehmen setzt auf eigene Anlagen zur Erzeugung von Ökostrom – vor allem Photovoltaik. Ein weiteres Viertel bereitet solche Projekte vor. Die Ermittlung des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks wird gleichzeitig allmählich zum Standard. Gut die Hälfte der Betriebe beschäftigt sich bereits damit, 14 Prozent haben sie bereits eingeführt. CO<sub>2</sub>-Vermeidung wird damit zunehmend zu einer Leitgröße unternehmerischen Handelns.

### Gestärktes Bewusstsein für erneuerbare Energien

Insgesamt zeigt sich in der Umfrage, dass die Bedeutung von erneuerbaren Energien und betrieblichem Klimaschutz in den Unternehmen weiter gewachsen ist. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie bremsen zwar die

Vorhaben bei einem Teil der Unternehmen: Bei 36 Prozent kommt es zu einer zeitlichen Verschiebung. 56 Prozent der Unternehmen sehen aber keine Effekte auf die Umsetzung eigener Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energiewende. 7 Prozent setzen auf ein stärkeres Engagement. Mit dem gestärkten Bewusstsein für Klimaschutz und Energiewende haben sich auch die Erwartungen der Unternehmen an die Politik geändert: Die Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien zählt erstmals zu den Top-3-Empfehlungen der Unternehmen in Sachen Energiewende.

### Herausforderungen bleiben

Insgesamt bewerten die Betriebe die Energiewende weiterhin eher als Herausforderung und weniger als Chance für die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Auf einer Skala von minus 100 („sehr negativ“) bis plus 100

(„sehr positiv“) liegt der Barometerwert über alle Branchen hinweg 2020 bei minus 2,5. Bau (plus 10) und Dienstleister (plus 6) nehmen eine eher positive Einschätzung vor.

Der Handel (minus 4) und vor allem die Industrie (minus 17) sind hingegen in ihrer Beurteilung kritisch.

### CO<sub>2</sub>-Bepreisung: geeignet, aber Entlastungsbedarf

Hintergrund sind die hohen Energie- und vor allem Stromkosten in Deutschland. Sie bereiten den energieintensiveren Branchen im internationalen und europäischen Wettbewerb Schwierigkeiten. So sind die Stromkosten in den vergangenen zwölf Monaten bei 46 Prozent der Unternehmen noch einmal gestiegen und nur für 7 Prozent ge-

fallen.

Mit der CO<sub>2</sub>-Bepreisung sind seit dem 1. Januar 2021 die Kosten für Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas gestiegen. Nichtsdestotrotz ist die CO<sub>2</sub>-Bepreisung nach Einschätzung vieler Unternehmen ein geeignetes Instrument, um den Klimaschutz in der Wirtschaft voranzubringen. Diese Meinung teilen 49 Prozent der Unternehmen, während 28 Prozent dem nicht zustimmen. Mehr als ein Drittel der Industrieunternehmen sehen aber zugleich eine Gefährdung ihrer Wettbewerbsfähigkeit (38 Prozent), für 46 Prozent ist Entlastung der eigenen Branchen bei der CO<sub>2</sub>-Bepreisung erforderlich.

Ansprechpartner:

**Jakob Flechtner**, DIHK Berlin

**Dr. Sebastian Bolay**, DIHK Berlin

## Sprunginnovationen: Entscheidender Beitrag zur Innovationskraft der Wirtschaft

Deutschland und Europa können im weltweiten Wettbewerb nur mithalten, wenn sie neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln. In kleinen Schritten oder radikal und bahnbrechend durch sogenannte Sprunginnovationen. Aber was zeichnet radikale Innovatoren aus, und wie kommen Sprunginnovationen zustande? Eine neue Studie der IHK-Organisation gibt Antworten.

Dabei wurden in einer Befragung von 70 hochinnovativ agierenden Unternehmerinnen und Unternehmern die Eigenschaften disruptiver Innovationen evaluiert. Eine erste Erkenntnis: Nur, wenn die Nachfrage des Marktes nach einem Produkt sprunghaft ansteigt und bestehende

Anbieter verdrängt werden, entsteht Disruption.

Und: Radikale Neuerungen, die zu einer sprunghaft steigenden Nachfrage mit marktverändernder Wirkung führen, gibt es hierzulande deutlich häufiger als angenommen.

Die Disruption findet bei den Unternehmen in hochspezialisierten B2B-Beziehungen und kaum in Massenmärkten statt. Weil sich dabei die Gewohnheiten der Produzenten ändern, nicht aber die der Bevölkerung, sind viele Sprunginnovationen „made in Germany“ in der Öffentlichkeit wenig präsent.

Die im Auftrag des DIHK erstellte Studie zeigt auch, dass sich radikale Innovatoren deutlich von Unterneh-



**FOBA Technik**

**MANITOU**  
HANDLING YOUR WORLD

[www.FoBaTechnik.de](http://www.FoBaTechnik.de)  
Tel.: 02924 974730

*Nir bringen jedes Blech in Form*



**HARTMANN**  
Abkanttechnik

- ✓ Fensterbankbleche
- ✓ Mauerabdeckungen
- ✓ Dachabschlussprofile  
Garagen und Flachdächer
- ✓ Sonderabkantungen nach Wunsch
- ✓ Aluminium  
versch. Stärken und Farben
- ✓ Kupfer-, Zinkblech  
und verzinktes Stahlblech

Möhnstraße 117a · 59755 Arnsberg  
Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489  
[www.hartmann-abkanttechnik.de](http://www.hartmann-abkanttechnik.de)



**Dolezych**  
einfach sicher

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte  
Rundschlingen • Hebezeuge • Krane  
Beratung • Prüfung • Wartung  
Schulung • DIN EN ISO 9001 und 14001

[www.dolezych.de](http://www.dolezych.de)

men unterscheiden, die Neuerungen schrittweise umsetzen. Meist handelt es sich um forschende Unternehmer mit einem hohen akademischen Bildungsgrad, mit Laboren oder Werkstätten. Sie sind eng vernetzt mit der Wissenschaft und beliefern Pioniermärkte sowie frühe Anwender.

Auch wenn die Aufnahmebereit-

schaft der Märkte für grundsätzlich neue Produkte nicht sehr groß ist, leisten forschende Unternehmen einen bedeutenden Beitrag zur Innovationskraft und spielen volkswirtschaftlich eine unverzichtbare Rolle. Die Studie legt nahe, dass dieser kreative Kern der deutschen Wirtschaft die notwendige Aufmerksamkeit und

Unterstützung erhalten sollte. Die neue Agentur für Sprunginnovationen (SPRIND) und die IHK-Organisation können hierzu entscheidende Beiträge leisten.

Ansprechpartner:

**Felicitas von Bredow**, DIHK

**Dr. Susanne Gewinnus**, DIHK

## IHK-Organisation erreicht Verbesserungen bei Überbrückungshilfe III

Seit dem 10. Februar ist die Antragstellung für die Überbrückungshilfe III möglich. Unternehmen, die von der Corona-Pandemie und dem aktuellen Teil-Lockdown stark betroffen sind, können für die Zeit bis Ende Juni 2021 staatliche Unterstützung in Höhe von monatlich bis zu 1,5 Millionen Euro erhalten.

Die IHK-Organisation konnte neben dieser Aufstockung auch an anderen Stellen wichtige Impulse aufgrund zahlreicher Rückmeldungen aus der Praxis einbringen. So beispielsweise beim besseren Zugang für größere Unternehmen, höheren Förderbeträgen und raschen Abschlagszahlungen. Außerdem konnte erreicht

werden, dass der Einzelhandel nun eine förderfähige Warenteilwertabschreibung bei den Überbrückungshilfen geltend machen kann. Dabei können Betroffene im Antragsverfahren vereinfacht pauschalierte Werte angegeben.

Ebenso hat sich der DIHK für höhere Abschlagszahlungen eingesetzt, die nun gegenüber der November- und Dezemberhilfe auf 100.000 Euro pro Unternehmen und Monat verdoppelt wurde und die binnen einer Woche nach Antrag fließen sollen. Die Ausschlusskriterien für den Wirtschaftsstabilisierungsfonds wurden auf Drängen des DIHK vereinfacht, was auch größeren Unternehmen den Zugang zu den Überbrückungshilfen ermöglicht. Dies trägt der Praxiserfahrung der IHKs Rechnung, dass zunehmend auch größere Mittelständler mit ihren über die langen Lockdown-Monate hinweg schmelzenden Eigenkapitaldecken Überbrückungshilfen beantragen müssen. Die Neustarthilfe, die als Betriebskostenpauschale Soloselbstständigen in Höhe von 7500 Euro für die ersten sechs Monate im Jahr 2021 zur Verfügung steht, greift die Erfahrung auf, dass viele der Ein-Personen-Unternehmen bislang keine förderfähigen Fixkosten aufweisen, wenn sie ihre Arbeit etwa aus der eigenen Wohnung heraus organisieren.



### Erfolg im Rücken, Zukunft im Blick

BAUEN MIT ERFAHRUNG UND INNOVATION

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für nun bereits 50 Jahre, in denen sie uns anspruchsvolle, vielseitige Projekte anvertraut haben. Unseren erfolgreichen Industrie- und Gewerbebau in Stahlbeton-Fertigbauweise erweitern wir um hochwertige Spannbeton-Bauteile. Damit profitieren Bauherren von noch mehr Möglichkeiten.



EUDUR-Bau GmbH & Co. KG | Alte Ziegelei 1 | 33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0 | [www.eudur.de](http://www.eudur.de) | [info@eudur.de](mailto:info@eudur.de)



# Aus Berlin und Brüssel

## Corona-Pandemie hat deutliche Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge

**Berlin.** Die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem Nachfolger war für Seniorchefs schon vor der Corona-Krise nicht immer einfach. Der DIHK-Report Unternehmensnachfolge 2020 zeigt: Die Pandemie hat den Generationswechsel noch einmal deutlich zurückgeworfen. Aktuell rechnet jede zweite IHK mit einem Rückgang der Unternehmensübergaben in ihrem Bezirk.

Für den Report berichteten die IHKs im Oktober von den Erfahrungen aus ihren Nachfolgeberatungen. Dabei schilderten sie sowohl die Lage im Jahr 2019 als auch die Ent-

wicklung in der Corona-Krise.

Das Ergebnis: Viele Senior-Chefs verschieben in der Pandemie die Entscheidungen zur Übergabe ihres Betriebes. Zum einen sind sie häufig mit der Existenzsicherung beschäftigt, zum anderen kann in der Krise auch der Unternehmenswert leiden. Somit kann ein Verkauf aus Sicht des Firmeninhabers aktuell nicht interessant sein.

Und: Fast die Hälfte der Übergaben stehen im Handel sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe an. In der letztgenannten Branche sind fast alle Unternehmen besonders stark von der Pandemie getroffen, und

auch im Handel gilt das für viele Betriebe. Entsprechend trifft dort aktuell ein relativ großes Angebot von zu übergebenden Unternehmen auf eine relativ geringe Nachfrage.

Das größte Interesse besteht an einem Chefsessel in der Industrie: Vier von zehn potenziellen Nachfolgern wünschten sich 2019, in einen Industriebetrieb einzusteigen. Dort beobachten die IHKs allerdings auch die größten Hürden für eine Übernahme.

Ansprechpartner:  
**Dr. Marc Evers, DIHK**

## Was Unternehmen bei der Forschungsförderung jetzt wissen sollten

**Berlin.** Das neue Jahr startet für die Unternehmen mit wichtigen Informationen rund um die Forschungsförderung. So hat das Bundesfinanzministerium beispielsweise seine FAQs für die Forschungszulage zu Personalkosten überarbeitet und ein Muster für einen Stundenzettel veröffentlicht. Anfang 2020 wurde für forschende Unternehmen eine Forschungszulage für Personalkosten im FuE-Bereich nach dem Forschungszulagengesetz eingeführt.

Am 1. Januar ist außerdem die neue Richtlinie für das BMWi-Förderprogramm „go-inno“ in Kraft getreten. Mit diesem Programm werden Beratungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen gefördert. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können durch sogenannte „Innovationsgutscheine“ mit dieser Förderung bis zu 50 Prozent ihrer Ausgaben für eine externe Beratung gedeckt

werden. Die Voraussetzungen dafür wurden in der neuen Richtlinie weiter konkretisiert. Neu ist beispielsweise, dass nun auch Kreativworkshops und die Befähigung des beratenen Unternehmens zum Aus- und Aufbau eines Innovationsmanagements, gefördert werden können.

---mehr-----  
**www.innovation-beratung-foerderung.de**

**AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**

# AUTEC

Maschinen- u. Vorrichtungsbau GmbH

- Handhabungstechnik u. Portalroboter
- Montage- u. Bearbeitungsautomaten
- Schlüsselfertige Sondermaschinen
- Sortiermaschinen für Kleinteile, BV

**Konstruktion - Fertigung - Steuerungsbau**  
*Alles aus einer Hand!*

Raiffeisenstr. 28  
59757 Arnsberg  
Tel.: 0 29 32 / 53-152  
Fax: 0 29 32 / 53-101  
E-Mail: info@autec-gmbh.com  
http://www.autec-gmbh.com

## TEPE SYSTEMHALLEN

**Satteldachhalle Typ SD12 (Breite: 12,04m, Länge: 21,00m)**

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,20m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebtor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 24.900,-**  
ab Werk Buldern; excl. MwSt.  
Schneelastzone 2, Windzone 2, a. auf Anfrage

Mehr Infos 

**www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40**

# Azubi-Recruiting in der Corona-Pandemie: Herausforderung für Betriebe und Bewerber

**Die Corona-Krise wirkt sich spürbar auf die berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern aus: Keine Ausbildungsmessen, weniger persönliche Beratungen und Schwierigkeiten, Praktika zu finden. Das hat eine Umfrage unter den Studien- und Berufswahlkoordinatoren an den Schulen in der Region ergeben.**

Um zu ermitteln, welche Unterstützung Unternehmen und Schüler/innen benötigen, haben die Partner des regionalen Ausbildungskonsens, darunter die IHK Arnsberg, die Umfrage an die Studien- und Berufswahlkoordinatoren/innen, kurz StuBOs, auf den Weg gebracht. Teilgenommen haben 41 Schulen aus dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Soest. Von den dort befragten StuBOs gaben 84 Prozent an, dass verringerte Sprechzeiten

zur Berufsberatung zur Verfügung stehen, und 76 Prozent gaben an, dass Beratungen durch StuBOs weiterhin durchgeführt werden. 30 Prozent berichteten, dass sie zur beruflichen Orientierung Videos beziehungsweise von Azubis in Unternehmen gedrehte Videos einsetzen.

Demgegenüber stehen aber die Sorgen der Schülerinnen und Schüler: 52 Prozent der Befragten gaben an, dass sie Schwierigkeiten haben, Praktikumsstellen zu bekommen beziehungsweise dass Praktika abgesagt werden. Damit fehlt in Zeiten der Corona-Pandemie eine wichtige Möglichkeit, mit deren Hilfe sich Schülerinnen und Schüler vor der Wahl ihres Ausbildungsberufes orientieren können.

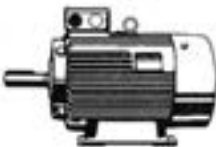
„Ich erlebe die Schülerinnen und Schüler immer sehr motiviert, wenn es darum geht, ein Praktikum zu absolvieren. Sie haben Lust, mal aus der Schule hinauszukommen und reale Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten“, berichtet Christina Baganz, Diplom-Kauffrau und Lehrerin für Sozialwissenschaften und Mathematik aus ihrer schulischen Praxiserfahrung als StuBO und der Arbeit in der Lehrerausbildung. Weiterhin moderiert sie die Qualifizierungsmaßnahmen für die Studien- und Berufswahlkoordinatoren/innen der Bezirksregierung Arnsberg und arbeitet als HSK-Regionalkoordinatorin der Landesinitiative KaoA - „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

„Die berufliche Orientierung hat in den vergangenen zehn Jahren in den Schulen deutlich an Bedeutung gewonnen“, berichtet Christina Baganz. Dazu gehören die Einladung von Berufsberatern/innen in Schulen, die Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungstage, Gespräche mit Schülern/innen und Eltern, Sprechstunden zur Berufsorientierung und auch die Unterstützung bei Bewerbungen. Christina Baganz freut sich darüber, dass es in der Region viele Kooperationen mit Unternehmen gibt, die aktiv auf die Schülerinnen und Schüler zukommen. „Und viele Firmen sind für uns als Lehrkräfte oft kurzfristig ansprechbar, wenn es um Praktikumsplätze geht.“ Diese seien bei der beruflichen Orientierung für die jungen Menschen von großer Bedeutung.

Die Corona-Pandemie hat die Lage allerdings stark verändert: „Nach den Sommerferien konnten zwar die meisten Praktika noch durchgeführt werden, Corona hat aber die berufliche Orientierung sowohl in den Schulen als auch in der Wirtschaft in den Hintergrund gerückt. Wir können im Moment weder Externe zu uns einladen noch mit den Schülerinnen und Schülern außerschulische Lernorte aufsuchen“, bedauert Christina Baganz. „Ich hoffe, dass wir spätestens im Sommer wieder über eine Rückkehr zur Normalität sprechen können.“

Positiv sei, dass in Corona-Zei-

**Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.**  
Lieferant u. Vertragswerkstatt namhafter Hersteller




**Elektromotoren**



**Getriebemotoren**



**Pumpen**



**Elektrowerkzeuge**

**Elektromaschinen LINGEMANN**  
GmbH & Co. KG

**VERKAUF - SERVICE - REPARATUR**

Gewerbegebiet Wiebelsheide - Wiebelsheidestr. 48  
59757 Arnsberg - Tel. 02932 / 38882 - Fax 39937



Ziehen in Sachen Ausbildung gemeinsam an einem Strang: Das Foto zeigt die Geschäftsführende Gesellschafterin Alrun Ohrmann (zweite von links) mit Ausbildungsleiter Ralf Hottmann (dritter von links) und zwei Azubis.

ten in der beruflichen Orientierung einiges über digitale Formate aufgefangen werden konnte. „Davon können wir in der Zukunft noch profitieren, diese weiter ausbauen und sicher einige digitale Tools und Elemente beibehalten. Wir bleiben auch in diesen Zeiten im Austausch mit Schülerinnen und Schülern. Das ist prima. Denn es geht darum, jungen Menschen eine Perspektive aufzuzeigen und mit ihnen zu entwickeln“, betont Christina Baganz.

Junge Menschen und die duale Berufsausbildung nehmen bei der Ohrmann Montagetechnik GmbH einen besonderen Stellenwert ein. Das Unternehmen aus Möhnesee ist Hersteller von Spezialmaschinen und Automatisierungsexperte rund um die Zuführung und Montage von Dichtungen. Seit seiner Gründung 1986 bildet das Unternehmen regelmäßig aus. „Die Ausbildung hat für uns einen

hohen Stellenwert, da wir einen bedeutenden Teil der Belegschaft über die Ausbildung für das Unternehmen gewinnen und langfristig binden können. Seit jeher ist es Teil unserer Unternehmensphilosophie, Mitarbeiter aus eigener Ausbildung heraus aufzubauen. In dieser Haltung führen meine Schwester Gesa und ich in 2. Generation den Betrieb fort. Denn praktische Erfahrungen sind Gold wert und unersetzlich“, sagt Alrun Ohrmann, Geschäftsführende Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung von Ohrmann Montagetechnik.

Ein großer Teil der Belegschaft hat die Ausbildung im Betrieb absolviert. Beschäftigt werden derzeit 175 Mitarbeiter, davon elf Azubis und ein Mitarbeiter, der eine Einstiegsqualifizierung absolviert. Ausgebildet wird in den Berufen Technischer Produktdesigner/-in,

Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik und manchmal auch Zerspanungsmechaniker/-in.

In den vergangenen Jahren konnte das Unternehmen freie Ausbildungsplätze immer gut besetzen. Doch die Situation hat sich auch wegen der Corona-Pandemie massiv verschlechtert. Bisher ist von fünf ausgeschriebenen Ausbildungsplätzen für 2021 erst eine Stelle vergeben worden. Die Gründe sind vielschichtig. Durch Corona war die Kontaktaufnahme zu potenziellen Azubis aufgrund des Wegfalls von Ausbildungsmessen, bei denen das Unternehmen ansonsten sehr präsent ist, nicht möglich. Auch Praktika konnten nicht angeboten werden. Erschwerend hinzu kam bei der Azubi-Suche die Tatsache, dass seit April vergangenen Jahres nicht mehr regelmäßiger Präsenz-Schulunterricht stattgefunden hat. Dieser



Christina Baganz

Umstand wirkte sich besonders in berufsvorbereitenden Schuljahrgängen aus. „Das haben wir zu spüren bekommen. Für die Schüler war es ein schwieriges Jahr und viele ziehen eine Ausbildung offenbar gar nicht in Erwägung. Doch gerade in der dualen Ausbildung ist möglich, was in der Pandemie sonst zu kurz kommt: Praktisches Lernen am Ort des Geschehens – im Ausbildungsbetrieb. Es ist sehr schade, dass die Kontaktaufnahme zu den Schulabschlussklassen und Lehrern nicht wie gewohnt möglich war“, berichtet Alrun Ohrmann, die in der Geschäftsführung für den Bereich Personal und Ausbildung verantwortlich ist.

Bei der Rekrutierung von Nachwuchsfachkräften ist Ohrmann Montagetechnik in der Vergangenheit aber nicht nur die „klassischen“ Wege gegangen und hat an Ausbildungsmessen teilgenommen, Praktikumsplätze angeboten und in engem Kontakt mit Schulen gestanden. Der Industriebetrieb aus Möhnesee geht proaktiv auf Schüler zu. Neben der Teilnahme an Formaten, wie zum Beispiel „Karriere-hier live“, hat Unterneh-

mensgründer Cölestin Ohrmann von 2017 bis 2019 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Kreises und dem Archigymnasium Soest das Projekt „Ingenieur für ein Jahr“ durchgeführt. In dieser AG lernten die Schüler ein Schuljahr lang die theoretischen Grundkenntnisse eines Ingenieurs kennen und verbrachten Teile ihrer Schulzeit im Betrieb, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Es war nicht die erste Schul-AG, die das Unternehmen initiiert hat. „Die AGs sind regelmäßig echte Erfolgsprojekte und immer ein Höhepunkt, der in unserer Unternehmens-DNA tief verankert ist“, sagt Alrun Ohrmann.

Die große Stärke der dualen Ausbildung sieht die Unternehmerin vor allem im Praxisbezug: „Neben den praktischen Erfahrungen lernen die jungen Menschen allerdings auch früh, Verantwortung zu übernehmen. Es ist toll, mitzuerleben, wie Azubis dadurch ihre Persönlichkeit positiv weiterentwickeln können.“ Für die Zukunft wünscht sich die Geschäftsführende Gesellschafterin von Ohrmann Montagetechnik vor allem, dass Schulen den Schülern alle Karrierewege aufzeigen und das Thema Ausbildung dabei nicht vergessen wird. „Mit einer Ausbildung hat man ebenfalls exzellente Entwicklungschancen: Der Weg über die Ausbildung bis zum Techniker ist bei uns im Unternehmen dem Bachelor-Abschluss mindestens gleichgestellt. Beide Wege führen zum Ziel und die Industrie braucht die Praktiker“, erklärt Alrun Ohrmann. Sie blickt optimistisch in die Zukunft: „Es wird nach Corona weitergehen, und deshalb ist es wichtig, dass im Bereich der dualen Ausbildung nicht gespart wird.“

Die IHK Arnsberg steht Unter-

nehmen bei ihrem Ausbildungsengagement mit zahlreichen Angeboten zur Seite. Das Team der IHK-Azubi-Finder bringt passgenau Betriebe auf der Suche nach Auszubildenden und junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zusammen. Außerdem unterstützt das Team Unternehmen in dem Bereich Azubi-Marketing und sorgt dafür, dass Betriebe für potenzielle Bewerber sichtbar werden – zum Beispiel über die Social-Media-Kanäle der Azubi-Finder. „In der Zeit von März bis Mai werden wir durch gezielte Aktionen für durchgängige Belegung am Ausbildungsmarkt sorgen, um mit Blick auf den Ausbildungsstart Betriebe und Bewerber zusammenzubringen“, berichtet IHK-Ausbildungsberater Sebastian Rocholl.

In den Bereichen Berufsfelderkundung und -orientierung werden digitale Angebote, wie zum Beispiel BFE Digital Plus – ein Format, das mit Videos aus Ausbildungsbetrieben Schülern einen ersten Überblick über die Angebote in der Region ermöglicht – weiterhin eine Rolle spielen. „Unser Fokus richtet sich stark auf die Themen Matching sowie Beratung der Schüler der Abschlussklassen, um erfolglose Bewerbungen beziehungsweise Einstellungen zu vermeiden. Dieses Jahr ist in den Bereichen Berufsorientierung und Recruiting sicherlich eine Herausforderung, aber gemeinsam können wir unterstützen“, betont Sebastian Rocholl. „Ein Dank gilt deshalb auch allen Studien- und Berufswahlkoordinatoren, die einen wichtigen Beitrag für den Ausbildungsmarkt in der Region leisten.“

amp/sil

---mehr-----

**[www.karriere-hier.de](http://www.karriere-hier.de)**  
**[www.azubi-finder.de](http://www.azubi-finder.de)**



IHK-Präsident Andreas Rother (li.) mit IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye (Mitte) und Serge Esterlein, Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

## Klimaschutz: Mehr Chance als Risiko

**Klimaschutz ist nicht erst seit „Fridays for Future“ ein Handlungsfeld für die regionale Wirtschaft. So hat die Industrie bundesweit bis zum Jahr 2019 knapp 34 Prozent ihrer Treibhausgasemissionen seit 1990 eingespart. Getrieben durch den internationalen Wettbewerb ist das Produzierende Gewerbe vor allem bei der Energie-Effizienz anderen Sektoren voraus. Dass gleichwohl noch ein gehöriges Stück des Weges zur Vision der Klimaneutralität zurückzulegen ist, zeigte der Auftakt zur IHK-Veranstaltungsreihe „Energiewende und Klimaschutz“ Ende Januar.**

Trotz aller Erfolge müssen gerade in der begonnenen Dekade neue Anstrengungen ergriffen und dabei auch technologische Fragestellungen gelöst werden. Produktionsverfahren müssen geändert, neue Energieträger ein- und Effizienzmaßnahmen durchgesetzt werden. Bei aller Unterschiedlichkeit der Ansätze waren sich die Referenten des Nachmittags einig: Es kann gelingen, ohne Wohlstandsabstriche hinnehmen zu müssen.

Ein gehöriges Stück vorangekommen ist in den letzten Jahren die Firma A. & E. Keller & Co. KG aus Arnsberg. Geschäftsführer Dr. Stephan

Guht stellte anschaulich dar, wie es der Automobilzulieferer geschafft hat, den Ausstoß von Treibhausgasen bei der benötigten Prozess-Energie, des Wärme- und Strombedarfs auf null zu reduzieren. Durch den Einsatz einer Kaltfließpresse im Produktionsprozess, eines Blockheizkraftwerks, einer Wärmerückgewinnungsanlage, den konsequenten Einsatz von sparsamen LED-Leuchtmitteln, einer PV-Anlage auf dem Dach und dem Einkauf von CO<sub>2</sub>-neutralem Strom aus Norwegen konnte eine Reduktion sämtlicher Treibhausgasemissionen des Unternehmens erreicht werden. „Wenig Einfluss haben wir

auf die eingekauften Vorprodukte“, so Dr. Guht. Da allerdings die Automobilhersteller künftig klimaneutrale Teile verlangen, müsse sich die gesamte Lieferkette anpassen. Dazu gehöre auch die Logistik, die in Zukunft auf Wasserstoff-Antriebe oder sogenannte E-Fuels setzt.

„Dafür braucht unsere Branche ein breites Angebot an Fahrzeugen, welches der Markt noch nicht bereitstellen kann“, erläuterte Dr. Christoph Kösters vom Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW e.V. stellvertretend für die Unternehmen der Transportwirtschaft. Aktuell sei vor allem das alt bekannte Hen-

ne-Ei-Problem das Hemmnis. „Wir Logistiker würden bereits heute gern Wasserstoff-Fahrzeuge kaufen. Diese könnten sie aber noch gar nicht im Alltagsbetrieb nutzen, weil es bundesweit gerade fünf Wasserstofftankstellen für den Nutzfahrzeugbetrieb gibt. Ohne eine flächendeckende Versorgung sind die Fahrzeughersteller kaum bereit, entsprechende Nutzfahrzeuge auf den Markt zu bringen. So bleibt vielen allenfalls der Umbau der bestehenden Flotte von Diesel- auf Wasserstoffantrieb. Ein Dilemma, das mit der nationalen Wasserstoffstrategie der Bundesregierung (NIP) aufgelöst werden soll. „Wenn der vom BMVI mit mehr als 1 Milliarde Euro geförderte Markthochlauf von wasserstoffangetriebenen Nutzfahrzeugen greift, könnte allerdings bereits in zwei Jahren auf breiter Front neue Technik zum Einsatz kommen“, ist Dr. Kösters optimistisch. Dann lohne sich auch der Ausbau der Versorgungsinfrastruktur insbesondere mit Wasserstoff.

Mit der steigenden Nachfrage nach klimaneutral erzeugter Energie hält das Angebot nicht mit. „Vor allem beim Ausbau der Windkraft gibt es im Regierungsbezirk Arnsberg noch zahlreiche Hürden zu überwinden“, stellte Christian Mildenerger, Geschäftsführer des Landesverbandes Erneuerbare Energien (LEE), fest. „2019 ging hier keine einzige Anlage ans Netz“, fügte er hinzu und forderte eine Reduzierung der derzeit greifenden Abstandsregeln zu Wohn- und Siedlungsflächen. Gene-

rell sei mehr Bereitschaft nötig, der Windenergie Fläche zur Verfügung zu stellen. Das bestätigte auch Regierungsvizepräsident Volker Milk, der ankündigte, dass im gerade angelaufenen Verfahren für den Regionalplan im südlichen Teil des Regierungsbezirks rund 7.000 Hektar Windvorrangflächen geplant seien.

Die effektive Nutzung des regenerativ erzeugten Stroms hängt aber auch von dessen effizienter Verteilung ab. Da komme es, so Jens Viefhues von der Westnetz GmbH, vor allem auf den intelligent gesteuerten Netzausbau mit Technologien der Digitalisierung und den raschen Ausbau der Sektorenkopplung an. Es sei abzusehen, dass erneuerbare Energien vorwiegend in ländlichen Regionen gewonnen und dann über das Hochspannungsnetz mit den Ballungsräumen verbunden werden müssten. Zudem müsse vermehrt Strom aus erneuerbaren Energien in Wasserstoff oder E-Fuels umgewandelt werden. Dies sei vor allem dann sinnvoll, wenn das Angebot von Sonnen- oder Windstrom gerade höher liege als die Nachfrage. „Der so gewonnene Wasserstoff kann dann praktischer Weise im Straßengüterverkehr genutzt werden“, schlug Viefhues den Bogen zu Dr. Kösters.

„CO<sub>2</sub>-Senke Nr. 1 ist unser heimischer Wald“ – wer anders als Frank Rosenkranz, Leiter des Regionalforstamtes Oberes Sauerland, hätte überzeugender ein Plädoyer für die stärkere Einbeziehung des Naturraumes in ein Klimaschutzkonzept halten können. Das im Boden und

natürlich auch darüber gebundene Kohlendioxid dürfe nicht vorwiegend durch Zersetzungs- oder Verbrennungsprozesse wieder freigesetzt werden. Rosenkranz: „Deshalb muss der Rohstoff Holz viel stärker als bisher als Baustoff verwendet und im Sinne einer Kaskadennutzung auch wiederverwertet werden.“ Bei allen Klimaschutz-Anstrengungen werde es in den nächsten Jahren unvermeidbar sein, die CO<sub>2</sub>-Senkpotenziale der heimischen Wälder zu nutzen. Im Idealfall könne die heimische Wirtschaft ihre nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen durch klimastabile Wiederaufforstung und Bewirtschaftung zertifizieren und kompensieren, so Rosenkranz.

„Deutschland ist bei der Energiewende zum Erfolg verdammt“, unterstrich IHK-Präsident Andreas Rother. Nur wenn es gelinge, den dazu notwendigen Umbau der Wirtschaft ökonomisch erfolgreich und sozial verträglich zu gestalten, würden andere Länder diesem Beispiel folgen. „Nur dann werden wir diese globale Herausforderung in den Griff bekommen“, so Rother. Der Präsident ist überzeugt davon, dass der Klimaschutz enorme Potenziale für den innovativen Mittelstand in Südwestfalen mit sich bringt.

---kontakt-----  
**Serge Esterlein**  
 Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
 Tel. 02931 878-209  
 esterlein@arnsberg.ihk.de



FÖRDERBANDTECHNIK  
**STEMPER**



Stemper GmbH · Förderbandtechnik · Wiemecker Feld 9 · 59909 Bestwig  
 Tel. 02904-1258 · Fax 02904-1708 · info@stemper-foerderbandtechnik.de



GÖRDES-PNEUMATIK  
 DRUCKLUFT UND MEHR...  
 FESTO · Partner  
**Pneumatik - Steuerungstechnik - DRL. Werkzeug**

59872 Meschede, Auf'm Brinke 23 Tel. 0291 / 6473, Fax 4362  
 www.goerdes-pneumatik.de, info@goerdes-pneumatik.de

# 10 Jahre Wirtschaft für Südwestfalen: „Alle Erwartungen übertroffen“

**Südwestfalen hat sich als drittstärkste Industrieregion Deutschlands etabliert und wird als inspirierende Outdoor-Region mit hoher Lebensqualität und einem interessanten Job-Angebot wahrgenommen. Mehr noch: Als eine von sieben starken ländlichen Regionen steht Südwestfalen bundesweit als Musterknabe da, dem es nachzueifern gilt. 370 Unternehmen und Institutionen sorgen gemeinsam für diese Aufmerksamkeit.**

„Die beschriebenen Stärken haben uns in Südwestfalen schon lange ausgezeichnet. Früher hat das aber kaum jemand wahrgenommen“, sagt Ralf Kersting und meint damit Einheimische und Auswärtige. Der Olsberger war von 2008 bis 2017 Präsident der IHK Arnsberg und in dieser Funktion einer der Motoren des Regionalmarketings für Südwestfalen. Dessen Ursprünge liegen mit der Gründung des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen“ nun genau 10 Jahre zurück. „Wir waren seinerzeit zu der Erkenntnis gelangt, dass man angesichts des heranrückenden Fachkräftemangels seine Stärken auch vermarkten muss, um bewusster wahrgenommen zu werden“, erinnert sich Kersting. Viele Unternehmen seien bis dahin als „Hidden Champions“ im Verborgenen gut gefahren, hätten aber dann erkannt, dass sie ihr Licht nicht weiter unter den Scheffel stellen dürfen.

Das galt gleichermaßen für die Unternehmen und die Region. 30 Unternehmer und Repräsentanten von Kammern und Verbänden gründeten daher genau zu diesem Zweck am 8. Februar 2011 den Regionalmarketing-Verein nach dem Vorbild von Ostwestfalen-Lippe. Erster Vorsitzender wurde Ralf Kersting, der dem Verein in den ersten 3 Jahren vorstand. Kurze Zeit später wurde Wirtschaft für Südwestfalen e.V. neben den Landkreisen als 6. Gesellschafter der Südwestfalen Agentur GmbH aufgenommen. So entstand



*Der Vorstand im Jubiläumsjahr: v.l. Andreas Wolf (EJOT Holding GmbH, Bad Berleburg), Tim H. Maack (ERCO GmbH, Lüdenscheid), Stephan Stracke (Stellv. Vorsitzender, Arbeitgeberverband Kreis Olpe e.V.), Vorsitzender Maik Rosenberg (aquatherm GmbH, Attendorn) Meinolf Niemand (Handwerkskammer) und Geschäftsführer Thomas Frye (IHK Arnsberg).*

eine öffentlich-private Partnerschaft, die sich seither neben der Abwicklung der REGIONALEN 2013 und 2025 auch für die wettbewerbsfähige Positionierung der Region einsetzt. „Rückblickend können wir jetzt sagen, wir haben sowohl was die Beteiligung der Wirtschaft angeht, als auch bei der Schlagkraft des Marketings alle Erwartungen übertroffen“, freut sich Kersting. Ein entscheidender Erfolgsfaktor sei zudem gewesen, mit Marie Ting die richtige Fachfrau gefunden zu haben, die mit dem Input von Unternehmen und Kommunen das Marketing strategisch und operativ aufgebaut hat und bis heute leitet.

„Hier zählt der Mensch und der ehrliche Handschlag! Unser Alleinstellungsmerkmal ist die hohe

Loyalität zwischen Familien-Unternehmern und ihrer Belegschaft in unserer mittelstandsgeprägten Region Südwestfalen“, erklärt Dr. Michael Schulte Strathaus. Auf diese Botschaft sei der Markenkern mit seinem Claim „Alles Echt!“ ausgerichtet worden. Der Werler Unternehmer folgte auf Ralf Kersting und führte wie dieser nicht nur den Verein, sondern stand auch dem Regionalmarketing-Ausschuss der Südwestfalen Agentur vor. „Wir haben damit begonnen, systematisch das Leistungsangebot der Agentur für die Unternehmen auszubauen. Immer mehr auch kleinere Unternehmen aus Dienstleistungsbranchen und dem Handwerk stießen dazu“, sagt Schulte Strathaus und erinnert sich, dass vor allem

Mund-zu-Mund-Propaganda von Unternehmer zu Unternehmer und nicht zuletzt die immer stärkere Durchdringung der Marke Südwestfalen viele überzeugt hat, beim Regionalmarketing dabei zu sein. Eine Südwestfalen-Vision, an der viele Vereinsmitglieder mitgewirkt haben, schlug den strategischen Bogen in die Zukunft. „Das hat mit dazu beigetragen, erneut den Zuschlag für eine REGIONALE zu bekommen“, sagt Schulte Strathaus.

Maik Rosenberg, Familien-Unternehmer aus Attendorn im Kreis Olpe,

setzt seit 2019 neue Schwerpunkte als Vereins-Vorsitzender über die Grenzen Südwestfalens hinaus. So soll eine Kooperation mit der Region Dortmund dazu beitragen, die Stärken einer Industrieregion mit denen einer Wissens- und Start-Up-Region zu verbinden. Die Pandemie habe den Start in diese neue Richtung etwas verzögert. Rosenberg: „Auch ein Fortsetzen der Kampagne mit der Suche nach Fachkräften für die herausfordernden Jobs in Südwestfalen wäre speziell in dieser Zeit weder glaubwürdig gewesen, noch auf

fruchtbaren Boden gefallen“, ist er überzeugt. Es sei deshalb genau der richtige Ansatz, in der Zeit schlechter Nachrichten mit PodCasts und einem wöchentlichen Newsletter guter Nachrichten, dem sogenannten Südwestfalen-Mag, auch etwas inhaltliches Licht in das allgemeine Dunkel zu bringen.

---autor-----

**Thomas Frye**  
IHK-Geschäftsbereichsleiter  
Standortpolitik,  
Innovation und Umwelt

## IHK-Forum Wirtschaftsfrauen wird verschoben

Das für ursprünglich Anfang März geplante IHK-Forum Wirtschaftsfrauen mit Gastreferentin Prof. Dr. Anja Seng wird aufgrund der Corona-Pandemie auf den 19. Mai, 18 Uhr, ver-

schohen. Mit ihrem Vortrag „What works? Veränderte Spielregeln für eine gleichberechtigte Teilhabe“ wird Prof. Dr. Anja Seng einen Blick auf das Gelingen weiblicher Karrieren

werfen und anschließend mit den Teilnehmerinnen diskutieren.

Anmeldungen zu dem Forum bei: Maike Hartz (hartz@arnsberg.ihk.de).

## IHK-ecoFinder in neuem Design

Der „ecoFinder“ der Industrie- und Handelskammern – das „grüne Online-Branchenbuch“ – steht jetzt in einer neuen, noch benutzerfreundlicheren Version zur Verfügung.

Die Datenbank bietet einen bundesweiten Überblick über Dienstleistungsunternehmen, Berater, Hersteller und Händler in der Umwelt- und Energiebranche und dient

der direkten Kontaktabahnung mit potenziellen Kunden und Partnern im In- und Ausland. Mehr als 2.000 Unternehmen aus der Umwelt- und Energiewirtschaft präsentieren hier ihre umwelt- oder klimafreundlichen Dienstleistungen und Produkte. Der Eintrag ist kostenfrei, die Datenpflege komfortabel: Anbieter können ihr Leistungsprofil online

einstellen und mithilfe eines eigenen Benutzerzugangs jederzeit selbst aktualisieren. Dabei werden die Eintragungen durch die regionale IHK qualitätsgesichert.

---kontakt-----

**Franziska Fretter**  
02931 878-162  
fretter@arnsberg.ihk.de

---

### Sachverständigenwesen

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Dipl.-Ing. Robert Jasper, Haholdstraße 15, 59590 Geske als Sachverständiger für Energiewirtschaft, Elektrische Anlagen der Energietechnik, Wärmeerzeugung und Verteilung, Blitzschutz wurde bis zum 29.12.2025 verlängert.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung der Frau Dipl.-Ing. Martina Clemens-Ströwer, Berwicker Straße 28, 59514 Welver als Sachverständige für Schimmelpilze, Gerüche und andere Innenraumschadstoffe wurde bis zum 08.02.2026 verlängert.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Walter Weihs, Ulricherstraße 8, 59494 Soest als Sachverständiger für Soester Malerei des 19. u. 20. Jahrhunderts wurde bis zum 13.02.2026 verlängert.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Dipl.-Ing. Willy Willmes, Elbingstraße 32, 59755 Arnsberg als Sachverständiger für Lüftungs- und Klimatechnik wurde bis zum 24.02.2026 verlängert.



# Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Auf Grund des Umlaufbeschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 18. November 2020 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 14. April 2020 erlässt die Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland als zuständige Stelle nach § 47 Abs. 1 Satz 1 und § 79 Abs. 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I Seite 931), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I Seite 2522), die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen. Die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 18. Dezember 2020 erteilt worden.

## Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

- § 1 Errichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung
- § 9 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen
- § 10 Zulassung von Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen
- § 12 Zulassung zur Prüfung
- § 13 Entscheidung über die Zulassung

Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung

- § 14 Prüfungsgegenstand
- § 15 Gliederung der Prüfung
- § 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen
- § 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen bei der Umschulungsprüfung
- § 18 Prüfungsaufgaben
- § 19 Nichtöffentlichkeit
- § 20 Leitung, Aufsicht und Niederschrift
- § 21 Ausweispflicht und Belehrung
- § 22 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 23 Rücktritt, Nichtteilnahme

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 24 Bewertungsschlüssel
- § 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 26 Ergebnismündlichkeit, Mitteilung über Bestehen und Nichtbestehen
- § 27 Prüfungszeugnis
- § 28 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

- § 29 Wiederholungsprüfung

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 30 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 31 Prüfungsunterlagen
- § 32 Prüfung von Zusatzqualifikationen
- § 33 Inkrafttreten

## Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse

### § 1 Errichtung

- (1) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland errichtet für die Durchführung der Abschluss- und Umschulungsprüfungen Prüfungsausschüsse (§ 39 Abs. 1 Satz 1 BBiG/§ 62 Absatz 3 Satz 1 BBiG).
- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Für einen Ausbildungsberuf können bei Bedarf, insbesondere bei einer großen Anzahl von zu prüfenden Personen und bei besonderen Anforderungen in der Ausbildungsordnung, mehrere Prüfungsausschüsse errichtet werden.
- (4) Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Abs. 1 Satz 2 BBiG).

## § 2

### Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Abs. 1 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Beauftragte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Lehrkraft einer berufsbildenden Schule angehören. Mindestens zwei Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sein (§ 40 Abs. 2 Satz 1 und 2 BBiG).
- (3) Die Mitglieder werden von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre, berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 1 BBiG).
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte von berufsbildenden Schulen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 3 BBiG).
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Abs. 3 Satz 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde aberufen werden (§ 40 Abs. 3 Satz 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse haben Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (§ 40 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Die Absätze 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland darüber unterrichtet, welche der von Ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weiteren Prüfenden berufen wurden.
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitversäumnis hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Abs. 6 BBiG).
- (11) Von den Absätzen 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Abs. 7 BBiG).

## § 2a

### Prüferdelegation

- (1) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Absatz 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegation haben Stellvertreterinnen und Stellvertreter (§42 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weitere Prüfende sein, die durch die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland nach § 40 Absatz 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Absätze 3 bis 8 entsprechend. Die Berufung von weiteren Prüfenden kann auf bestimmte Prüf- und Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Prüferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Absatz 10 gilt entsprechend.
- (5) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfungsleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

## § 3

### Ausschluss von der Mitwirkung

- (1) Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der zu prüfenden Personen nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
  1. Verlobte,
  2. Ehegatten,
  3. eingetragene Lebenspartner,
  4. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
  5. Geschwister,
  6. Kinder der Geschwister,
  7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
  8. Geschwister der Eltern,
  9. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn

1. in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
  2. in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
  3. im Falle der Nummer 9 die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Absatz 1 für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die

Voraussetzungen des Absatzes 1 gegeben sind, ist dies der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken. Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.

- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einer oder mehreren zu prüfenden Personen das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person bzw. haben dies die betroffenen Personen der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Absatz 2 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend
- (4) Ausbilderinnen und Ausbilder der zu prüfenden Personen sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere zuständige Stelle ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegation nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Prüfung selbst durchführen oder die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen.

#### **§ 4**

#### **Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung**

- (1) Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Die oder der Vorsitzende und das sie oder ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören (§ 41 Abs. 1 BBiG).
- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des vorsitzenden Mitgliedes den Ausschlag (§ 41 Abs. 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gilt Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 entsprechend.

#### **§ 5**

#### **Geschäftsführung**

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Einladungen (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Absatz 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend.
- (4) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und der oder dem Vorsitzenden zu unterzeichnen. § 26 Abs. 1 bleibt unberührt.
- (5) Bei Prüferdelegationen sind die Sitzungsprotokolle von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. § 26 Absatz 1 bleibt unberührt.

#### **§ 6**

#### **Verschwiegenheit**

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

### **Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung**

#### **§ 7**

#### **Prüfungstermine**

- (1) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland bestimmt in der Regel zwei für die Durchführung der Prüfung maßgebende Zeiträume im Jahr. Diese Zeiträume sollen auf den Ablauf der Berufsausbildung und des Schuljahres abgestimmt sein. Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland setzt die einzelnen Prüfungstage fest.
- (2) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland gibt die Zeiträume im Sinne des Abs. 1 Satz 1 einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich, mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist, bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungstage anzusetzen.

#### **§ 8**

#### **Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung**

- (1) Zur Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 43 Abs. 1 BBiG),
  - a) wer die Ausbildungsdauer zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungsdauer nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet,
  - b) wer an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen teilgenommen sowie einen von der Ausbilderin oder dem Ausbilder sowie der oder dem Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG vorgelegt hat und
  - c) wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen oder Vertreter zu vertreten haben.

- (2) Behinderte Menschen sind zur Abschlussprüfung auch zuzulassen, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nummer 2 und 3 nicht vorliegen (§ 65 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Die Zulassungsvoraussetzungen für die Umschulungsprüfungen richten sich nach der Umschulungsordnung oder der Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland (§§ 58, 59 BBiG).

#### **§ 9**

##### **Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen**

- (1) Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen durchgeführt wird, ist über die Zulassung jeweils gesondert zu entscheiden (§ 44 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zum ersten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BBiG),
  1. wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Ausbildungsdauer zurückgelegt hat,
  2. wer einen von der Ausbilderin oder dem Ausbilder sowie der oder dem Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 vorgelegt hat und
  3. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen oder Vertreter zu vertreten haben.
- (3) Zum zweiten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen, wer
  1. über die Voraussetzungen in § 43 Absatz 1 BBiG hinaus am ersten Teil der Abschlussprüfung teilgenommen hat,
  2. auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2b BBiG von der Ablegung des ersten Teils der Abschlussprüfung befreit ist oder
  3. aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, am ersten Teil der Abschlussprüfung nicht teilgenommen hat.Im Fall des Satzes 1 Nummer 3 ist der erste Teil der Abschlussprüfung zusammen mit dem zweiten Teil abzulegen.

#### **§ 10**

##### **Zulassung von Absolventinnen und Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge Zur Abschlussprüfung ist ferner zuzulassen,**

- (1) wer in einer berufsbildenden Schule oder einer sonstigen Berufsbildungseinrichtung ausgebildet worden ist, wenn dieser Bildungsgang der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf entspricht. Ein Bildungsgang entspricht der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn er
  - a) nach Inhalt, Anforderung und zeitlichem Umfang der jeweiligen Ausbildungsordnung gleichwertig ist,
  - b) systematisch, insbesondere im Rahmen einer sachlichen und zeitlichen Gliederung durchgeführt wird und
  - c) durch Lernortkooperation einen angemessenen Anteil an fachpraktischer Ausbildung gewährleistet (§ 43 Absatz 2).
- (2) wer einen Bildungsgang absolviert hat, welcher nach der Rechtsverordnung eines Landes die Voraussetzungen nach Nummer 1 erfüllt.

#### **§ 11**

##### **Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen**

- (1) Auszubildende können nach Anhörung der Auszubildenden und der Berufsschule vor Ablauf ihrer Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen (§ 45 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zur Abschlussprüfung ist auch zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungsdauer vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass die Bewerberin oder der Bewerber die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt. Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen (§ 45 Abs. 2 BBiG).
- (3) Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit und ehemalige Soldatinnen oder Soldaten sind nach Absatz 2 Satz 3 zur Abschlussprüfung zuzulassen, wenn das Bundesministerium der Verteidigung oder die von ihm bestimmte Stelle bescheinigt, dass die Bewerberin oder der Bewerber berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen (§ 45 Abs. 3 BBiG).

#### **§ 12**

##### **Zulassung zur Prüfung**

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist schriftlich nach den von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland bestimmten Fristen und Formularen durch die Auszubildenden zu stellen. Die Auszubildenden haben die Auszubildenden über die Antragstellung zu unterrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 8 Abs. 3, §§ 10 und 11 Abs. 2 und 3 ist der Antrag auf Zulassung zur Prüfung von den zu prüfenden Personen einzureichen.
- (3) Örtlich zuständig für die Zulassung ist die Industrie- und Handelskammer, in deren Bezirk
  - a) in den Fällen der §§ 8, 9 und 11 Abs. 1 die Ausbildungs- oder Umschulungsstätte liegt,
  - b) in den Fällen der §§ 10, 11 Abs. 2 und 3 der gewöhnliche Aufenthalt der zu prüfenden Personen liegt,
  - c) in den Fällen des § 1 Absatz 4 der gemeinsame Prüfungsausschuss errichtet worden ist.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:
  - a) in den Fällen der § 8 Abs. 1 und Abs. 2, § 9 Abs. 3
    - Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen oder am ersten Teil der Abschlussprüfung,
    - einen vorgeschriebenen, von der Ausbilderin oder dem Ausbilder sowie der oder dem Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG,
  - b) in den Fällen des § 9 Abs. 2
    - einen vorgeschriebenen, von der Ausbilderin oder dem Ausbilder sowie der oder dem Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG,
  - c) im Fall des § 11 Abs. 1

- zusätzlich zu den Unterlagen nach a) oder b) das letzte Zeugnis oder eine aktuelle Leistungsbeurteilung der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule,
  - d) in den Fällen des § 10
    - Bescheinigung über die Teilnahme an dem schulischen oder sonstigen Bildungsgang und in den Fällen des § 10 Nr. 1 zusätzlich
    - Bescheinigung über die Teilnahme an der fachpraktischen Ausbildung im Rahmen des schulischen oder sonstigen Bildungsganges,
  - e) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Sätze 1 und 2
    - Tätigkeitsnachweis und ggf. Nachweis der Dauer der Berufsausbildung in dem oder in einem anderen einschlägigen Ausbildungsberuf und ggf. glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit,
  - f) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3
    - glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit oder Bescheinigung über den Erwerb der beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (5) Für Wiederholungsprüfungen genügt die form- und fristgerechte Anmeldung zur Prüfung.

### **§ 13 Entscheidung über die Zulassung**

- (1) Über die Zulassung zur Abschluss- und Umschulungsprüfung entscheidet die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Abs. 1 und § 62 Abs. 3 BBiG).
- (2) Sofern eine Umschulungsordnung (§ 58 BBiG) oder eine Umschulungsprüfungsregelung (§ 59 BBiG) der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland Zulassungsvoraussetzungen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 61 BBiG).
- (3) Die Entscheidung über die Zulassung ist den zu prüfenden Personen rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel schriftlich mitzuteilen. Die Entscheidung über die Nichtzulassung ist den zu prüfenden Personen schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (4) Die Zulassung kann von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund von gefälschten Unterlagen oder falschen Angaben ausgesprochen wurde.

### **Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung**

#### **§ 14 Prüfungsgegenstand**

- (1) Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob die zu prüfenden Personen die berufliche Handlungsfähigkeit erworben haben. In ihr sollen die zu prüfende Personen nachweisen, dass sie die erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrschen, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut sind. Die Ausbildungsordnung ist zugrunde zu legen (§ 38 BBiG).
- (2) Der Gegenstand der Umschulungsprüfung ergibt sich aus der jeweiligen Umschulungsordnung oder Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland.
- (3) Sofern sich die Umschulungsordnung oder die Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland auf die Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf richtet, sind das Ausbildungsberufsbild, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen zugrunde zu legen (§60 BBiG).
- (4) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Ausbildungsordnung, die Umschulungsordnung oder die Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland etwas anderes vorsieht.

#### **§ 15 Gliederung der Prüfung**

- (1) Die Gliederung der Prüfung richtet sich nach der Ausbildungsordnung oder der Umschulungsordnung oder der Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland

#### **§ 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen**

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher/Gebärdensprachdolmetscherinnen für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 12) nachzuweisen.

#### **§ 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen bei der Umschulungsprüfung**

Bei der Umschulungsprüfung (§§ 58, 59 BBiG) sind die zu prüfende Personen auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland zu befreien, wenn sie eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt haben und die Anmeldung zur Umschulungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 62 Abs. 4 BBiG).

**§ 18**  
**Prüfungsaufgaben**

- (1) Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Ausbildungsordnung oder der Umschulungsordnung oder Umschulungsprüfungsregelung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entsprechend § 2 Abs. 2 zusammengesetzt sind und die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland über die Übernahme entschieden hat.
- (3) Sind an einem Tag ausschließlich schriftliche Prüfungsleistungen zu erbringen, soll die Dauer der Prüfung 300 Minuten nicht überschreiten.

**§ 19**  
**Nichtöffentlichkeit**

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreterinnen und Vertreter der obersten Bundes- oder Landesbehörden, der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann im Einvernehmen mit der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland andere Personen als Gäste zulassen. An der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

**§ 20**  
**Leitung, Aufsicht und Niederschrift**

- (1) Die Prüfung wird unter Leitung der oder des Vorsitzenden vom gesamten Prüfungsausschuss unbeschadet der Regelungen in § 25 Abs. 2 und 3 durchgeführt.
- (2) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- (3) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

**§ 21**  
**Ausweispflicht und Belehrung**

Die zu prüfenden Personen haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu belehren.

**§ 22**  
**Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße**

- (1) Unternimmt es eine zu prüfende Person oder unternehmen es mehrere zu prüfende Personen, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet sie bzw. leisten sie Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass eine zu prüfende Person oder mehrere zu prüfende Personen eine Täuschungshandlung begeht bzw. begehen oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft bzw. hervorrufen, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Die zu prüfende Person oder die zu prüfenden Personen setzt bzw. setzen die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert eine zu prüfende Person oder behindern mehrere zu prüfende Personen durch ihr Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist sie bzw. sind sie von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für die zu prüfende Person hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.
- (5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses nach den Absätzen 3 und 4 ist die zu prüfende Person zu hören.

**§ 23**  
**Rücktritt, Nichtteilnahme**

- (1) Die zu prüfende Personen können nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumen die zu prüfenden Personen einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nehmen die zu prüfenden Personen an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet.
- (4) Bei den zeitlich auseinanderfallenden Teilen einer Abschlussprüfung gelten die Absätze 1 bis 3 für den jeweiligen Teil.
- (5) Der wichtige Grund ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

#### Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

### § 24 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition
100	1,0	sehr gut	Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht
98 und 99	1,1		
96 und 97	1,2		
94 und 95	1,3		
92 und 93	1,4		
91	1,5	gut	Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
90	1,6		
89	1,7		
88	1,8		
87	1,9		
85 und 86	2,0		
84	2,1		
83	2,2		
82	2,3		
81	2,4		
79 und 80	2,5	befriedigend	Eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
78	2,6		
77	2,7		
75 und 76	2,8		
74	2,9		
72 und 73	3,0		
71	3,1		
70	3,2		
68 und 69	3,3	ausreichend	Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
67	3,4		
65 und 66	3,5		
63 und 64	3,6		
62	3,7		
60 und 61	3,8		
58 und 59	3,9		
56 und 57	4,0		
55	4,1	mangelhaft	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
53 und 54	4,2		
51 und 52	4,3		
50	4,4		
48 und 49	4,5		
46 und 47	4,6		
44 und 45	4,7		
42 und 43	4,8		
40 und 41	4,9	ungenügend	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen
38 und 39	5,0		
36 und 37	5,1		
34 und 35	5,2		
32 und 33	5,3		
30 und 31	5,4		
25 bis 29	5,5	ungenügend	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen
20 bis 24	5,6		
15 bis 19	5,7		
10 bis 14	5,8		
5 bis 9	5,9		
0 bis 4	6,0		

Der 100-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

### § 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,

2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
  3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.
- Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschrift nach § 26.

- (2) Nach § 47 Abs. 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen.
- (3) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.
- (4) Sieht die Ausbildungsverordnung vor, dass Auszubildende bei erfolgreichem Abschluss eines zweijährigen Ausbildungsberufs vom ersten Teil der Abschlussprüfung eines darauf aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs befreit sind, so ist das Ergebnis der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs vom Prüfungsausschuss als das Ergebnis des ersten Teils der Abschlussprüfung des auf dem zweijährigen Ausbildungsberufs aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs zu übernehmen.
- (5) Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen nach § 42 Abs. 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter, insbesondere berufsbildender Schulen, einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

#### § 26

##### Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- (1) Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland genehmigten Formularen zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) vorzulegen.
- (2) Den zu prüfenden Personen soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Prüfung mitgeteilt werden, ob sie die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ haben. Hierüber erhalten die zu prüfenden Personen eine von der oder dem Vorsitzenden zu unterzeichnende Bescheinigung. Kann die Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Prüfungsleistung getroffen werden, so hat der Prüfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) zu treffen und den zu prüfenden Personen mitzuteilen.
- (3) Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen durchgeführt wird, ist das Ergebnis der Prüfungsleistungen im ersten Teil der Abschlussprüfung den zu prüfenden Personen schriftlich mitzuteilen (§ 37 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Der erste Teil der Abschlussprüfung ist nicht eigenständig wiederholbar (§ 37 Abs. 1 Satz 3 BBiG).
- (4) Den Auszubildenden werden auf Verlangen die Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfung der Auszubildenden übermittelt (§§ 37 Abs. 2 Satz 2 und 48 Abs. 1 Satz 2 BBiG).

#### § 27

##### Prüfungszeugnis

- (1) Über die Prüfung erhalten die zu prüfenden Personen von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland ein Zeugnis (§ 37 Abs. 2 BBiG). Der von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland vorgeschriebene Vordruck ist zu verwenden.
- (2) Das Prüfungszeugnis enthält:
  - die Bezeichnung „Prüfungszeugnis nach § 37 Abs. 2 BBiG“,
  - die Bezeichnung „Prüfungszeugnis nach § 62 Abs. 3 BBiG in Verbindung mit § 37 Abs. 2 BBiG“,
  - die Personalien der zu prüfenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum),
  - die Bezeichnung des Ausbildungsberufs mit Fachrichtung oder prüfungsrelevantem Schwerpunkt. Weitere in der Ausbildungsordnung ausgewiesene prüfungsrelevante Differenzierungen können aufgeführt werden,
  - die Ergebnisse (Punkte) der Prüfungsbereiche und das Gesamtergebnis (Note), soweit ein solches in der Ausbildungsordnung vorgesehen ist,
  - das Datum des Bestehens der Prüfung,
  - die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften der beauftragten Person der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mit Siegel.Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zur Information (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Einordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der geprüften Person über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (3) Im Fall des § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2a BBiG enthält das Prüfungszeugnis
  - die Bezeichnung „Prüfungszeugnis nach § 37 Absatz 2 BBiG“
  - die Personalien der zu prüfenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)
  - die einleitende Bemerkung, dass die zu prüfende Person aufgrund der in Teil 1 der Abschlussprüfung eines zu benennenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs erbrachten Prüfungsleistungen den Abschluss des zu benennenden zweijährigen Ausbildungsberufs erworben hat,
  - die Ergebnisse (Punkte) der Prüfungsbereiche von Teil 1,
  - ggf. das Ergebnis von zu benennenden Prüfungsbereichen aus Teil 2 der Abschlussprüfung, wenn die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Teil-1-Prüfung des drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs nicht hinreichend abdecken und die fehlenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten durch geeignete Prüfungsbereiche von Teil 2 der Abschlussprüfung abgedeckt werden können, und
  - die Feststellung, dass in Teil 1 der Abschlussprüfung und den Prüfungsbereichen mit den fehlenden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten von Teil 2 der Abschlussprüfung ausreichende Leistungen entsprechend der Bestehensregelungen im zweijährigen Beruf erbracht wurden,
  - das Datum von Teil 2 der Abschlussprüfung
  - die Namenswiedergabe (Faksimile) oder Unterschrift der beauftragten Person der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mit Siegel.
- (4) Dem Zeugnis ist auf Antrag der Auszubildenden eine englisch- und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen. Auf Antrag der Auszubildenden kann das Ergebnis berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis ausgewiesen werden (§ 37 Abs. 3 BBiG). Die Auszubildenden



haben den Nachweis der berufsschulischen Leistungsfeststellungen dem Antrag beizufügen.

#### **§ 28**

##### **Bescheid über nicht bestandene Prüfung**

- (1) Bei nicht bestandener Prüfung erhalten die zu prüfenden Personen und ihre gesetzlichen Vertreter von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 29 Abs. 2 bis 3). Die von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden.
- (2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 29 ist hinzuweisen.

#### **Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung**

#### **§ 29**

##### **Wiederholungsprüfung**

- (1) Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden (§ 37 Abs. 1 Satz 2 BBiG). Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Haben die zu prüfenden Personen bei nicht bestandener Prüfung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist dieser auf Antrag der zu prüfenden Personen nicht zu wiederholen, sofern die zu prüfenden Personen sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tage der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an – zur Wiederholungsprüfung anmelden. Die Bewertung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- (3) Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.

#### **Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen**

#### **§ 30**

##### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an die zu prüfenden Personen mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 VwGO zu versehen.

#### **§ 31**

##### **Prüfungsunterlagen**

Auf Antrag ist den zu prüfenden Personen binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in ihre Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 26 Abs. 1 50 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 27 Abs. 1 bzw. § 28 Abs. 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.

#### **§ 32**

##### **Prüfung von Zusatzqualifikationen**

Die Vorschriften dieser Prüfungsordnung gelten entsprechend für die Abnahme von Prüfungen gem. § 49 BBiG (Zusatzqualifikationsprüfungen). Das Ergebnis der Prüfung nach § 37 BBiG bleibt unberührt.

#### **§ 33**

##### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Abschluss-/ Umschulungsprüfungsordnung außer Kraft. Die Prüfungsordnung wurde am 18. Dezember 2020 gemäß § 47 Abs. 1 BBiG vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt.

Arnsberg, den 18. November 2020

gez. Andreas Rother  
Präsident

Industrie- und Handelskammer  
Arnsberg, Hellweg-Sauerland

gez. Dr. Ilona Lange  
Hauptgeschäftsführerin

## Prüfungsordnung für Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Die Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland erlässt aufgrund des Umlaufbeschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 18. November 2020 als zuständige Stelle nach § 47 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 79 Abs. 4 Satz 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I, Seite 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I, Seite 2522), folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen. Die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 18. Dezember 2020 erteilt worden.

Diese Prüfungsordnung gilt für die Durchführung von Prüfungen gemäß § 56 Abs. 1 in Verbindung mit § 47 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und ist für die Durchführung von Prüfungen nach den aufgrund des § 30 Abs. 5 Berufsbildungsgesetz erlassenen Rechtsverordnungen über den Nachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend anzuwenden.

### Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse

- § 1 Errichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen und Prüferdelegationen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Zulassung zur Fortbildungsprüfung
- § 9 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen
- § 10 Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge
- § 11 Prüfungsgebühr

Dritter Abschnitt: Durchführung von Fortbildungsprüfungen

- § 12 Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache
- § 13 Gliederung der Prüfung
- § 14 Prüfungsaufgaben
- § 15 Nachteilsausgleich
- § 16 Nichtöffentlichkeit
- § 17 Leitung, Aufsicht, Niederschrift
- § 18 Ausweispflicht und Belehrung
- § 19 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 20 Rücktritt, Nichtteilnahme

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 21 Bewertungsschlüssel
- § 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 23 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über das Bestehen oder Nichtbestehen
- § 24 Prüfungszeugnis
- § 25 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

- § 26 Wiederholungsprüfung

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 27 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 28 Prüfungsunterlagen
- § 29 Inkrafttreten

### Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse

#### § 1 Errichtung

- (1) Für die Durchführung von Prüfungen im Bereich der beruflichen Fortbildung errichtet die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland Prüfungsausschüsse (§ 56 Abs. 1 Satz 1 BBiG). Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Abs. 1 Satz 2 BBiG).
- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Abs. 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Soweit die Fortbildungsordnungen nach § 53, die Anpassungsfortbildungsordnungen nach § 53e Abs. 1 BBiG oder die Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG selbstständige Prüfungsteile beinhalten, können zur Durchführung der Teilprüfungen eigene Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen gebildet werden.

## § 2

### Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen und Prüferdelegationen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder von Prüfungsausschüssen sind hinsichtlich der Beurteilung der Prüfungsleistungen unabhängig und nicht an Weisungen gebunden. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Abs. 1 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Person, die als Lehrkraft im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen tätig ist, angehören. Mindestens zwei Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sein (§ 40 Abs. 2 Sätze 1 und 2 BBiG).
- (3) Die Mitglieder werden von der IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 1 BBiG).
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 3 BBiG). Soweit es sich um Lehrkräfte von Fortbildungseinrichtungen handelt, werden sie von den Fortbildungseinrichtungen benannt.
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Abs. 3 Satz 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde abberufen werden (§ 40 Abs. 3 Satz 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse haben Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (§ 40 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Die Absätze 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland darüber unterrichtet, welche der von ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weitere Prüfende berufen wurden (§ 40 Abs. 5).
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitversäumnis hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Abs. 6 BBiG).
- (11) Von den Absätzen 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Abs. 7 BBiG).

## § 2a

### Prüferdelegationen

- (1) Die IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Abs. 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegationen haben Stellvertreterinnen und Stellvertreter (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weitere Prüfende sein, die durch die IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland nach § 40 Abs. 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Abs. 3 bis 8 entsprechend. Die Berufung weiterer Prüfender kann auf bestimmte Prüf- oder Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Prüferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Abs. 10 gilt entsprechend.
- (5) Die IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

## § 3

### Ausschluss von der Mitwirkung

- (1) Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der zu prüfenden Personen nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
  1. Verlobte,
  2. Ehegatten,
  3. eingetragene Lebenspartner,
  4. Verwandte und Schwägernte gerader Linie,
  5. Geschwister,
  6. Kinder der Geschwister,
  7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
  8. Geschwister der Eltern,
  9. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn

1. in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
2. in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
3. im Falle der Nummer 9 die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.

- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Absatz 1 für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die Voraussetzungen des Absatzes 1 gegeben sind, ist dies der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder den anderen Mitgliedern der Prüferdelegation. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken. Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.
- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einer oder mehreren zu prüfenden Personen das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person bzw. haben dies die betroffenen Personen der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Abs. 2 Sätze 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (4) Personen, die gegenüber der oder den zu prüfenden Personen Arbeitgeberfunktionen innehaben, sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere Industrie- und Handelskammer ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das Gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegation nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen oder die Prüfung selbst abnehmen.

#### § 4

#### Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung

- (1) Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt, und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Die oder der Vorsitzende und das sie oder ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören (§ 41 Abs. 1 BBiG).
- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des vorsitzenden Mitgliedes den Ausschlag (§ 41 Abs. 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gelten Abs. 2 Sätze 1 und 2 entsprechend.

#### § 5

#### Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Einladungen (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und der oder dem Vorsitzenden zu unterzeichnen. § 23 Abs. 1 bleibt unberührt.
- (4) Absatz 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend. Die Sitzungsprotokolle sind von allen Mitgliedern der Prüferdelegation zu unterzeichnen. § 23 Abs. 1 bleibt unberührt.

#### § 6

#### Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befasste Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

### Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

#### § 7

#### Prüfungstermine

- (1) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland legt die Prüfungstermine je nach Bedarf fest. Die Termine sollen nach Möglichkeit mit den betroffenen Fortbildungseinrichtungen abgestimmt werden.
- (2) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland gibt die Prüfungstermine einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungstage anzusetzen.

#### § 8

#### Zulassung zur Fortbildungsprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist schriftlich nach den von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland bestimmten Fristen und Formularen zu stellen. Dem Antrag auf Zulassung bzw. der Anmeldung zur Prüfung sind beizufügen.
  1. Angaben zur Person und
  2. Angaben über die in den Absätzen 2 bis 4 genannten Voraussetzungen.

- (2) Örtlich zuständig für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung ist die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, in deren Bezirk die zu prüfenden Personen
  1. an einer Maßnahme der Fortbildung teilgenommen haben oder
  2. in einem Arbeitsverhältnis stehen oder selbstständig tätig sind oder
  3. ihren Wohnsitz haben.
- (3) Zur Fortbildungsprüfung ist zuzulassen, wer die Zulassungsvoraussetzungen einer Fortbildungsregelung nach (§ 53 Abs. 1 BBiG), einer Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder einer Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG erfüllt.
- (4) Sofern die Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder eine Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG Zulassungsvoraussetzungen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 55 BBiG).

## **§ 9**

### **Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen**

- (1) Die zu prüfenden Personen sind auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland zu befreien, wenn sie eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 56 Abs. 2 BBiG).
- (2) Anträge auf Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind zusammen mit dem Zulassungsantrag schriftlich bei der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland zu stellen. Die Nachweise über Befreiungsgründe im Sinne von Abs. 1 sind beizufügen.

## **§ 10**

### **Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge**

- (1) Über die Zulassung sowie über die Befreiung von Prüfungsbestandteilen entscheidet die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen oder die Befreiungsgründe nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Abs. 1 BBiG).
- (2) Die Entscheidungen über die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind den zu prüfenden Personen rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel mitzuteilen. Die Entscheidungen über die Nichtzulassung und über die Ablehnung der Befreiung sind den zu prüfenden Personen schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (3) Die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen können von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen wurde.

## **§ 11**

### **Prüfungsgebühr**

Die zu prüfenden Personen haben die Prüfungsgebühr nach Aufforderung an die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland zu entrichten. Die Höhe der Prüfungsgebühr bestimmt sich nach der Gebührenordnung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland.  
Dritter Abschnitt: Durchführung der Fortbildungsprüfung

## **§ 12**

### **Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache**

- (1) Sofern für einen Fortbildungsabschluss weder eine Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG) noch eine Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) erlassen worden ist, regelt die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland die Bezeichnung des Fortbildungsabschlusses, Ziel, Inhalt und Anforderungen der Prüfungen, die Zulassungsvoraussetzungen sowie das Prüfungsverfahren durch Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG.
- (2) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Fortbildungsordnung (§53 Abs. 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder die Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG etwas anderes vorsieht.

## **§ 13**

### **Gliederung der Prüfung**

Die Gliederung der Prüfung ergibt sich aus den Fortbildungsordnungen (§ 53 Abs. 1 BBiG), der Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder den Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG.

## **§ 14**

### **Prüfungsaufgaben**

- (1) Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Prüfungsanforderungen die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entsprechend § 2 Abs. 2 zusammengesetzt sind und die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland über die Übernahme entschieden hat.

## **§ 15**

### **Nachteilsausgleich für behinderte Menschen**

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung sind mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 8 Abs. 1) nachzuweisen.

**§ 16  
Nichtöffentlichkeit**

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreterinnen und Vertreter der obersten Bundes- und Landesbehörden, der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss kann im Einvernehmen mit der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland andere Personen als Gäste zulassen. An der Beratung über das Prüfungsergebnis im Sinne des § 22 Abs. 1 Satz 2 dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

**§ 17  
Leitung, Aufsicht und Niederschrift**

- (1) Die Prüfung wird unter Leitung der oder des Vorsitzenden vom gesamten Prüfungsausschuss durchgeführt.
- (2) Die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- (3) Störungen durch äußere Einflüsse müssen von den zu prüfenden Personen ausdrücklich gegenüber der Aufsicht, der oder dem Vorsitzenden oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden gerügt werden. Entstehen durch die Störungen erhebliche Beeinträchtigungen, entscheidet der Prüfungsausschuss, die Prüferdelegation oder die mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden über Art und Umfang von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen. Bei der Durchführung von schriftlichen Prüfungen kann die Aufsicht eine Zeitverlängerung gewähren.
- (4) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

**§ 18  
Ausweispflicht und Belehrung**

Die zu prüfenden Personen haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen, Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu belehren.

**§ 19  
Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße**

- (1) Unternimmt es eine zu prüfende Person oder unternehmen es mehrere zu prüfenden Personen, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet sie Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass eine zu prüfende Person oder mehrere zu prüfende Personen eine Täuschungshandlung begeht bzw. begehen oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft bzw. hervorrufen, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Die zu prüfende Person oder die zu prüfenden Personen setzt bzw. setzen die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert eine zu prüfende Person oder behindern mehrere zu prüfende Personen durch ihr Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist sie bzw. sind sie von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für die zu prüfende Person hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.
- (5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses nach den Absätzen 3 und 4 ist die zu prüfende Person zu hören.

**§ 20  
Rücktritt, Nichtteilnahme**

- (1) Die zu prüfenden Personen können nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung (bei schriftlichen Prüfungen vor Bekanntgabe der Prüfungsaufgaben) durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumen die zu prüfenden Personen einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nehmen die zu prüfenden Personen an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet.
- (4) Der wichtige Grund ist der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

#### Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

##### § 21 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition
100	1,0	sehr gut	Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht
98 und 99	1,1		
96 und 97	1,2		
94 und 95	1,3		
92 und 93	1,4		
91	1,5	gut	Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
90	1,6		
89	1,7		
88	1,8		
87	1,9		
85 und 86	2,0		
84	2,1		
83	2,2		
82	2,3		
81	2,4		
79 und 80	2,5	befriedigend	Eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
78	2,6		
77	2,7		
75 und 76	2,8		
74	2,9		
72 und 73	3,0		
71	3,1		
70	3,2		
68 und 69	3,3		
67	3,4		
65 und 66	3,5	ausreichend	Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
63 und 64	3,6		
62	3,7		
60 und 61	3,8		
58 und 59	3,9		
56 und 57	4,0		
55	4,1		
53 und 54	4,2		
51 und 52	4,3		
50	4,4		
48 und 49	4,5	mangelhaft	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
46 und 47	4,6		
44 und 45	4,7		
42 und 43	4,8		
40 und 41	4,9		
38 und 39	5,0		
36 und 37	5,1		
34 und 35	5,2		
32 und 33	5,3		
30 und 31	5,4		
25 bis 29	5,5	ungenügend	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen
20 bis 24	5,6		
15 bis 19	5,7		
10 bis 14	5,8		
5 bis 9	5,9		
0 bis 4	6,0		

Der Hundert-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

##### § 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,

2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.

Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnismünderschriften nach § 23.

- (2) Bei der Feststellung von Prüfungsergebnissen bleiben Prüfungsleistungen, von denen die zu prüfenden Personen befreit worden sind (§ 9), außer Betracht.
- (3) Nach § 47 Abs. 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen.
- (4) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.
- (5) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Abs. 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter einholen.
- (6) Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

### § 23

#### Ergebnismünderschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- (1) Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland genehmigten Formularen zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland unverzüglich vorzulegen.
- (2) Die Prüfung ist vorbehaltlich der Fortbildungsregelungen nach §§ 53, 53e, 54 BBiG insgesamt bestanden, wenn in jedem der einzelnen Prüfungsteile mindestens ausreichende Leistungen erbracht worden sind.
- (3) Den zu prüfenden Personen soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Prüfung mitgeteilt werden, ob sie die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ hat. Kann die Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Prüfungsleistung getroffen werden, so hat der Prüfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) zu treffen und den zu prüfenden Personen mitzuteilen.
- (4) Über das Bestehen eines Prüfungsteils erhalten die zu prüfenden Personen Bescheid, wenn für den Prüfungsteil ein eigener Prüfungsausschuss gemäß § 1 Abs. 3 gebildet werden kann.

### § 24

#### Prüfungszeugnis

- (1) Über die Prüfung erhalten die zu prüfenden Personen von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland ein Zeugnis (§ 37 Abs. 2 BBiG).
- (2) Das Prüfungszeugnis enthält die in der jeweiligen Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG vorgesehenen Angaben. Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zu Informationen (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Zuordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der zu prüfenden Personen über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (3) Dem Zeugnis ist auf Antrag der zu prüfenden Personen eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen (§ 37 Abs. 3 Satz 1 BBiG).

### § 25

#### Bescheid über nicht bestandene Prüfung

- (1) Bei nicht bestandener Prüfung erhalten die zu prüfenden Personen von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 26 Abs. 2 bis 3). Die von der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden.
- (2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 26 ist hinzuweisen.

## Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

### § 26

#### Wiederholungsprüfung

- (1) Eine Fortbildungsprüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden. Ebenso können Prüfungsteile, die nicht bestanden sind, zweimal wiederholt werden, wenn ihr Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zu einem weiteren Prüfungsteil ist. Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Haben die zu prüfenden Personen bei nicht bestandener Prüfung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 20 Abs. 2 Satz 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist diese auf Antrag der zu prüfenden Personen nicht zu wiederholen, sofern die zu prüfenden Personen sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tage der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an – zur Wiederholungsprüfung anmelden. Die Bewertung einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 20 Abs. 2 Satz 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- (3) Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.



## Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

### § 27 Rechtsbehelfsbelehrung

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse sowie der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an die Prüfungsbewerberinnen und Prüfungsbewerber bzw. die zu prüfenden Personen mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 VwGO zu versehen.

### § 28 Prüfungsunterlagen

- (1) Auf Antrag ist den zu prüfenden Personen binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in ihre Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 23 Abs. 1 50 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 24 Abs. 1 bzw. § 25 Abs. 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.
- (2) Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen. Landesrechtliche Vorschriften zur Archivierung bleiben unberührt.

### § 29 Inkrafttreten, Genehmigung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Fortbildungsprüfungsordnung außer Kraft. Die Prüfungsordnung wurde am 18. Dezember 2020 gemäß § 47 Abs. 1 BBiG vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen erteilt.

Arnsberg, den 18. November 2020

gez. Andreas Rother  
Präsident

Industrie- und Handelskammer  
Arnsberg, Hellweg-Sauerland

gez. Dr. Ilona Lange  
Hauptgeschäftsführerin

## Azubi-Rekrutung und Marketing

Die IHK Azubi-Finder unterstützen Sie bei der Besetzung freier Ausbildungsplätze.



Florian Krampe (Kreis Soest)  
Tel.: 02931/878-105  
krampe@arnsberg.ihk.de

Lisa Plum (HSK)  
Tel.: 02931/878-106  
plum@arnsberg.ihk.de

[www.azubi-finder.de](http://www.azubi-finder.de)

Direkt freie Stellen melden

# WEITERBILDUNGSTERMINE

## März – April 2021

### AKADEMIE FÜR AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

**CNC-Drehen im Grundkurs**  
Beginn: 12.04.2021, 08.00 Uhr

### DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

**Datenschutz und Datensicherheit für  
Führungskräfte**  
Termin: 18.03.2021, 09.00 Uhr

### FRAUEN EXKLUSIV

**50+ Sie haben was zu bieten! Potenziale  
nutzen-Motivation erhalten**  
Termin: 18.03.2021, 09.00 Uhr

### FÜHRUNG/MANAGEMENT

**GmbH-Geschäftsführung (IHK) Webinar**  
Beginn: 12.04.2021, 18.00 Uhr

### IMMOBILIENWIRTSCHAFT

**Verkehrssicherungspflichten für Hausei-  
gentümer**  
Termin: 30.03.2021, 09.00 Uhr

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ

**¡Viva México! - Blended Learning  
Geschäftlich erfolgreich in Mexiko**  
Termin: 15.04.2021, 09.00 Uhr

### IT/SOCIAL- UND MULTIMEDIA

**MS-PROJECT 2016/365**  
Termin: 22.03.2021, 09.00 Uhr

### KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

**Zoll...ist auch Chefsache Compliance-  
Umsetzung der Geschäftsführer-Ver-  
antwortung**  
Termin: 23.03.2021, 09.00 Uhr

**Jahresabschluss, Bilanz und Bewertung  
(IHK) Webinar**  
Beginn: 12.04.2021, 17.45 Uhr

**Referent/in Personalentwicklung**  
Beginn: 14.04.2021, 09.00 Uhr

**Umsatzsteuer aktuell – Aktuelle Ände-  
rungen für 2021!**  
Termin: 14.04.2021, 09.00 Uhr

### KOMMUNIKATION/ KUNDENMANAGEMENT

**Wertschätzende Kommunikation**  
Termin: 24.03.2021, 09.00 Uhr

### OFFICEMANAGEMENT/ BÜROORGANISATION

**Online Texte – Texte texten, die online  
funktionieren!**  
Termin: 16.03.2021, 09.00 Uhr

### PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG/ SELBSTMANAGEMENT

**Nur Mut! Konflikte kompetent klären**  
Termin: 15.04.2021, 09.00 Uhr

### PRAXISSTUDIUM

**Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in**  
Beginn: 18.03.2021, 18.00 Uhr

### SPRACHLICHE WEITERBILDUNG

**Englisch für den Beruf – A2**  
Beginn: 22.03.2021, 18.00 Uhr

### TECHNISCHE WEITERBILDUNG

**Rüstzeiten reduzieren - Praxisworkshop**  
Termin: 23.03.2021, 09.00 Uhr

### VERTRIEB/MARKETING

**Neu im Außendienst-Professionelle  
Grundlagen für Verkäufer**  
Beginn: 17.03.2021, 09.00 Uhr

**Bitte informieren Sie sich online,  
ob Ihre Veranstaltungen stattfinden!**

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnsberg, Lippstadt oder Soest.  
Lehrgangsangebote weiterer regionaler und überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-Prüfungen vorbereiten,  
können z.B. über das Weiterbildungsinformationssystem [WIS] unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) recherchiert werden.



# ARBEITSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Mitgliedsunternehmen.

Möchten auch Sie ein Arbeitsjubiläum (25+) anzeigen und/oder eine(n) langjährige(n) Mitarbeiter(in) mit einer IHK-Ehrenturkunde auszeichnen?

---kontakt-----  
Tel. 02931 878-0  
Fax 02931 878-100  
E-Mail:  
becker@arnsberg.ihk.de

## 65 Jahre

**FALKE KGaA, Schmalleberg**  
Georg Meier

## 60 Jahre

**FALKE KGaA, Schmalleberg**  
Werner Tillmann

## 50 Jahre

**HOPPECKE Holding GmbH, Brilon**  
Friedhelm Nagel

**META-Regalbau GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Gegor Jakschik

## 40 Jahre

**Feldhaus Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Schmalleberg**  
Manfred Holterhöfer  
Giuseppe Sanfilippo

**H&T Tool Design GmbH & Co. KG, Marsberg**  
Rudolf Seelig

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Brilon**  
Ulrike Ester

**M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig**  
Franz-Josef Nolte

**META-Regalbau GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Klaus Herdlitschke

## 35 Jahre

**burgbad GmbH, Bad Fredeburg**  
Alfons Schulte  
Josef Sommer  
Engelbert Tillmann  
Peter Föster  
Rainer Müller

## 30 Jahre

**burgbad GmbH, Bad Fredeburg**  
Norbert Henneke

**Paul Köster GmbH, Medebach**  
Dietmar Schulz

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Wilhelm Eickhoff  
Rolf Butter

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede**  
Donat Mainczyk  
Paul Kosiolek  
Rene Domann

## 25 Jahre

**FALKE KGaA, Schmalleberg**  
Antonio Fernando Domingues Matias Vilarica  
Katja Harbich  
Martina Loerwald  
Thomas Schmidt

**F. W. Brökelmann Aluminiumwerk GmbH & Co. KG, Ense**  
Jürgen Schulz

**Heinrich Jungelodt GmbH & Co. KG, Warstein**  
Bernd Beyer

**L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern**  
Markus Englisch

**M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig**  
Markus Korte

**MEILLER GmbH & Co. KG, Schmalleberg**  
Thomas Wenzel

**META-Regalbau GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Kerstin Jakob

**Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Schmalleberg**  
Sigrid Ochmann

**Ohrmann GmbH, Möhnese**  
Albert Kleineheer

**Paul Köster GmbH, Medebach**  
Sven Kämmerzähl

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Fotios Katsibas

**Volksbank Anröchte eG, Anröchte**  
Petra Will

**Werner Langer GmbH & Co. KG, Meschede**  
Rudolf Winkhausen

*Herzlichen Glückwunsch!*



**Ihr Partner im Hallenbau!**

**STOCK**

*Wir bauen für Ihren Erfolg!*

PRODUKTIONSHALLEN | LAGERHALLEN  
AUSSTELLUNGSHALLEN | STAHLKONSTRUKTIONEN

Günther Stock GmbH | Südstr. 33-35 | 59757 Arnsberg-Voßwinkel | [www.stock-hallenbau.de](http://www.stock-hallenbau.de)



**Nächster Anzeigenschluss:**

**16. April 2020**

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
Telefon: 02947 9702-0  
E-Mail: [info@prietex-medien.de](mailto:info@prietex-medien.de)

## Der Tourismus im Oktober 2020

	Ankünfte			Übernachtungen		Ankünfte			Übernachtungen	
	Oktober	Oktober	+/-Vorjahr in	Oktober	+/-Vorjahr in	Jan.-Okt.	+/-Vorjahr in	Jan.-Okt.	+/-Vorjahr in	
<b>NRW</b>	4.700	1.046.511	-52,1	2.887.018	-42,1	10.395.742	-48,9	26.302.505	-41,5	
<b>Sauerland**1</b>	799	151.815	-22,9	542.469	-12,7	1.253.511	-33,8	4.294.857	-26,7	
<b>IHK-Bezirk Arnsberg</b>	589	127.590	-17,8	480.044	-8,8	1.021.266	-31,4	3.740.626	-24,7	
<b>HSK</b>	437	100.683	-12,4	358.626	-5,8	792.355	-28,7	2.708.656	-23,8	
Arnsberg	25	5.145	-24,1	15.043	-15,6	44.809	-30,2	121.777	-24,4	
Bestwig	17	2.984	-28,6	8.958	-15,5	21.408	-38,9	59.834	-35,0	
Brilon	29	4.055	2,9	15.121	5,0	32.530	-19,1	125.323	-5,8	
Eslohe	21	3.505	-13,5	12.951	-11,2	23.101	-26,8	90.244	-26,1	
Hallenberg	11	2.199	-19,9	5.729	-14,1	17.701	-38,1	43.997	-33,7	
Marsberg	9	704	-29,7	1.657	-23,2	6.398	-42,2	14.169	-54,0	
Medebach	22	20.126	10,7	81.811	4,9	135.260	-25,5	564.431	-20,0	
Meschede	24	4.986	-15,9	13.369	-4,3	47.639	-29,8	143.426	-10,2	
Olsberg	42	3.655	-38,3	10.087	-30,2	33.747	-40,4	86.433	-36,8	
Schmallenberg	88	17.578	-12,8	67.439	-13,9	128.959	-25,2	496.697	-25,9	
Sundern	30	7.087	-30,9	18.603	-25,8	58.685	-39,0	144.067	-34,2	
Winterberg	119	28.659	-9,7	107.858	3,2	241.969	-25,9	811.165	-23,2	
<b>Kreis Soest</b>	152	26.907	-34,4	121.418	-17,8	228.911	-39,3	1.031.970	-27,0	
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bad Sassendorf	27	6.215	-19,7	42.706	-3,7	48.155	-27,9	358.894	-13,6	
Ense	1	*	*	*	*	*	*	*	*	
Erwitte	17	3.166	-30,2	17.157	-18,0	25.097	-35,0	135.220	-27,2	
Geseke	4	1.427	-41,6	2.507	-31,4	11.081	-45,7	17.116	-47,6	
Lippetal	5	191	-33,9	572	-8,3	2.606	-10,4	6.354	4,6	
Lippstadt	23	3.508	-43,1	19.086	-19,2	36.087	-39,3	178.044	-24,3	
Möhnesee	19	4.599	-23,6	16.899	-24,1	33.591	-43,1	137.530	-33,9	
Rüthen	9	831	-48,9	1.771	-47,6	8.027	-54,0	18.494	-58,5	
Soest	15	4.195	-41,8	7.866	-34,8	37.627	-41,8	67.886	-44,2	
Warstein	17	1.306	-28,9	7.583	-17,2	10.239	-40,4	62.052	-30,5	
Welver	3	95	-46,9	360	-31,4	1.197	-34,3	3.288	-36,3	
Weri	6	988	-58,3	1.766	-56,0	11.181	-49,8	17.974	-50,0	
Wickede/Ruhr	4	264	-27,5	2.876	0,9	2.293	-44,0	21.695	-23,0	

\* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.  
Erfasst sind Betriebe ab 10 Betten.  
Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf,  
und Berechnungen der IHK Arnsberg.  
\*\* umfasst die Kreise MK, OE, SO, HSK

---kontakt-----  
**Elisabeth Susewind**  
Tel. 02931 878-205  
susewind@arnsberg.ihk.de

Anzeige

## Sichern Sie sich Ihren Bildungsschëck!

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Informationen zu den Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen:

IHK-Bildungsinstitut  
Hellweg-Sauerland GmbH  
Königstraße 12, 59821 Arnsberg  
Telefon 02931 878-170  
E-Mail: [weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de](mailto:weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de)  
[http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanziele\\_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS](http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanziele_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS)

## Verbraucherpreisindex

	2020			2021
	Oktober	November	Dezember	Januar
<b>FÜR DEUTSCHLAND</b>				
2015 = 100	105,9	105,0	105,5	106,3
<b>FÜR NRW</b>				
2015 = 100	105,9	105,0	105,5	106,4

Quelle: Statistisches Bundesamt / Information und Technik NRW

---mehr-----  
<http://www.destatis.de>  
Tel. 0611 754777  
verbraucherpreisindex@destatis.de

# Messen und Ausstellungen

## Europa/Übersee

**MATELEC** – Internationale Messe für elektrische und elektronische Ausrüstungen vom 04.05.-07.05.2021, Madrid / Spanien

**LIGHT- LIGHTFAIR** – Internationale Messe für Beleuchtungstechnik vom 19.05.-21.05.2021, Warschau / Polen

**METALLOBRABOTKA** – Internationale Branchenausstellung für Ausrüstungen, Geräte und Werkzeuge für die metallbearbeitende Industrie vom 24.05.-28.05.2021, Moskau / Russische Föderation

## Bundesrepublik Deutschland

**HANNOVER MESSE** – digitales Event- Home of Industrial Pioneers Weltleitmesse der Industrie vom 12.04.-16.04.2021, digitales Event / Deutschland

**SMTconnect** – Lösungen für elektronische Baugruppen und Systeme vom 04.05.-06.05.2021 in Nürnberg / Deutschland

**PCIM Europe** – Internationale Fachmesse und Konferenz für Leistungselektronik, Intelligente Antriebstechnik, Erneuerbare Energie und Energiemanagement vom 04.05.-06.05.2021, Nürnberg / Deutschland



**Ansprechpartner:**  
Jens Bürger  
Tel. 02931 878-108  
buerger@arnsberg.ihk.de

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl in den nächsten Monaten stattfindenden Messen und Ausstellungen.

---mehr-----  
[www.auma.de](http://www.auma.de)

## GESCHÄFTS- VERBINDUNGEN AUSLAND



**Ansprechpartner:**  
**Klaus Wälter**  
Tel. 02931 878-141  
Fax 02931 878-241  
waelter@arnsberg.ihk.de

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

[www.e-trade-center.com](http://www.e-trade-center.com)

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

## RECYCLING- BÖRSE



Angebote und Nachfragen zu wiederverwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen



**Ansprechpartnerin:**  
**Franziska Fretter**  
Tel. 02931 878-162  
Fax 02931 878-8162  
fretter@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich die Zuschriften im verschlossenen Umschlag weiter. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.  
Weitere Angebote unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

Hier eine Auswahl aktueller Inserate:  
j = Jahr / hj = Halbjahr / vj = Vierteljahr / q = Quartal / m = Monat / w = Woche / t = Tag / r = regelmäßig / u = unregelmäßig / e = einmalig

## ANGEBOTE

### CHEMIKALIEN

Natriumhydroxid Plätzchen; Menge: 25 t; Anfallstelle: Baden-Württemberg  
AR-A-6603-1

Talkum aus der Pharmaindustrie / MHD abgelaufen; Menge: 43 t; Anfallstelle: Süddeutschland  
AR-A-6604-1

Natriumnitrit; Menge: 4 Paletten mit insgesamt 192 Pack; Verpackung: in Säcken; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: 06112 Halle/Saale  
HAL-A-6589-1

### KUNSTSTOFFE

Ökologisches PA66 GF25 FRV0; Menge: ca. 22 t; Verpackung: Big Bag oder Oktabin; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Herr Huth, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Tel. 04141/659 3090;  
huth-gbr@t-online.de  
STD-A-6593-2

### METALL

Kupfer; Menge: ca. 600 kg; Verpackung: lose; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: 75248 Ölbronn-Dürrn; Kontakt: R. Laufert & Partner, Herr Laufert, Tal-Str. 9/ 1, 75248 Ölbronn-Dürrn, 07043/805 17 69; laufert-rudolf@t-online.de  
PF-A-6588-3

### HOLZ

Zirkon Alumina Silikat, Menge: 300 t; Verpackung: Big Bag; Anfallstelle: Süddeutschland; Transport: nach Absprache; Preis: 100€  
AR-A-6608-12

Paletten; Verpackung: nach Absprache; Transport: Selbstabholung; Anfallstelle: Kreise Bielefeld, Herford und Lippe  
LIP-A-6591-5

### TEXTILIEN/LEDER

Stoffreste kleine Abschnitte; Menge: 50 kg; Anfallstelle: Kreis Höxter, OWL, 37671 oder 37688 Verarbeitungsort; Kontakt: Upcycling Fairy Manuela Bömelburg, Saatweg 7, 37671 Höxter, Frau Bömelburg, Tel. 01732517534,  
manuelaboemelburg@gmx.de  
BI-A-6602-6

Garne, Menge: 4 Paletten, stapelbar; Verpackung: Paletten; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: ab Werk 48282 Emsdetten; Kontakt: LECO-Werke, Herr Deutsch, Hollefeldstr. 41, 48282 Emsdetten

ten, Tel. 02572 207-164;  
deutsch@leco-werke.de  
MS-A-6596-6

### VERPACKUNGEN

600-Liter und 1000-Liter-IBC; Menge: Einzelstücke; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Hochsauerlandkreis; Kontakt: PHARMA-LABOR Apotheker H. Förster GmbH, Herr Förster, Tel. 02931 4651, info@pharma-labor.de  
AR-A-6595-11

A4 Sammelmappen Crystal Cool-Box; Menge: 22 Kartons a 12 Sammelmappen; Verpackung: Karton; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Bad Oeynhausen; Preis: 2,50€/2,00€  
BI-A-6585-11

### SONSTIGES

Toner und Tinte im leeren und technisch einwandfreien Zustand; Menge: beliebig; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Cuxhaven und Umgebung; Kontakt: AC Computer, Herr Cordts, Neue Industriestraße 1a, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-665-0; info@ac-computer.de  
STD-A-6587-12

### PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE

Abfälle aus dem Bereich Lebensmittel- und Lebensmittelverarbeitung; Menge: ab 10000 kg; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Ruhrgebiet, Bundesweit  
KR-N-6606-13

### NACHFRAGEN

### KUNSTSTOFFE

PLA; natur, Einstellung nach Wunsch des Kunden; Menge: ca. 22; Verpackung: Big Bag oder Oktabin; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland und EU  
STD-N-6594-2

### VERPACKUNGEN

Gebrauchte IBC Tanks; Menge: regelmäßig, LKW weiße; Transport: Abholung erwünscht; Anfallstelle: Mitteleuropa  
M-N-6584-11

### SONSTIGES

Bitumen; Verpackung: lose, in Fässern oder anderen Behältern; Anfallstelle: Deutschland  
STD-A-6598-12

### PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE

Bioabfall oder auch Gärreste aus kommunalem Bioabfall; Verpackung: lose; Anfallstelle: Deutschland  
STD-A-6600-13

Teil- oder vollgetrockneter, kommunaler Klärschlamm; Menge: ca. 1500 t/a; Verpackung: lose; Anfallstelle: Deutschland  
STD-A-6607-10

**waagen  
hoffmann**  
www.waagen-hoffmann.de  
Ruhrastraße 31 • 59821 Arnsberg  
Tel: 02931-10142 • Fax: 02931-10342  
• Waagen • Schneidemaschinen  
• Registrierkassen

**Schlüssige Systeme  
für hochwertige Böden  
und Sonder-Abdichtungen**

**GUSSASPHALT**  
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

**SCHROEDER GMBH**  
Auf'm Brinke 15  
59872 Meschede  
Fon 0291 / 9023-0  
schroeder-gmbh.de

Sisal, Ich suche für mein noch in den Anfängen befindendes Upcycling Unternehmen, Sisal Reste für die Herstellung von Katzenspielzeug und Möbel; Es können Reste sein in Form von Abschnitten oder Rollen. Sollte geeignet sein für die Verarbeitung per Hand keine Industriemaschine vorhanden; Menge: 50-100 kg; Verpackung: Absprache; Transport: Ab-sprache; Anfallstelle: Kreis Höxter, OWL, 37671 oder 37688 Verarbeitungsort  
 BI-N-6601-13

**Amtsgericht Arnberg**  
 Für die Städte: Arnberg, Bad Sas-sendorf, Bestwig, Brilon, Ense, Eslo-he, Hallenberg, Lippetal, Marsberg, Medebach, Meschede, Möhnesee, Olsberg, Rüthen, Schmallenberg, Soest, Sundern, Warstein, Welver, Werl, Wickede (Ruhr), Winterberg.

**Amtsgericht Paderborn**  
 Für die Städte: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt.

**EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE**



Ansprechpartnerin:  
**Cornelia Weiß**  
 Tel. 02931 878-163  
 Fax 02931 878-8163  
 weiss@arnsberg.ihk.de  
 mehr: [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Die vom Bundeswirtschaftsministerium und weiteren Partnern betriebene nexxt-change-Unternehmensbörse bringt interessierte Unternehmer und Existenzgründer zusammen. Beide Seiten können dazu in den Inseraten der Börse recherchieren oder selbst Inserate einstellen. Betreut werden sie dabei von den nexxt-Regionalpartnern, die die Veröffentlichung von Inseraten und die Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern übernehmen.

**HANDELS-REGISTER**



Auszüge von den durch die Amtsgerichte mitgeteilten Eintragungen ins Handelsregister



Ansprechpartnerin:  
**Sandra Werth**  
 Tel. 02931 878-290  
 Fax 02931 878-147  
 werth@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

**NEUEINTRAGUNGEN**

**AMTSGERICHT ARNSBERG**

A 8616 **Rothländer UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Sundern, Am Rehberg 49. Persönlich haftende Gesellschafterin: RO-Management Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt). 10 Kommanditisten.

A 8620 **Alexander Hofmann e.K.**, Warstein, Wiebusch 15. Inhaber: Alexander Hofmann.

A 8621 **Kollenbusch GmbH & Co.KG**, Werl, Kunibertstr. 9. Persönlich haftende Gesellschafterin: Kollenbusch Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8622 **Lumos Bauelemente GmbH & Co. KG**, Arnberg, Hüstener Str. 18-32. Persönlich haftende Gesellschafterin: Knoche Management GmbH. 1 Kommanditist.

A 8624 **EBike Store Schröder e.K.**, Brilon, Strackestr. 25. Inhaber: Johannes Schröder.

A 8625 **KN Sportwetten GmbH & Co.KG**, Arnberg, Lange Wende 109. Persönlich haftende Gesellschafterin: Ac-company Tip GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8627 **Griewel GmbH & Co. KG**, Werl, Kirchner Str. 13. Persönlich haftende Gesellschafterin: Griewel Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 8628 **LPO Grundbesitz Stiftung & Co. KG**, Möhnesee, Am Sonnenhang 27. Persönlich haftende Gesellschafterin: LPO-Stiftung. 1 Kommanditist.

A 8629 **SLS Sebastian Lanksch Sports e. K.**, Schmallenberg, Ohlgasse 5. Inhaber: Sebastian Lanksch.

A 8630 **Aldebaran GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Am Blauen Rock 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8631 **AlphaCaro GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Am Blauen Rock 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8632 **Wolny Finanzberatung e.K.**, Arnberg, Schwester-Aicharda-Str. 13. Inhaber: Adam-Jan Wolny.

A 8633 **STR Immobilien GmbH & Co. KG**, Meschede, Auf der Helle 3. Persönlich haftende Gesellschafterin: EU-Stracke GmbH. 1 Kommanditist.

A 8634 **Regulus GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Am blauen Rock 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8635 **FPF Familienholding GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Oststr. 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: Franz-Peter Falke GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8636 **PF Family-Holding GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Oststr. 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: Paul Falke GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8637 **Spica GmbH & Co. KG**, Arnberg, Wiebelsheidestr. 51. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8638 **Askella GmbH & Co. KG**, Arnberg, Wiebelsheidestr. 51. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8639 **AlphaLuke GmbH & Co. KG**, Arnberg, Wiebelsheidestr. 51. Persönlich haftende Gesellschafterin: Client Support GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8640 **Hohoff-Mietpark GmbH & Co. KG**, Lippetal, Am Bröggel 2. Persönlich haftende Gesellschafterin: Hohoff-Mietpark Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 8641 **Luckai Hotel & Restaurant, Inhaber Meinolf Luckai e. K.**, Meschede, Christine Koch-Str. 11. Inhaber: Meinolf Luckai.

A 8645 **M. Schöne GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Linkstr. 21. Persönlich haftende Gesellschafterin: Schöne Management GmbH. 1 Kommanditist.

A 8647 **Reinhold Medizintechnik e. K.**, Arnberg, Möhnestr. 55. Inhaber: Markus Reinhold.

A 8648 **WF Immobilien GmbH & Co. KG**, Bestwig, Kirchstr. 16. Persönlich haftende Gesellschafterin: FEMONIK Dienstleistungs GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8649 **J. Haarhoff GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Linkstr. 21. Persönlich haftende Gesellschafterin: Haarhoff Management GmbH. 1 Kommanditist.

A 8650 **Hamm Grundstücksunternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Schmallenberg, Hauptstr. 7. Persönlich haftende Gesellschafterin: Hamm Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt). 2 Kommanditisten.

A 8651 **HBS Immobilien GmbH & Co. KG**, Ense, Heckweg 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: HBS Verwaltungs-GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8652 **PORTUS FAMILIA GmbH & Co. KG**, Soest, Werler Landstr. 213. Persönlich haftende Gesellschafterin: COELUM

Holding GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8655 **Engel-Apotheke Neheim e.K.**, Arnberg, Neheimer Markt 2. Inhaber Dr. Horst Heidel.

A 8656 **Schmiegel-Druck GmbH & Co. KG**, Werl, Neuwerk 9. Persönlich haftende Gesellschafterin: Schmiegel GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8657 **Dominik Graetz e. K.**, Bestwig, Bundesstr. 173. Inhaber: Dominik Graetz.

A 8658 **Reisebüro Gerlach, Inhaber Gisbert Gerlach e.K.**, Marsberg, Hauptstr. 7. Inhaber: Gisbert Gerlach.

A 8659 **Schlatter Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Arnberg, Am Schürbusch 3. Persönlich haftende Gesellschafterin: Schlatter Grundstücksverwaltungs UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

A 8660 **Julien & Ottmar Kronenberg OHG**, Marsberg, Hauptstr. 60. Persönlich haftende Gesellschafter: Julien Kronenberg und Ottmar Kronenberg.

A 8662 **fein&dein GmbH & Co.KG**, Möhnesee, Trufweg 14. Persönlich haftende Gesellschafterin: libo concept GmbH. 1 Kommanditist.

A 8664 **PSU ImmoInvest GmbH & Co. KG**, Möhnesee, Im Grund 39. Persönlich haftende Gesellschafterin: PSU Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8665 **Vormweg Ihlow GmbH & Co. KG**, Arnberg, Weddinghauser Str. 15. Persönlich haftende Gesellschafterin: VorWi Verwaltungsgesellschaft mbH. 3 Kommanditisten.

A 8666 **Brinkschulte Medien A GmbH & Co KG**, Arnberg, Möhnestr.55. Persönlich haftende Gesellschafterin: BMA Verwaltungsgesellschaft mbH. 1 Kommanditist.

A 8667 **ST VV GmbH & Co. KG**, Rüthen, Hankerfeld 34. Persönlich haftende Gesellschafterin: ST VV Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

A 8669 **Deimann Golfhaus GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Über dem Ohle 25. Persönlich haftende Gesellschafter: Deimann Management GmbH und Andreas Deimann. 1 Kommanditist.

A 8670 **Malerbetrieb Korte GmbH & Co. KG**, Arnberg, Hammerweide 11 b. Persönlich haftende Gesellschafterin: Malerbetrieb Korte Verwaltungs-GmbH. 2 Kommanditisten.

B 13549 **McBeauty24 GmbH**, Winterberg, Weißdornweg 4. Geschäftsführer: Klaus Stolarski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13554 **La-Li-Lu UG (haftungsbeschränkt)**, Möhnesee, Am Zuckerberg 24. Geschäftsführer: Mariusz Jonczyk;

er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13555 Cafe Extrablatt Soest GmbH**, Soest, Lange Str. 17. Geschäftsführer: Bresnel Subhas; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13556 Freestyle Outdoor Living GmbH**, Arnsberg, Werdener Hof 17. Geschäftsführer: Oliver Risse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13557 SMMP Holding gGmbH**, Bestwig, Bergkloster 1. Geschäftsführer: Stefan Burk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristen: Andreas Pfläging, Stephan Schink und Frank Pfeffer.

**B 13558 Schmitz Immobilien GmbH**, Arnsberg, Ringstr. 3. Geschäftsführer: Werner Schmitz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13559 Promotec GmbH**, Sundern, Zum Dümpel 22. Geschäftsführer: Andrea Schulte und Hermann-Josef Schulte; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13560 Landgasthof Schweineberg Veranstaltungsservice UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Kletterpoth 18. Geschäftsführer: Heinz Bingener; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13561 Knipschild Immobilien GmbH**, Meschede, Briloner Str. 46. Geschäftsführer: Sabine Knipschild und Marcus Knipschild; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13562 GeLa 24/7 GmbH**, Marsberg, Hundebusch 20. Geschäftsführer: Sebastian Müller; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13564 Velum Elpro GmbH**, Arnsberg, Dieselstr. 15. Sitz von Kehl nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Anne Vetter-Tifrit und Lionel Grégory Tifrit; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13565 Overbeke Transporte GmbH**, Marsberg, Am Bruch 11. Geschäftsführerin: Marlene van Overbeke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13566 SEMINARISSIMO UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Sachsenweg 5. Geschäftsführer: Hans-Gert Grünhofer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13567 Haushaltshilfe Kreis Soest UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Plaschkestr. 24. Geschäftsführer: Süleyman Ari; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13568 Griewel Verwaltungs-GmbH**, Werl, Kirchner Str. 13. Geschäftsführer: Horst-Hubert Griewel, Anne Griewel, Katharina Griewel und Lara Griewel; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13569 Marsberger Metallguss Gebr. Cordt GmbH**, Marsberg, Unterm Ohmberg 5. Geschäftsführer: Olaf-Claudius Cordt und Oliver-Christian Cordt; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13570 Sailer M & V GmbH**, Warstein, Möhnestr. 120 a. Geschäftsführer: Andy Uli Sailer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Elvira Sailer.

**B 13571 ARECO Holding GmbH**, Warstein, Lise-Meitner-Str. 6. Geschäftsführerin: Agnes Thekla Kipp-Rehrmann; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13572 SF Solarkraftwerke Verwaltungen GmbH**, Meschede, Auf'm Brinke

18. Geschäftsführer: Christian Förster und Christoph Schink; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13574 Hamm Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Schmallenberg, Hauptstr. 7. Geschäftsführer: Lioba Hamm und Christian Hamm; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13575 Lignum Beteiligungsgesellschaft mbH**, Rüthen, Möhnetal 55. Geschäftsführer: Uwe Rubin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13576 Gössling Beteiligungs-GmbH**, Arnsberg, Dieselstr. 18. Geschäftsführer: Hubertus Gössling und Lena Gössling; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13577 SMMP Walburgisschule gGmbH**, Bestwig, Bergkloster 1. Geschäftsführer: Stefan Burk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristen: Michael Bünker, Andreas reichert und Jörg Stoffels.

**B 13578 Hohoff-Mietpark Verwaltungs GmbH**, Lippetal, Am Bröggel 2. Geschäftsführer: Hubert Leo Hohoff; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13579 GrowUp³ Kinder- und Jugendhilfe GmbH**, Soest, Oelmüllerweg 26. Geschäftsführer: Jan Stoppelkamp und Matthias Stoppelkamp; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13581 Kelm Projekt GmbH**, Ense, Zum Hohlberg 11. Geschäftsführer: Eduard Kelm; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13582 BWS-Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Hauptstr. 37. Geschäftsführer: Vicknath Krishnamoorthy; er hat die Befugnis im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13583 Rebell UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Grandweg 7. Geschäftsführer: Rolf Goldmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13584 Erdmann Garten- und Landschaftsbau GmbH**, Eslohe, Mescheder Str. 6. Geschäftsführer: Udo Erdmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Birgit Erdmann.

**B 13585 HBS Verwaltungs-GmbH**, Ense, Heckweg 5. Geschäftsführer: Heinrich Bernhard Severin und Christa Severin; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13586 3WERK Verwaltungs GmbH**, Winterberg, Am Stuten 11. Geschäftsführer: Sebastian Ruchniewitz und Peter Schnorbus; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13588 Paul Falke Familienholding GmbH**, Schmallenberg, Oststr. 5. Geschäftsführer: Paul Falke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13589 Franz-Peter Falke Familienholding GmbH**, Schmallenberg, Oststr.

**SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT**

---

**SERVICE**

---

**FÜR ALLE FABRIKATE**



**GABELSTAPLER  
CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
GMBH & CO. KG  
AN DER SESEKE 30  
59174 KAMEN  
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111  
info@gabelstapler-center-kamen.de

[www.gabelstapler-center.de](http://www.gabelstapler-center.de)

5. Geschäftsführer: Franz-Peter Falke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13590 **Hege Liegenschaftsverwaltungs GmbH**, Brilon, Am Markt 8. Geschäftsführer: Julius Frank Jürging; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13593 **B + P Beteiligungsgesellschaft mbH**, Schmallingenberg, Drevestr. 34. Geschäftsführer: Burkhard Plett; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13594 **MG Immobilien GmbH**, Wickede, Am Lehmac 14. Geschäftsführer: Michael Gülde; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13595 **DH Automotive GmbH**, Ense, Poststr. 41. Geschäftsführer: Dennis Hoormann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13596 **Windkraft Aupke GmbH**, Ense, Zur Landwehr 36. Geschäftsführer: Christian Theodor Schlösser und Norbert Engelbert Schulte-Schnitker; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13598 **EIB GmbH Enser Immobilienbüro**, Ense, Rochollweg 10. Geschäftsführerin: Claudia Lackmann; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13599 **Schlicht Consilium GmbH**, Soest, Alter Hellweg 3a. Geschäftsführer: Dr. Norbert Schlicht; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13600 **SCHURA Beratungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Grimme 45. Geschäftsführer: Alexander Rademacher; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13601 **L.I.P. UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Kleinbahnstr. 19. Geschäftsführer: Gerhard Posta; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13602 **Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Gesundheit mbH**, Warstein, Bilsteinstr. 21. Geschäftsführer: Ernst-Daniel Fisch; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13603 **Care for You GmbH**, Sundern, Zur Hubertushalle 4. Geschäftsführer: Wilhelm Blome und Michael Beste; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Josef Levermann.

B 13604 **AC – X GmbH**, Sundern, Eichendorffstr. 20. Geschäftsführer: Johannes Erich Weber und Andreas Boettcher; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13605 **Klinker & Betonfertigteile J. Fuchs UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Gerhart-Hauptmann-Weg 7. Geschäftsführer: Marc Rohe; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13606 **Smart4Staff GmbH**, Soest, Notebohmweg 18. Sitz von Rudering nach Soest verlegt. Geschäftsführer: Otto Mauro und Dieter Bleicher; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13607 **RENOSA GmbH**, Eslohe, Im Wennetal 18. Geschäftsführer: Norbert Sapp; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13608 **Hesse Bedachungen GmbH**, Arnsberg, Dammstr. 5. Geschäftsführer: Rolf Hesse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristen: Wilhelm Hesse und Susanne Hesse.

B 13610 **App-Stone GmbH**, Soest, Bördenstr. 9b. Geschäftsführer: Felix Erpelding; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesell-

schaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13611 **E-Group Invest GmbH**, Soest, Werler Landstr. 75. Geschäftsführer: Manfred Esken; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13612 **MLM Beteiligung GmbH**, Schmallingenberg, Jagdhauser Str. 10. Geschäftsführer: Markus Bette; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13613 **Industriegebiet Westfalen GmbH**, Lippetal, Bahnhofstr. 7. Geschäftsführer: Hans-Joachim Hobrock und Carsten Lantzerath-Flesch. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13614 **conop 13 GmbH**, Schmallingenberg, Drevestr. 34. Geschäftsführer: Burkhard Plett; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13616 **INNOVATIVE-APPS UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Feldschleife 3. Geschäftsführerin: Naomi Iorgovan; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13617 **Schlatter Grundstücksverwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Am Schürbusch 3. Geschäftsführer: Dirk Schlatter; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13618 **Kerkenberg D. S. GmbH**, Wickede, Eisenbahnstr. 17. Geschäftsführer: Deme Selca; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13619 **MS GmbH**, Arnsberg, Wiggen-scheid 20. Geschäftsführer: Dr. Lucas Goncalves Prado; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13620 **Energy EU Holding GmbH**, Werl, Westöner Hellweg 44. Geschäftsführer: Klaus Dieter Kutz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13621 **Marcus Vorwerk EM Recycling GmbH**, Möhnesee, Zur Hude 5. Geschäftsführer: Marcus Oliver Vorwerk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13622 **APP Academic Product Partner GmbH**, Soest, Paul-Werth-Weg 25. Geschäftsführerin: Saskia Rienhoff; sie ist einzelvertretungsberechtigt.

B 13623 **Plett Werkstofftechnik GmbH**, Meschede, Zum Osterfeld 6. Geschäftsführer: Christian Plett; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13624 **F & B GrundInvest GmbH**, Arnsberg, Stembergstr. 37. Geschäftsführer: Josef-Alexander Feldmann und Bodo Brosowski; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13625 **amasy UG (haftungsbeschränkt)**, Lippetal, Hasley 11. Geschäftsführer: Sören Schäfer und Dennis Stecker; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13626 **JUMAH.NET – IT-Service GmbH**, Arnsberg, Von-Bernuth-Str. 1b. Geschäftsführer: Tarek Jumah; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13627 **HTMG UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Gotlandweg 55. Geschäftsführer: Matthias Schulz; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13628 **ARO PARTS GmbH**, Bad Sasendorf, An der Helle 5. Geschäftsführer: Artur Höhn und Oana Paun; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13629 **Malerbetrieb Korte Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg, Hammerweide 11b. Geschäftsführer: Ulrich Korte und René Korte; sie sind einzelvertretungsbere-



rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13631 **Aras Beteiligungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Olsberg, Weststr. 3. Geschäftsführer: Bastian Karl Maiworm; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13632 **Jetshare GmbH**, Möhnese, Seelstr. 1. Sitz von Dortmund nach Möhnese verlegt. Geschäftsführer: Wolfgang Breitenbach; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13633 **Profi-Thesischreiber UG (haftungsbeschränkt)**, Ense, Am Schäferhoff 10. Geschäftsführer: Christoph Wiczorek; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13634 **Met-at-lab GmbH**, Sundern, Zum Dümpel 60. Geschäftsführer: Arnd Berghöfer und Oliver Ernst Brenscheidt; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13635 **T u. F Noeke Immo UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Oesterweg 5. Geschäftsführer: Dr. Tim Noeke und Dr. Felix Noeke; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13636 **Maniam UG (haftungsbeschränkt)**, Bestwig, Im Wiebusch 7. Geschäftsführer: Hubertus Teutenberg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13637 **MEDIUM GmbH**, Soest, Lange Wende 43. Sitz von Staufenberg nach Soest verlegt. Geschäftsführer: Mike Rakowski, Philipp Koch und Andreas Ruhland; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristen: Dirk Israel und Roland Bublitz. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10.12.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 10.12.2020

und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 10.12.2020 mit der MEDIUM GmbH mit Sitz in Soest (Amtsgericht Arnsberg HRB 9971) verschmolzen.

B 13638 **Taukchi Baumontagen GmbH**, Bad Sassendorf, Kützelbachstr. 13b. Geschäftsführer: Stepan Matveevich Taukchi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

A 7936 **Niklas Lütke-Bornefeld e.K.**, Lippstadt, Kühnigenweg 25. Inhaber: Niklas Lütke-Bornefeld.

A 7956 **Forstbaumschule Jungermann GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Wiesenhausweg 1. Persönlich haftende Gesellschafterin: Jungermann GmbH. 2 Kommanditisten.

A 7961 **Althoff Immobilien KG**, Lippstadt, Mastholter Str. 32. Persönlich haftender Gesellschafter: Johannes Althoff. 3 Kommanditisten.

A 7965 **Trans Capa GmbH & Co.KG**, Lippstadt, Mastholter Str. 160. Persönlich haftende Gesellschafterin: Trans Capa Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 7969 **LORI GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Mastholter Str. 306. Persönlich haftende Gesellschafterin: LORI Verwaltungs-GmbH. 2 Kommanditisten.

A 7973 **rQuadrat GmbH & Co. KG**, Erwitte, Holzweg 14. Persönlich haftende Gesellschafterin: rQuadrat GmbH & Co. KG. 2 Kommanditisten.

B 14823 **Geseker Metallverarbeitung UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, Bönninghauser Str. 30. Geschäftsführer: Ömer Veysi Koc; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14828 **Spanner Betonfertigteile GmbH**, Erwitte, Bahnhofstr. 20. Sitz von Siegen nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Dr. Dirk Spanner; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14838 **Mötting Verwaltungs GmbH**, Geseke, Kapellenweg 10. Geschäftsführer: Annette Mötting und Matthias Schlüter; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14845 **LORI Verwaltungs-GmbH**, Lippstadt, Mastholter Str. 306. Geschäftsführerinnen: Regina-Beate Putschner und Ludger Stickling; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14848 **WUBAG Management- u. Beteiligungsges. mbH**, Lippstadt, Lipperthor 1. Sitz von Krefeld nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Alexander Gemein; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14852 **Casco Deutschland GmbH**, Lippstadt, Mastholter Str. 135. Geschäftsführerinnen: Daniele Pitruzzella; sie ist einzelvertretungsberechtigt.

B 14865 **rQuadrat GmbH**, Erwitte, Holzweg 14. Geschäftsführer: Jürgen Ruppertz und Elisabeth Gertrud Ruppertz; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14868 **micro UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Rathausstr. 16. Geschäftsführer: Dr. Weisheng Guan; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14869 **HTS Heat Treatment Solutions GmbH**, Lippstadt, Erwitter Str. 105. Geschäftsführer: Pascal Lückenotto; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Daniel Brand.

B 14870 **Thermal Grizzly Holding GmbH**, Lippstadt, Ostlandstr. 2-6. Geschäftsführer: Roman Konstantin Hartung und Wolf Eike Salow; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14871 **Schütte-Rixmeier Immobilien Verwaltungs GmbH**, Erwitte, Westerntor 28. Geschäftsführer: Martin Josef Schütte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14872 **Stöppel Bedachungen GmbH**, Erwitte, Jan-Brock-Weg 16. Geschäftsführer: Daniel Stöppel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Einzelprokuristin: Svenja Stöppel.

B 14875 **Kismet Pharmazeutika GmbH**, Lippstadt, Von-Hoerde-Str. 7. Geschäftsführer: Thorsten Oertel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14883 **Dennis Kaiser Metallbau GmbH**, Erwitte, Jan-Brock-Weg 1. Geschäftsführer: Dennis Kaiser; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14891 **KFZ-Meisterbetrieb Ogrizovic UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Rüthener Str. 5. Geschäftsführer: Rade Ogrizovic; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14895 **Gut Eggeringhausen gUG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte, Schulstr. 38/40. Geschäftsführerinnen: Friedericke Freifrau von Fürstenberg und Elisabeth von Bonin; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14896 **ZW-Terrassen-Solution UG (haftungsbeschränkt)**, Erwitte, Martin-Luther-Ring 32. Geschäftsführer: Artur Zimmermann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die



Siebdruck  
Digitaldruck  
Werbeanlagen  
Beschriftungen  
Firmenschilder  
Verkehrstechnik  
Industrieschilder

**OKA Verkehrs- u. Werbetechnik GmbH**  
Dieselstraße 4  
59609 Anröchte  
Tel. 02947/9700-0  
[www.oka-werbetechnik.de](http://www.oka-werbetechnik.de)

Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14900 **M2 Light Engineering GmbH**, Lippstadt, Neuer Weg 4. Geschäftsführer: Dennis Möller und Nils Mertin; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 14912 **etcetc Werbeagentur GmbH**, Geseke, Hellweg 48. Geschäftsführer: Bernd Thorwesten und Petra Thorwesten; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14926 **OceanServiceGroup GmbH**, Lippstadt, Weißenburger Str. 12. Geschäftsführer: Ulrich Lange und Dominik Kammertöns; sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14927 **BM Gartenbau GmbH**, Geseke, Salzkottener Str.36. Geschäftsführer: Besnik Murataj; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14928 **SD Finanzvermittlung GmbH**, Lippstadt, Rixbecker Str. 80. Geschäftsführer: Stefan Diesmeier; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

## VERÄNDERUNGEN

### AMTSGERICHT ARNSBERG

A 1666 **Westermann KG**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Bernd Rottke.

A 2521 **Münzhandlung Udo Gans**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **WAG Udo Gans e.K.**.

A 3317 **Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Einzelprokurist: Andreas Grote. Firma wurde geändert in: **Grüne Energie GmbH & Co. KG**.

A 3343 **ante Leimholz GmbH & Co.KG**, Winterberg. Gesamtprokuristin: Kerstin Hellbach-Riechwiien.

A 3357 **Ante GmbH & Co. KG**, Winterberg. Gesamtprokuristin: Kerstin Hellbach-Riechwiien.

A 3385 **Bernd Mütze e.K. Vermie-**

**tung und Verpachtung Inh. Christian Mütze**, Medebach. Bernd Mütze ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Christian Mütze.

A 3583 **Metallkonzept GmbH & Co. KG**, Warstein. Einzelprokurist: Hilmar Engert.

A 3620 **Theleico Schleiftechnik GmbH & Co. KG**, Meschede. Einzelprokurist: Peter Schmidt.

A 3937 **Wilhelm Kaiser KG**, Eslohe. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gerhard Kaiser. Sitz von Meschede nach Eslohe verlegt.

A 4723 **Gebr. Jesse Verwaltungs-GmbH**, Warstein. Geschäftsführerin: Clarissa Gosselke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

A 5042 **Rittersche Buchhandlung P. G. Capell**, Soest. Gundula Rohe ist nicht mehr Inhaberin. Inhaberin: Enneke Siedler. Firma wurde geändert in: **Rittersche Buchhandlung P. G. Capell Inh. Enneke Siedler e.Kfr.**.

A 5550 **Erbacher Seniorenwohnen GmbH & Co. KG**, Welver. Firma wurde geändert in: **Erbach Wohnen GmbH & Co. KG**.

A 5652 **Günther Berkenkopf e.K. Inh. Daniel Berkenkopf**, Hallenberg. Günther Berkenkopf ist nicht mehr Inhaber. Inhaber Daniel Berkenkopf.

A 5801 **MBD Montagebau Bialowons GmbH & Co. KG**, Olsberg. Die Prokura Ruth Elisabeth Bialowons ist erloschen.

A 6199 **Zollern Aluminium-Feinguss Soest GmbH & Co.KG**, Soest. Die Prokura Hans-Peter Wolf ist erloschen.

A 6244 **ante-holz GmbH & Co.KG**, Winterberg. Gesamtprokuristin: Kerstin Hellbach-Riechwiien.

A 6251 **KUNRA GmbH & Co. KG**, Ense. Sitz vom Arnsberg nach Ense verlegt.

A 6575 **Christoph Arens Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG**, Eslohe. Sitz von Meschede nach Eslohe verlegt.

A 6966 **Wepa Produktion GmbH & Co.KG**, Arnsberg. Persönlich haftende Gesellschafterin: Wepa Deutschland Verwaltungs-GmbH. Firma wurde geändert in: **Wepa Deutschland GmbH & Co. KG**.

A 6979 **West 15 Lingerie e.K. Inhaber Anke Gerling**, Schmallingenberg. Taru Theiwes ist nicht mehr Inhaberin. Inhaberin: Anke Gerling.

A 7262 **Tillmann & Köckmann GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Tillmann & Schroyen GmbH & Co. KG**.

A 7847 **UFK Holding GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **UFK Holding II GmbH & Co. KG**.

A 8600 **Holzbau Schmitte Zimmerei und Bedachung e.K.**, Schmallingenberg. Firma wurde geändert in: **Schmitte Zimmerei und Bedachung e.K.**.

B 215 **Metablo Metallwarenfabrik GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Davut Durak.

B 232 **Severin Elektrogeräte GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.11.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.11.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 30.11.2020 mit der SEVERIN Floorcare GmbH mit Sitz in Sundern (Amtsgericht Arnsberg HRB 10817) verschmolzen.

B 251 **INTERPRINT Beteiligungs-GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Jens Bauer.

B 378 **Ebel, Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnsberg. Geschäftsführer: Frank Aloysius Kessler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 779 **Gerüstebau Haunert GmbH**, Arnsberg. Einzelprokurist: Andree Seidel.

B 838 **Hoffmann & Jochheim GmbH Metallverformung**, Arnsberg. Jochen Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 892 **VVG Vermögens- und Verwaltungsgesellschaft mbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Kloppies Invest GmbH**.

B 934 **Werner Padberg GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Silvia Kasper.

B 1012 **Bedachungsgeschäft Hermann Aland Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Hermann Aland ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 1092 **Georg Brüggemann GmbH**, Arnsberg. Georg Brüggemann ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 1172 **Drees GmbH**, Sundern. Friedrich Drees ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 1206 **Beerdigungsinstitut Gebrüder Nolte GmbH**, Arnsberg. Wolfgang Nolte ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Stefan Nolte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1337 **Massivmöbel Design Humpert GmbH**, Sundern. Alfons Humpert ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christopher Humpert; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertre-

ter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1484 **ISOTHERM GmbH Kunststoffadditive**, Sundern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Falk Altenhenn.

B1506 **Pro Claims Solution GmbH**, Sundern. Jan-Henning Evers ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Stefan Wachholz ist erloschen. Gesamtprokurist: Jean-Patrik Koch.

B 1507 **BRINKSCHULTE SHOP GmbH**, Arnsberg. Helge Brinkschulte ist nicht mehr Geschäftsführer. Firma wurde geändert in: **BMA Verwaltungsgesellschaft mbH**.

B 1650 **Smartwares Group Deutschland GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Ide Advokaat; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1724 **Freiburg TGF Automatisierungstechnik GmbH**, Sundern. Alfred Freiburg ist nicht mehr Geschäftsführer. Firma wurde geändert in: **TGF Automatisierungstechnik GmbH**.

B 1728 **Plothe Edelstahltechnik GmbH**, Arnsberg. Heinrich Plothe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Marcus Plothe und Hendrik Plothe; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1773 **STROBEL GmbH Verwaltungsgesellschaft**, Arnsberg. Christopher Strobel ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Voss; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1786 **Elektro Freiburg GmbH**, Sundern. Alfred Freiburg ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 1919 **Lancaster Holding GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Kloppies Verwaltungs GmbH**.

B 1990 **UFK Beteiligungs GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **UFK Holding I GmbH**.

B 2033 **BAG electronics GmbH**, Arnsberg. Die Prokura Wilfried Blome-Schäckel ist erloschen.

B 2111 **FiMa Industriebedarf Verwaltungen GmbH**, Marsberg. Willi Hoppe ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2113 **UFK Management Holding GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **UFK Holding GmbH**.

B 2135 **Fliesenleger Otto GmbH**, Marsberg. Geschäftsführer: Stefan Kotwa und Jan Kotwa; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2169 **Ritzenhoff AG**, Marsberg. Christoph Kargruber ist nicht mehr im Vorstand. Vorstandsmitglied: Detlev Lutz Schauwecker.

B 2260 **Fredeburger Bauträger Sauerlandhaus GmbH**, Schmallingenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Michael Stahlshmidt.

B 2276 **Fliesen – Kalisch GmbH**, Schmallingenberg. Friedhelm Ax ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2296 **Delta Software Technology GmbH**, Schmallingenberg. Winfried Buhl ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2311 **Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH**, Schmallingenberg. Geschäftsführer: Markus Zwick; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2387 **Raiffeisen Vital Tankstellengesellschaft mbH**, Werl. Sitz von Schmallingenberg nach Werl verlegt.

B 2395 **MSG Maschinenbau GmbH**,

Schmallingenberg. Einzelprokurist: Matthias Kramer.

B 2466 **Grüne Verwaltungs GmbH**, Arnsberg. Einzelprokurist: Andreas Grote.

B 2474 **Wood Liegenschaftsverwaltung GmbH**, Hallenberg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10.12.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 10.12.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 10.12.2020 mit der Wood Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Hallenberg (Amtsgericht Arnsberg HRB 2586) verschmolzen.

B 2477 **Borbet GmbH**, Hallenberg. Geschäftsführer: Ralf von Hörsten; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2562 **Günther Berkenkopf Bauunternehmung GmbH**, Hallenberg. Günther Berkenkopf ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Daniel Berkenkopf; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechts-

geschäfte abzuschließen.

B 2574 **Center Parcs Bungalowpark Hochsauerland GmbH**, Medebach. Pascal Ferracci ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Yann Yves Caillère; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2576 **Center Parcs Medebach Beteiligungs GmbH**, Medebach. Pascal Ferracci ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Yann Yves Caillère; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2714 **K-T-K Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Warstein. Michael Apel ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2864 **Kruse – Holztransporte GmbH**, Warstein. Die Prokura Ursula Kruse ist erloschen. Einzelprokuristin: Birgit Benke.

B 2929 **G & P GmbH Ingenieur-Büro für Elektro- und Automatisierungstechnik**, Warstein. Hubert Gauseweg ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäfts-

führer: Andy Sailer; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 3077 **Giesler Drehtechnik GmbH**, Eslohe. Einzelprokurist: Joachim Meier.

B 3108 **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mit beschränkter Haftung**, Meschede. Die Prokura Bernhard Schulte ist erloschen.

B 3314 **Motorrad Engel Verwaltungs GmbH**, Meschede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Günther Engel.

B 3350 **Wolf Verwaltungsgesellschaft mbH**, Meschede. Manfred Wolf ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 3354 **Ingenieurbüro Andreas + Brück GmbH**, Meschede. Geschäftsführer: Philipp Wedeking. Die Prokura Philipp Wedeking ist erloschen.

B 3671 **Hoppe Werkzeuge, Eisenwaren Industriebedarf Verwaltungs-GmbH**, Brilon. Wilhelm Hoppe ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 3557 **Kunz GmbH**, Olsberg. Guido Wolf ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Roland Stroese; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

Beliebig viele Stellenangebote  
veröffentlichen - genau dort,  
wo die Zielgruppe sucht:  
Online.

[karriere-suedwestfalen.de/arbeitgeber](https://karriere-suedwestfalen.de/arbeitgeber)

 **KARRIERE  
SÜDWESTFALEN**  
DAS JOB- UND AUSBILDUNGSPORTAL



schließen. Die Prokura Martin Behrendt ist erloschen. Gesamtprokuristin: Katja Johannson.

B 4056 **Hillebrand Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Wickede. Reinhard Hillebrand ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bernd Hillebrand und Margarete Hillebrand-Königkamp; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4059 **Verwaltungsgesellschaft Walter Hillebrand mit beschränkter Haftung**, Wickede. Geschäftsführer: Burkhard Schrage und Christian Seltmann; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Burkhard Schrage ist erloschen.

B 4216 **BAT-Brückelmann Aluminium Technik GmbH**, Ense. Gesamtprokurist: Carsten Hempelmann.

B 4239 **Velmer GmbH**, Wickede. Hans-Günter Bauerdick ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Helga Else Bauerdick; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4249 **Krampe Verwaltungs GmbH**, Werl. Svetlana Starkhof ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Dr. Joachim Josef Krampe; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4272 **Massow GmbH Sanitär/Bauelemente**, Arnberg. Rainer Wefing ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Peter Janzen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4393 **Pizzeria Capri bei Tino & Toni GmbH**, Werl. Durch den Beschluss des Amtsgerichts Arnberg vom 25.11.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

B 4429 **WISSNER-BOSSERHOFF GmbH**, Wickede. Dr. Michael Rosada ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 4443 **Schiermeister GmbH**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Arne Schiermeister.

B 4551 **Mahr Unipre GmbH**, Werl. Stephan Gais ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Lutz Aschke.

B 4613 **ATHEX Verwaltungs-GmbH**, Werl. Hans Kaiser ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 4644 **Senioren-Wohnpark Arnberg GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Dr.

Parwis Chosrow Fotuhi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Jan-Hendrik Wilke.

B 4723 **Gebr. Jesse Verwaltungs-GmbH**, Warstein. Geschäftsführerin: Clarissa Gosselke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5225 **D. Eulig GmbH**, Werl. Gesamtprokurist: Burkhard Leibold.

B 5465 **Wiemer Verwaltungs- und Handels-GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Christian Kanne; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 5488 **Volksbank Hellweg Immobilien GmbH**, Soest. Axel Otterstedde ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Peter Titgemeyer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5652 **Henning u. Krauß Verwaltung-GmbH**, Bad Sassendorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Henning.

B 5763 **KONA Trade GmbH**, Soest. Sascha Quade ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 6027 **Belmann Stahlrichtungen GmbH**, Lippetal. Heinrich Belmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Bettina Möllenhoff; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6140 **Der Fenstermann Bauelemente GmbH**, Lippetal. Gerhard Hagenkamp ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Alexander Zimpfer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6156 **EFG Immo GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Felix Gremlich.

B 6188 **Paradiese Partnership GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Thomas Oyen.

B 6423 **Brain & Storm GmbH**, Warstein. Petra Rottensteiner ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 6575 **WIBO Holding GmbH**, Wickede. Dr. Michael Rosada ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Thomas Curd Erbslöh; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6609 **Josefs-Gesellschaft gGmbH**, Olsberg. Die Prokura Johannes Vaehsen

ist erloschen. Gesamtprokuristen: Jörg Becker und Benjamin Weidner.

B 6657 **Vogel Immobilien Verwaltungs-GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Niklas Vogel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6716 **STM Service Team Milch GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Thorsten Blüggel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6896 **Wepa International GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist als übertragener rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.11.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.11.2020 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.11.2020 mit der Wepa Hygieneprodukte GmbH mit Sitz in Arnberg (Amtsgericht HRB 9280) verschmolzen.

B 6914 **ALSO International Service GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Thomas Meyerhans; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Thomas Meyerhans ist erloschen. Gesamtprokurist: Reiner Schwitzki.

B 7190 **AGRAVIS Kornhaus Westfalen-Süd GmbH**, Meschede. Geschäftsführer: Stefan Pielsticker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 7245 **Medical Park Bad Sassendorf GmbH**, Bad Sassendorf. Jens Breuer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Stefan Gröger; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 7254 **Bernd Helmecke Verwaltungs GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernd Günter Helmecke.

B 7355 **R.F. Foamcompany GmbH**, Welver. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Rüdiger Franke.

B 7359 **Mode G.r.e.b.e. GmbH**, Meschede. Heidrun Stieffermann ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 7362 **Decker Innenausbau + Objekt-einrichtung GmbH**, Lippetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hartmut Wagner.

B 7545 **Bau & Heim GmbH**, Rüthen. Nico Plett ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 7577 **Zollern Aluminium-Feinguss Soest Verwaltungs-GmbH**, Soest. Dr. Klaus Erkes ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Hans-Peter Wolf. Die

Prokura Hans-Peter Wolf ist erloschen. B 7647 **SIT Dienstleistungs GmbH**, Olsberg. Jürgen Hauschild ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Martin Klostermann.

B 7751 **Kirschniak Verwaltungs-GmbH**, Werl. Raimund Kirschniak ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 7968 **Plan-B Verwaltungsgesellschaft mbH**, Werl. Katharina Obertriffter ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Martin Obertriffter; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8076 **Autohaus Paul Arens Verwaltungs GmbH**, Eslohe. Sitz von Meschede nach Eslohe verlegt.

B 8125 **Wilmers Kommunaltechnik GmbH**, Schmalleben. Einzelprokurist: Michael Schulte.

B 8187 **radprax MVZ Westfalen GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.09.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.09.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 23.09.2020 mit der Radprax IDF GmbH mit Sitz in Münster (Amtsgericht Münster HRB 10980) verschmolzen.

B 8217 **GMT & T GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Friedhelm Steinborn.

B 8264 **INTERPRINT GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Hideo Yoshikawa.

B 8385 **Wepa Leuna GmbH**, Arnberg. Lars-Helge Peters ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ralph Dihlmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokurist: Lars-Helge Peters.

B 8457 **KSS – Klinikum Stadt Soest Service GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Sven Freytag; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8678 **Jäger Service Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Arnberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Bianca Jäger.

B 8752 **Elektro Placht Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH**, Olsberg. Holger Placht ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Silvia Placht; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8851 **Alili Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Arnberg.

- Firma wurde geändert in: **Alili GmbH**.
- B 9017 **Vitalpraxis GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Manfred Eisenhawer.
- B 9239 **Wepa Produktion Verwaltungen-GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Wepa Deutschland Verwaltungen-GmbH**.
- B 9277 **Tecnamic GmbH**, Werl. Konrad Ummen ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokurist: Frank-Peter Rinno.
- B 9280 **Wepa Hygieneprodukte GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 19.11.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.11.2020 mit der Winfried Limited mit Sitz in Bolton/ Vereinigtes Königreich (Companies House, No.08374296) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 18.11.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.11.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.11.2020 mit der Wepa International GmbH mit Sitz in Arnsberg (Amtsgericht Arnsberg, HRB 6896) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 19.11.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.11.2020 mit der PL Supplies Limited mit Sitz in Maesteg/Vereinigtes Königreich (Companies House, No.08333175) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.12.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.12.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.12.2020 mit der Wepa CS Group GmbH mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 65342) verschmolzen.
- B 9344 **Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH**, Winterberg. Einzelprokuristin: Maria Klügel.
- B 9503 **WIBO Services GmbH**, Wickede. Dr. Michael Rosada ist nicht mehr Geschäftsführer.
- B 9512 **CS Immobilien Fulda GmbH**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **CS Immobilien Möhnesee GmbH**.
- B 9556 **Deimann Management GmbH**, Schmalleberg. Geschäftsführer: Jochen Deimann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 9618 **JP Casino GmbH**, Arnsberg. Sitz von Arnsberg nach Meschede verlegt. Uwe Franz ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Melanie Kersting; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 9671 **Trio International GmbH**, Arnsberg. Einzelprokurist: Carsten Pudwell.
- B 9731 **MFG Simons GmbH**, Meschede. Sitz von Arnsberg nach Meschede verlegt.
- B 9868 **KORONA electric GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Mark Zachel; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Mark Zachel ist erloschen.
- B 9918 **accuraplus GmbH**, Lippetal. Peter Schenk ist nicht mehr Geschäftsführer.
- B 10012 **CS Immobilien Wohngemeinschaften GmbH**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **CS Immobilien Management GmbH**.
- B 10028 **Good Mood GmbH**, Winterberg. Sitz von Medebach nach Winterberg verlegt.
- B 10043 **Lumos Überdachungen GmbH**, Sundern. Sitz von Arnsberg nach Sundern verlegt. Firma wurde geändert in: **JM Baukonzepte GmbH**.
- B 10159 **ANGUS-GmbH.de**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Weiken.
- B 10184 **Popovici und Seibert Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt)**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alexandru Popovici.
- B 10231 **Ritschny Energy UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Ritschny Energy GmbH**.
- B 10232 **Keese Consulting GmbH**, Soest. Die Prokura Martina Klemt ist erloschen.
- B 10267 **RATIO Lux GmbH**, Werl. Gesamtprokurist: Burkhard Leibold.
- B 10306 **APL Paletten GmbH**, Bad Sassendorf. Kai Goebel ist nicht mehr Geschäftsführer.
- B 10452 **TK Veranstaltung und Werbetechnik UG (haftungsbeschränkt)**, Lippetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jasreb Ahmed Kassaibati.
- B 10631 **Drees Geschäftsführungs- und Verwaltungen-GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Christian Drees; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 10737 **Data Pack Management GmbH**, Arnsberg. Andreas Becker ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jan Lakpathiranhelage; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 10780 **OH Liegenschaften GmbH**, Werl. Katharina Obertrifler ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Martin Obertrifler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 10859 **ICLA Beteiligungs- und Verwaltungen-UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Itonna Schuster ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Pia-Paulina Schleicher.
- B 10958 **Plett Werkstofftechnik GmbH**, Schmalleberg. Firma wurde geändert in: **Zum Somberg GmbH**.
- B 11097 **H & G Consulting UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernhard Heinrich Funke.
- B 11108 **deine ameise GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Torben Hoven.
- B 11216 **Villa Lebenswert GmbH**, Winterberg. Heinz-Gerd Laermann ist nicht mehr Geschäftsführer.
- B 11267 **Sekuma KH GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Dieter Hochgräf.
- B 11293 **aii Verwaltungen GmbH**, Arnsberg. Melanis Suzanne Halge Wex ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Martin Wex; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 11324 **UFK Holding Komplementär GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **UFK Holding II Komplementär GmbH**.
- B 11338 **H & S Verwaltungen GmbH**, Brilon. Firma wurde geändert in: **Schauerte Ingenieurre GmbH**.
- B 11586 **Baucon Soest UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **Baucon Soest GmbH**.
- B 11602 **Gerpol Sitzsysteme GmbH**, Soest. Gesamtprokuristen: Stefan Becht und Dana Marie Amato.
- B 11769 **Wepa Deutschland GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Martin Krengele; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **Wepa Reserve GmbH**.
- B 11774 **kompegio GmbH**, Warstein. Sitz von Meschede nach Warstein verlegt.
- B 11891 **Paschen GmbH**, Möhnesee. Sitz von Soest nach Möhnesee verlegt.
- B 12031 **Bildungsakademie für Therapieberufe Bestwig gGmbH**, Bestwig. Gesamtprokuristen: Jörg Stoffels, Stefan Burk und Ursula Buschmann.
- B 12035 **TARGA GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Dr. Domenico Jahn; er ist einzelvertretungsberechtigt. Die Prokura Markus Deeke ist erloschen.
- B 12096 **KSH Dienstleistungs- und Handelsgesellschaft mbH**, Arnsberg. Dr. Marcel Kaiser ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christian Müller; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **Flobee GmbH**.
- B 12145 **ACDT Bau Company GmbH**, Schmalleberg. Einzelprokurist: David Tychowicz.
- B 12153 **Immo Rent GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Roswitha Monka.
- B 12230 **DEPULVIS UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Guido Albers und Tim Nehring.
- B 12276 **Schonnebecker Landschaftsbau GmbH**, Warstein. Firma wurde geändert in: **Sauerländer Landschaftsbau GmbH**.
- B 12310 **HGE Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Firma wurde geändert in: **Homann Capital GmbH**.
- B 12360 **webimpact GmbH**, Schmalleberg. Geschäftsführer: Sven Leunig; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 12361 **SMMP Gesellschaft für zentrale Dienste mbH**, Bestwig. Christian Uhl ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Stefan Burk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristen: Frank Pfeffer und Jörg Stoffels.
- B 12391 **TRIUMPH by hochform GmbH**, Meschede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Volker Hamm.
- B 12408 **Kaiser Spezialartikel GmbH**, Arnsberg. Michael Humbeck ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Thomas Goebeler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
- B 12446 **DS Concept & Solution, Data Management UG (haftungsbeschränkt)**, Marsberg. Mario Rosenkranz ist nicht mehr Geschäftsführer.
- B 12604 **Draheim Ingenieurbau GmbH**, Lippetal. Die Prokura Michael Draheim ist erloschen.

B 12616 **Harum Personaldienstleistungen UG (haftungsbeschränkt)**, Hallenberg. Firma wurde geändert in: **Jäckel Vermögensverwaltung GmbH**.

B 12715 **Liedhegener Handel & Dienstleistung GmbH**, Sundern. Jannik Steinhoff ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: David Liedhegener; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12739 **Ambiente Service & Verwaltung UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Adelheid Rüggeberg ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Sandra Franke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Sandra Franke ist erloschen.

B 12766 **Service Gesellschaft Schulte Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Werner Schulte.

B 12774 **Job Partners UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Adam Jozef Helis.

B 12801 **VIA Lohhof GmbH**, Welver. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 26.11.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 12803 **W&P Makler GmbH**, Marsberg. Waldemar Wecker ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ramon Schiefer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12817 **M&A Plastic Recycling UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Enes-Mahin Akarslan.

B 12967 **Medizinisches Versorgungszentrum Am Hellweg GmbH**, Werl. Svetlana Starkhof ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Dr. Joachim Josef Krampe; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12977 **Netzwerk Akademie-Praxen gGmbH**, Bestwig. Gesamtprokuristen: Ursula Buschmann, Stefan Burk und Jörg Stoffels.

B 13055 **Sicherheitsglas Schäfer GmbH**, Welver. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jürgen Schäfer.

B 13067 **ADAMIETZ GmbH**, Arnsberg. Einzelprokuristin: Celine Weber. Firma wurde geändert in: **ADAMIETZ & KOLLEGEN GmbH**.

B 13093 **Stylerfish Boardsport GmbH**,

Winterberg. Sebastian Krüger ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Max Bechen und Sebastian Schmidt; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

B 13138 **METRIO Verwaltungs GmbH**, Ense. Wolfgang Bernhard Peuker ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Peck und Florian Pohl; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13142 **Intensivkids GmbH**, Warstein. Geschäftsführer: Tom Lukas Thiel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Tom Lukas Thiel ist erloschen.

B 13251 **Vertriebsgemeinschaft Fachmedien GmbH**, Werl. Geschäftsführer: Adolf Wolz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13478 **Smile United Medebach MVZ GmbH**, Medebach. Geschäftsführerin: Dr. Rebecca Mary Komischke; sie ist einzelvertretungsberechtigt.

B 13520 **Kampfschule Beteiligungs-GmbH**, Soest. Thomas Stammen ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 13525 **Kloster Grafschaft Ambulante Dienste gGmbH**, Schmallingenberg. Geschäftsführer: Peter Miebach; er ist vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

GnR 145 **Bauverein Bestwig eingetragene Genossenschaft eG**, Bestwig. Uwe Stehling ist nicht mehr im Vorstand. Vorstandsmitglied: Oliver Klauke.

GnR 153 **Viehverkaufgenossenschaft Sintfeld – Sauerland eG**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Josef Gröne, Günter Funke, Wolfgang Becker und Clemens Hammerschmidt.

GnR 173 **Volksbank Hellweg eG**, Soest. Die Prokura Thomas Hamdorf ist erloschen. Gesamtprokuristen: Werner Hepppe und Axel Otterstedde.

GnR 202 **Energiegenossenschaft Hochsauerland eG**, Brilon. Die Genossenschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Peter Köster und Jürgen Albaum.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

A 2240 **Kutsche Finanz KG**, Geseke. Firma wurde geändert in: **Kutsche Finanz OHG**.

A 3423 **IDEAL – Werk C. + E. Jun-**

**geblodt GmbH + Co. KG**, Lippstadt. Gesamtprokuristen: Birgit Malherbe und Daniel Stamm.

A 3666 **Thiesmann GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Frank Thiesmann.

A 3742 **INDEC Industrial Development and Consulting GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Gesamtprokuristen: Sabrina Gräbner und Andreas Buchner.

A 6167 **Hansastr. 23 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ino Holling.

A 6328 **La Luna 22 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6329 **La Luna 21 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

A 6346 **La Luna 26 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6347 **La Luna 28 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6410 **La Luna 34 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6536 **La Luna 40 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6657 **La Luna 41 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6658 **La Luna 42 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 6818 **La Luna 50 GmbH & Co. KG**, Geseke. La Luna Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: LL Verwaltungs GmbH.

A 7873 **N Immo GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ferdinand Nolte.

B 5191 **ELGE gel-o-mat Eismaschinen, Elektrogesellschaft mbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Andreas Witte; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 5195 **Lippstädter Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung Steuerberatungsgesellschaft**, Lippstadt. Geschäftsführerin: Verena Zurmühlen; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5212 **C. u. E. Jungeblodt Beteiligungs GmbH**, Lippstadt. Rainer Pumpe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Schmitz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5276 **Böhmfeld & Co Gießerei-Gesellschaft mbH**, Geseke. Rainer Böhmfeld ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5307 **Natursteinwerk Rinsche GmbH**, Anröchte. Wilhelm Rinsche ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5400 **Josef Schonlau, Maschinenfabrik und Eisengießerei Verwaltungsgesellschaft mbH**, Geseke. Geschäftsführer: Dirk Lückner-Corzillius; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5413 **Autohaus Berglar GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführerin: Kirstin Berglar; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5451 **JASPER Gesellschaft für Energiewirtschaft und Kybernetik m.B.H.**, Geseke. Hans-Dieter Jasper ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jörn Ludewig; er ist einzelvertretungsberechtigt. Die Prokura Jörn Ludewig ist erloschen. Einzelprokurist: Frank-Maik Elbracht.

B 5485 **Köhler Automobiltechnik GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Dr. Hans Jürgen Kracht; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5515 **Conec – Elektronische Bauelemente GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.12.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.12.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.12.2020 mit der STAKU Stanz- und Kunststoff-Technik GmbH

mit Sitz in Lippstadt (Amtsgericht Paderborn, HRB 5525) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.12.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.12.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.12.2020 mit der FILTEC GmbH Filtertechnologie für die Elektronikindustrie mit Sitz in Lippstadt (Amtsgericht Paderborn, HRB 5509) verschmolzen.

B 5753 **Die Fliesenleger Karch – Klaus – Köhler – Plümpe GmbH**, Erwitte. Firma wurde geändert in: **Hellweg Fliesenleger GmbH**.

B 5829 **INDEC Industrial Development and Consulting Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Walter Siegfried Westkämper-Schneider ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Sabrina Gräbner ist erloschen.

B 5858 **AMH Asphaltmischwerk Hellweg Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Erwitte. Jörg Martin Rasch ist nicht mehr Liquidator.

B 5878 **Werkstatt GmbH Kultur & Musik**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Friedrich Rainer Oelmann.

B 5904 **Bernhard Ortkemper Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Michael Ortkemper.

B 530 **Köhler Beteiligungs GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Dr. Hans Jürgen Kracht.

B 6377 **BRIEWIG KÄLTE GmbH**, Lippstadt. Kathrin Briewig ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 8515 **Seniorat Eringerfeld GmbH**, Geseke. Die Prokura Susanne Unbehaun ist erloschen.

B 8954 **WDS GmbH**, Lippstadt. Gesamtprokurist: Hakan Gülsin.

B 9159 **Jagdfachgeschäft Wiesehoff GmbH**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Robin Wiesehoff.

B 10331 **ELCO Beteiligungs GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Renate Fischer.

B 10388 **Halife GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Karl Eberhard Ballhorn.

B 10418 **Hansastraße 23 Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ino Holling.

B 11660 **mySPOT marketing GmbH**, Lippstadt. Josef Besting ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 12410 **mfr-software GmbH**, Geseke. Firma wurde geändert in: PIA Software GmbH.

B 12950 **troy gmbh**, Lippstadt. Till Völzke ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokuristen: Jochen Schüßler und Johannes Weweler.

B 13509 **ViralEvent GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Nils Menne; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **GMS Vertriebsgesellschaft mbH**.

B 14069 **Samadov GmbH**, Lippstadt. Die Prokuren Zafrak Cihan und Pervin Zakir Samadov sind erloschen.

B 14324 **Vertriebsgemeinschaft FEK (Fleischer-Einkäufe) GmbH**, Anröchte. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dirk Flechsig.

B 14493 **Tans Capa GmbH**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **Trans Capa Verwaltungs-GmbH**.

B 14741 **VulcTech GmbH**, Anröchte. Sören Röper ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Klemens Albers.

B 14803 **Rollimed24 GmbH**, Lippstadt. Murat Kurt ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 14876 **Richard Meyer Immobilien GmbH**, Anröchte. Sitz von Rüthen nach Anröchte verlegt. Geschäftsführer: Richard Meyer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Sabina Meyer-Conforti.

B 14879 **Meyer Metallbau UG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte. Sitz von Rüthen nach Anröchte verlegt. Firma wurde geändert in: **Meyer Metallbau GmbH**.

B 14890 **Richard Meyer Beteiligungs GmbH**, Anröchte. Sitz von Rüthen nach Anröchte verlegt.

GnR 303 **Volksbank Beckum-Lippstadt eG**, Lippstadt. Die Prokura Anke Möhlenhaskamp ist erloschen. Gesamtprokuristen: Andreas Freßmann und Franziska Teigeler.

## Arbeitsbühnenvermietung in Arnsberg-Herdringen



Arbeitsbühnenvermietung

bema GmbH  
Wiebelsheidestraße 20  
59757 Arnsberg  
Tel. 02932 973841

[www.bema-gmbh.com](http://www.bema-gmbh.com)



### Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen

Die IHK Arnsberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Sie empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen.

**Der Abdruck im IHK-Magazin ist unentgeltlich.**

Mehr Infos bei: **Christoph Strauch**  
Tel. 02931 878-144  
[strauch@arnsberg.ihk.de](mailto:strauch@arnsberg.ihk.de)



# Blick zurück

Schmökern Sie mit uns in alten Ausgaben des IHK-Magazins und erfahren Sie, was die Wirtschaftsregion (schon) früher bewegte.

## Vor 5 Jahren

... gaben die Industrie und Bauwirtschaft zu Jahresbeginn die konjunkturelle Richtung vor. Auf 135 Punkte stieg der Klimawert in diesen Wirtschaftsbereichen. Nur zweimal in den vergangenen acht Jahren gab es bei der Konjunkturumfrage der IHK Arnsberg noch höhere Werte. Nicht weniger als 58 Prozent der Unternehmen in der Industrie bewerteten ihre Lage mit gut. Die Bauwirtschaft stand dem nicht weit nach, hier gaben 47 Prozent ein „Gut“ und kein befragtes Bauunternehmen sprach von einer schlechten Lage.

## Vor 10 Jahren

... berichtete das IHK-Magazin über das 20-jährige Jubiläum des Mentoren-Service (früher Senior-Beratungs-Service). Im Jahr 1991 wurde der Service, der Unternehmen und Existenzgründer in Schwierigkeiten zur Seite steht, gegründet. Ihm gehören unter anderem ehemalige Banker sowie Finanz- und Betriebswirte an. Bis zum Jahr 2011 wurden rund 1900 Unternehmen und Existenzgründer betreut.

## Vor 15 Jahren

... fand der Aufruf der Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen zur Bildung eines Netzwerkes der Automotive-Zulieferer in Südwestfalen ein großes Echo. Rund 100 Unternehmen und Institutionen haben sich bereits für die Mitwirkung im Netzwerk angemeldet. Die Erwartungen an das Netzwerk waren hoch, schließlich erhofften sich die Betriebe ganz konkrete Kooperationen in den Bereichen Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Personalentwicklung.

## Vor 20 Jahren

... stand im IHK-Magazin ein Bericht zum geplanten „Forum Meschede“. Auf dem ehemaligen Bahngelände am Rande der Mescheder Innenstadt sollte das neue Einkaufszentrum entstehen. Der zweigeschossige Komplex sollte einen Mix aus Einzelhandel, Gastronomie sowie Unterhaltung beinhalten und vor allem das junge Publikum ansprechen.

## Vor 25 Jahren

... durfte sich die IHK Arnsberg über prominenten Besuch freuen: Gerhard Schröder, damaliger Ministerpräsident von Niedersachsen und späterer Bundeskanzler, war auf Einladung der IHK und der Stadt Arnsberg zu Gast in der Regierungstadt. Im IHK-Bildungsinstitut hielt der SPD-Politiker vor zahlreichen interessierten Zuhörern ohne Manuskript einen einstündigen Vortrag zum Thema „Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Internationalisierung und Regionalisierung“.



Im Jahr 1989 eröffnete die „Lippe-Galerie“ in Lippstadt ihre Pforten. Das damals 40 Millionen D-Mark teure Geschäftszentrum mit 20 Fachgeschäften auf 9200 Quadratmetern Nutzfläche sowie 1500 Quadratmetern Passagen, war ein gelungenes Beispiel für ästhetische Architektur im Gewerbebau.

Im Mai/Juni



Foto: cirquedesprit - stock.Adobe.com

Bereits vor der Corona-Pandemie spitzte sich die Situation in Nordrhein-Westfalen zu: 265.500 und 1,5 Millionen - auf diese Zahlen addieren sich die Familienunternehmen, bei denen in den nächsten zehn Jahren eine Übergabe ansteht sowie die Zahl der Mitarbeiter, die derzeit in diesen Unternehmen arbeitet. Das Projekt „NextStep – Neue Wege in der Sicherung der Unternehmensnachfolge“ wird innovative Maßnahmen und Konzepte entwickeln, erproben und ihre Ergebnisse in die praktische Beratung der Industrie- und Handelskammern transferieren, um die Anzahl erfolgreicher Unternehmensnachfolgen im NRW-Mittelstand signifikant zu erhöhen und somit die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes nachhaltig zu sichern. Die Umsetzung des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt erfolgt durch IHK NRW e.V. in Zusammenarbeit mit den 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen.

**Anzeigenschluss: Freitag, 16. April 2021**

#### IHK-Termine in den nächsten Wochen

- 10.03.2021 Energiewende und Klimaschutz: „CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und Ecocockpit“
- 19.05.2021 IHK-Forum Wirtschaftsfauen

Bitte informieren Sie sich online, in welcher Form Veranstaltungen stattfinden.

Den detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/termine](http://www.ihk-arnsberg.de/termine).

## wirtschaft

Das Magazin für die Unternehmen in der Region Hellweg-Sauerland

Herausgeber:



Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Redaktion:

Silke Wrona (sil)  
Stefan Severin (sev)  
Thomas Becker (bec)  
Fabian Ampezzan (amp)  
Telefon: 02931/878-0  
Fax: 02931/878-100  
whs@arnsberg.ihk.de  
www.ihk-arnsberg.de

Agentur, Verlag und Anzeigenverwaltung:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
Telefon: 02947/9702-0  
Fax: 02947/9702-50  
wirtschaft@priotex-medien.de  
www.priotex-medien.de

Anzeigenschluss:  
entnehmen Sie dem Magazin.  
Nähere Angaben auch in unseren Media-Informationen.



Technische Gesamtherstellung und Druck:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
verbreitete Auflage:  
15.926  
(IVW 4. Quartal 2020 ).  
Jahresabo: 36,00 Euro jährlich

Ausgabedatum  
08.03.2021

Das Magazin wirtschaft ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland. IHK-zugehörige Unternehmen können das Magazin im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr beziehen. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnsberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

# TILLMANN WELLPAPPE

Im Karweg 14  
59846 Sundern  
0 29 33 / 97 16-0  
www.tillmann-wellpappe.de



Immer eine **IDEE**

**BESSER**

Print

Online

Textil | Workwear

Der nächste  
Anzeigenschluss  
ist am

16. April 2021

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
Telefon: 02947 9702-0

www.priotex-medien.de · E-Mail: info@priotex-medien.de

## FFP2 ATEMSCHUTZMASKE 5-LAGIGER SCHUTZ



Einzel verpackt im Polybeutel mit Befestigungshaken.  
**Minimale Abnahmemenge 1 Spenderkarton**  
Bei größeren Mengen fragen Sie bitte Ihren EK-Preis an.

**Standards:**  
CE 0598, (EU) 2016/425,  
EN149:2001+A1:2009  
**Verpackung:**  
50 Stück im Spenderkarton  
20 Spender im Versandkarton  
Ref. 02 134

€ 0,85  
/ 1 Stück

## MUNDSCHUTZ 3-LAGIG BLAU, MEDIZINISCHE QUALITÄT, EN 14683 TYP II UND TYP II R, FILTERLEISTUNG > 99%



**Standards:**  
CE, EN 14683, Typ II / Typ II R,  
Norm für chirurgische Masken  
**Verpackung:**  
50 Stück im Spenderkarton  
40 Spender im Versandkarton  
**Minimale Abnahmemenge  
1 Spenderkarton**  
Bei größeren Mengen fragen Sie bitte Ihren EK-Preis an.

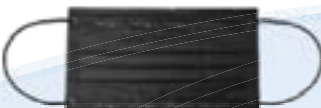
BLAU, TYP II Ref. 02 108

€ 5,99  
/ 50 Stk.

BLAU, TYP II R Ref. 02 120

€ 6,29  
/ 50 Stk.

## MUNDSCHUTZ 4-LAGIG SCHWARZ, FILTERLEISTUNG > 95%



Bei größeren Mengen fragen Sie bitte Ihren EK-Preis an.

**Verpackung:**  
50 Stück im Spenderkarton  
40 Spender im Versandkarton  
Ref. 02 109

€ 4,99  
/ 50 Stk.

## GESICHTSSCHUTZVISIER



Gesichtsschutz für beste Sicht.  
„Anti-Fog“ beidseitig beschlagfrei, reflektiert nicht.  
Gepolstertes Stirrband, dehnbar, leicht.

**Standards:**  
CE, (EU) 2016/425, EN166:2001  
**Verpackung:**  
1 Stück  
100 Stück im Versandkarton  
Ref. 02 122

€ 0,89  
/ 1 Stück

Bei größeren Mengen fragen Sie bitte Ihren EK-Preis an.

## LATEX EINMALHANDSCHUHE



Größe	Ref.
extra klein (5 - 5½)	01 145
klein (6 - 6½)	01 146
mittel (7 - 7½)	01 147
groß (8 - 8½)	01 148
extra groß (9 - 9½)	01 149



**Verpackung:**  
100 Stück im Spenderkarton  
10 Spender im Versandkarton  
**Minimale Abnahmemenge  
1 Spenderkarton**

€ 9,99  
/ 100 Stk.

Der Plus Einmalhandschuh bietet den höchsten Tragekomfort,  
ist puderfrei und beidseitig chloriniert.

## SPENDER UND DESINFEKTIONSMITTEL



**Universal Spender** für Flüssigseifen, Desinfektionsmittel und Lotionen. Lieferung inklusive  
Leerflasche. Material: Gehäuse aus Aluminium, silberfarben, eloxiert.

**Verpackung:** 1 Stück

UNIVERSAL SPENDER	
Ref. 04 920	500 ml + Leerflasche € 26,90
Ref. 04 919	1000 ml + Leerflasche € 29,90



**OpSeptBasic** Händedesinfektion ist ein gebrauchsfertiges, alkoholisches und umfassend wirksames  
Händedesinfektionsmittel zur chirurgischen und hygienischen Händedesinfektion.

**Verpackung:** 1 Stück



OPSEPTBASIC	
Ref. 04 278	500 ml € 4,90
Ref. 04 279	1 Ltr. € 7,90
Ref. 04 280	5 Ltr. € 39,00

**sanger** Sanger GmbH • Zeller Weg 30 • 74575 Schrozberg  
Tel. +49 (0) 79 35/72 24 - 0 • Fax +49 (0) 79 35/72 24 - 199  
verkauf@sanger.de • www.sanger.de

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb 8 Tagen abzüglich  
2% Skonto oder innerhalb 30 Tagen netto. Ab Euro 130,00 Warenwert ist die Sendung versandkos-  
tenfrei. Bei niedrigerem Warenwert werden geringe Versandkosten entsprechend dem Gewicht der  
Sendung in Rechnung gestellt. Verpackungskosten fallen nicht an. Beachten Sie unsere AGB.

# GUT SICHTBAR UNTERWEGS!

## WARNSCHUTZ SOFTSHELLJACKE LOGAN

- Wind- und wasserdicht
- Reflexstreifen
- Abnehmbare Ärmel
- Brust- & Innentasche
- Größen: S - 3XL

Artikelnummer:  
200015

~~49<sup>00</sup>~~  
**39<sup>60</sup>**



## MONTAGEHANDSCHUH PADUA PRO

- Nylonfeinstrickhandschuh
- Nitrilschaumbeschichtung an Fingerkuppen und Handinnenflächen
- Größen: 7 - 11

Artikelnummer: 110039

~~2<sup>96</sup>~~  
**1<sup>65</sup>**



IN 9 VERSCHIEDENEN  
FARBEN ERHÄLTlich!

## SICHERHEITSHALBSCHUH HEIKO S3 SRC ESD

- Rutschhemmend, ESD geeignet
- Durchtrittschutz
- Reflektierende Applikationen
- Stahlkappe
- Größen: 37 - 48

Artikelnummer: 180042

~~42<sup>50</sup>~~  
**39<sup>20</sup>**



## FH-B ARBEITSHOSE FLORIAN

- Material: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester, 250g/m<sup>2</sup>
- Volumentaschen auf beiden Seiten
- 2 Zollstocktaschen
- Innovative Pattentaschenverschlusslösung
- Reflektorstreifen im Wadenbereich
- Größen: 42 - 66, 84 - 114, 23 - 30

Artikelnummer: 120012

~~62<sup>81</sup>~~  
**52<sup>60</sup>**






## WORKWEAR

Ihr Ansprechpartner: Niklas Brumma  
Max-Eyth-Straße 1 Tel. 02902 91036-26  
59581 Warstein-Belecke Fax 02902 91036-45  
nbrumma@prietex-medien.de

[www.prietex-medien.de/shop](http://www.prietex-medien.de/shop)

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

[www.prietex-medien.de](http://www.prietex-medien.de)   

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nettopreise zzgl. MwSt.

Frei Haus Grenze ab 150 € Nettowarenwert, darunter zzgl. 6,90 € Fracht.

HANDSCHUHE · SCHUHE · BEKLEIDUNG · AUGENSCHUTZ · KOPFSCHUTZ · GEHÖRSCHUTZ · KNIESCHUTZ